angeigen:

Gerniprech-Unichluft Dr. 199.

Wiesbadener

Beangepreid: utlid 60 Big. Ortnartobn 10 Bin., burd bie Soft begapen viertelifthelid Stt. 1.75 unfer Befrellgelb. Der "Seneral-Angeiger" erideint täglid abenbe, Sonntage in gwei Anogaben.

Unparteiffche Beitung. Renefte Radridten.

Beneral Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Buterbaftungs-Blatt "Felerfinnben" - arthentibb: "Der Janbmirih". - "Der Bumorifi" und bie iffufiririen "Beltere Blatter".

Bejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2 Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten. größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme bon Anzeigen an bestimmt borgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft fibernommen werben.

nr. 89.

Mittwoch, Den 17. Abril 1907.

22. Jahrgang.

Das Zeitalter Eduards.

So viel die deutsche Bolitif feit Bismards Abgang in der Belt von fich reden machte, fo geräuschvoll und theatralifch fie oft auftrat, unaufhaltsam fant ihr Einfluß in der Politif der anderen Bölfer. Bon einer überwiegenden Bormachtstellung, bon einem Schiedsrichteramt der Welt, von dem man wohl gern träumte, kann in Birklichkeit in letter Zeit keine Rede mehr sein. Inzwischen ist ein ne u-es Gestirn am politischen Himmel aufgegangen und be-berricht ihn jeht nabezu. Seit der Thronbesteigung Eduards 7. ift England jum Benith jeiner Macht gelangt und der Ginfluß des flugen und geräuschlosen Monarchen ift heute mindeftens jo groß, daß man dort mit Recht von einem Beitalter Chuards reben fann. Als einen abgeleb-ten, bon Ausschweifungen erichöpften Genuhmenschen fab ibn Europa das Erbe feiner Mutter antreten und bald gu Tode fiech darniederliegen. Aber zu Englands Gliid überwand er die ichwere Kranfheit gliidlich und zeigte bald, daß feine Erziehung als Weltfind für ihn gu einer glanzenden Schule der Belt und Lebensflugheit geworden war. Man muß fein diplomatisches Genie und feine Erfolge bewunbern, trotbem fie im wesentlichen gegen Deutschland und gegen fein Bordringen in ber Belt gerichtet find.

Bas hat er nicht alles in der furzen Zeit ohne Bordrängen und Lärm erreicht. Der Burenkrieg wurde fiegreich beendet und die Buren durch Entgegenkommen gewonnen, Rugland und Japan unschädlich gemacht, Amerika und Sapan gegen einander ausgespielt. Frankreich eng berbunden, Spanien, Portugal, Griechenland unter Ruratell genommen, Italien Deutschland entfremdet und der Dreibund gu einer Baffe ohne Seft und Rlinge gemacht. In Rorwegen und Spanien fiben englische Bringeffinnen auf dem Throne, nun follen noch im Hoag die möglichen G:g. ner, Amerika und Dentidland, entwaffnet oder als Frie bensfeinde gebrandmarft werden.

Ueberall, namentlich auch im Drient, fpurt man Chuard und Sduards Faden und Minen. Dabei geht alles ohne Larm bor fich. Der Britentonig liebt es nicht, mit der Bauft auf den Tifch zu schlagen. Bie ein gewiegter Raufmann geht er von Land zu Land und wirbt Bundesgenossen gegen die "deutsche Gefahr". Die deutsche Gefahr! Das ist das raube Wort, das noch in West und Ost zündet. Schon ift die deutsche Industrie der Englands nabe gefommen oder über den Ropf gewachsen. Der deutsche Sondel ift in der gangen Belt zu einem höchst unbequemen Wettbewerber Reworden. Wohl nährt der Reichtum der einen Rotion auch den der anderen, aber die Interessen stoßen doch oft gusam-

Das deutsche Bolt muß mit feiner Bolfsvermehrung und feinen engen Grengen für den wachsenden Ueberfchutz feiner Bollsgenoffen Raum in der Welt haben, den es fich nur durch neue Kolonisationsgebiete in Ofteuropa und Oftaffen oder jenfeits des großen Ogeans für feine Induftrie thaffen tann. England und Frankreich haben für ihre Koloniffen mehr als genug Plat in der Belt, Deutschland hicht. Golde Gedanfen und die Furcht bor dem ftarten beutichen Seer mochen die Nachbarn leicht topfichen und für die Suflüfterungen unferer Jeinde empfänglich. Eng-

land, bas gefättigt ift und fich die beften Blage in der Belt bereits mit aller Rüdfichtslofigfeit gefichert hat, wird weniger gefürchtet als die unverfennbare Ausdehnungsfraft und das Borwärtsftreben des deutschen Bolfes, deffen friedliche Wefinnung man unterschätt.

Die Furcht vor Deutschlands Macht und Rraft treibt die Bolfer gusammen, die fich ichwächer fühlen und fich ihrer Butunft nicht ficher find. Die finkenden Rationen und Staaten gegen ein aufftrebendes Bolf und Reich! In ber an und für sich recht unbequemen Situation lag wenigstens eine indirekte Ermutigung. Das fein gesponnene Ret des Britenfonigs, das ichon allenthalben Deutschlands Bewegungsfreiheit hemmt, ift doch nicht fo fest, daß es nicht einmal gerreißen konnte. Drud erzeugt Gegendrud und fobald eine Roalition gu mächtig gu werden und die Machtberhaltniffe in der Welt zu verschieben droht, bilbet fich naturgemaß eine Gegenfoalition. Schon wird auch Amerika das englische Roalitionsneh läftig und allmählig werden fich noch mehr Gegner gufammenfinden.

Politische Tages= Ueberiicht.

* Wiesbaben, 16. April 1907.

Beitere Berftandigung ber brei freifinnigen Barteien.

Ueber die gestern in Berlin abgehaltene Sitzung bes gemeinsamen Ausschuffes ber brei in Frankfurt geeinigten freifinnigen Barteien wird mitgeteilt: "Es fand eine Berftandigung dabin flott, daß der gemeinsame Ausschuf be-steben soll aus 8 Mitgliedern der Freifinnigen Bollspartei, und je 4 Mitgliedern ber Freifinnigen Bereinigung und ber Dentichen Bolfspariei. Den Borfigenden ftellt die Freifinnige Bollspartei, die Stellvertreter die Freifinnige Bereinigung begm. Die Deutsche Bollspartei. Rur über Fragen der Geschäftsordnung bat die Debrheit der ericienenen Mitglieder des Ausschuffes zu entscheiden. Bu al-Ien fonftigen Beichluffen des Anofchuffes ift die Uebereinftimmung der famtlichen vertretenen Barteien erforderlich. Die Parteileitungen follen den Organisationen ihrer Bartei empfehlen, bei allen politifden Aftionen por etwaigen Bereinbarungen mit anderen liberalen Gruppen mit den Organisationen der an den Franffurter Beichluffen beteiligten Barteigruppen Fühlung zu nehmen." Es waren erschienen: von der Deutschen Bollspartei Abg. Poper und Dr. Quibbe, bon ber Freifinnigen Bolfsbariei Die Abgeordneten Ernft, Raumann und Schrader, fowie ber Generalfefretär Beinhausen, bon der Freifinnigen Bolfspartei die Abgeordneten Fischbed, Roempf, Dr. Mil-Ier-Meiningen, Dr. Müller-Sagan und Dr. Biemer.

Bordem 1. Mai.

In einem Aufruf empfiehlt ber fogialbemofratifche Parteivorstand, den Parteigenoffen überall dort, wo die Gewigheit beftebt, daß bie Arbeiternbe am Maitage gu einer Aussperrung führt, unter den obwaltenden Umffanden bon einer Arbeiternhe abgufeben. Die Arbeiter, bi nicht in die Arbeiterube eintreten fonnen, mogen am Abend des 1. Mai gufammentreben, um ibren Forderungen und Beitrebungen ben gebührenden Ausbrud gu geben.

Ein Lebrerorgan über den Ramberger Schulgebetftreit.

Bu der Bemerfung des Ministerialdireftors Schwartfopff im Abgeordnetenhaufe, daß es fich beim Ramberger Schulgebetftreit nur um eine ber praftifchen Beifpiele banbele, die bewiefen, daß bei der fimultanen Schulberhaltnif. fen in Raffau febr biele Streitigkeiten bortommen, ichreibt das führende Organ der deutschen Lehrerschaft: "In der naffauischen Simultanschule wurden derartige Schwierigfeiten nicht auftreten, wenn die Regierung für eine bem fimultanen Schulcharafter entiprechende Muf-ficht Sorge getragen hatte. Die naffanischen Simultanichulen fteben aber ausschließlich unter geiftlicher Aufficht. Im Begirf Biesbaden ift nicht ein einziger hauptamtlicher Rreisfchulinfpettor. Dag aber die Gimultanichule eine neutrale Auffichtsinftang naturgemäß verlangt, bedarf feines weiteren Rachweifes, und wenn die Regierung ben jest häufig auftretenden Streitigfeiten in Raffau ein Baroli bieten will, fo muß fie an die Stelle intoleranter geiftlicher Kreis- und Ortsichulinipeftoren Sachleute feben, Denen die Erziehung der Jugend zu "guten Bürgern, Patrio-ten und Christen", wie Herr v. Zedlitz sagt, höher steht, als konfessionelle Finesse. Solange die Regierung das nicht tut, wird man das Gefühl haben, daß der konfessionellen preugischen Schulpolitit die Reibereien in Raffan vielleicht gar nicht jo unangenehm find. Die fleine Simultanfchul-Welt ichaffen. Dann ift "der Gled" von der prengifchen Schullarte weggeichafft."

Ladenhüter für den Reichstag.

Wie in parlamentarifden Kreifen verlaufet, beabfichtigt die Regierung, um ben Barteien des nationalen Blods Gelegenheit ju positiver Arbeit zu geben, den Reichstag nach Ablauf der gegenwärtigen Session nicht gu schließen, fonbern ibm noch einige altere gesetgeberifche Ladenhüter borgulegen und ihn bann bis gum Robember gu bertagen.

Die englischen Journalisten in Deutsch. land.

Die Mitglieder der englifchen Breffe, die den Befuch ber beutiden Journaliften erwidern wollen, treffen am 27. Mai in Bremen ein. Gie werden in Bremen und Samburg verweilen, werden 23 Tage in Berlin sein, werden Dresden, Maing, Frankfurt und vielleicht Seidelberg besuchen und ichliehlich am 5. Juni in Köln sich verabschieben. Als Borftand des Empfangstomitees zeichnen Girft Saufeldt, Bergog gu Trachenberg, Frang von Mendelsfohn und Friedrich Dernburg. Die Breffe ift in diefem fendalen Brafidium gwar nicht burch gablreiche Berfonen, aber burch eine Berfonlichfeit bertreten.

Rolonialfonfereng in London.

Aus London meldet der Drabt: Die Rede Campbell-Bannermanns in der geftrigen Eröffnungsfigung der Ro-Ionialfonfereng bestand im wesentlichen aus allgemeinen Erörterungen. Der Minister sprach die Soffnung aus, dan binfichtlich der Frage der Borgugsbehandlung Bege gefunben würden welche alle Seiten befriedigten. In ber Gipung murde nur die Art ber Beidigifisbebandlung beiprechen. Ratife Situng: Mittwoch.

Kleines Feuilleton

Mutterwig. Man ichreibt ben "Munch. R. R.": Reulich burbe ein heiteres Bureaufratenftuldden ergablt, worin bie aftitanifden und Berliner Debien eine Rolle fpielten. Bor ei-Digen Jahren ereignete fich in einem ber acht baberifchen Rreife ein übnliches Studden, bas nicht weniger originell ift. 3m Dezember bes Jahres 189 . mußte ber Borftand eines Umtsgetidis wie alliabrlich ein Inventarverzeichnis gur Rachprufung an bie Regierungsfinangtammer einsenben. Bufallig ergab es fich, bag ein Batet Ragel, bas im Laufe bes Jabres feiner Be-timmung gemäß berwendet worben war, selbstverftanblich in bem Bergeichnis weggelaffen murbe, Ebenjo felbftverftanblich tam Rach Ablauf ber üblichen nicht allgu fnappen Grift bas ichnei-bige Monitum: "Betreff: Inventar. Es ist umgebend anber gu berichten, wo bie Ragel fin b. X., f. Regierungsrat." Der biebere Oberamtsrichter, ber fein Freund vieler Worte war, hidte bie Entichliehung gegen feine Gewohnheit mit ber nach-ten Boft gurud und begab fich befriedigt an feinen Stammtifch im Rafino. Gein Bericht lautete: "Rurger Sand gu-tud. Gre find vernagelt." D. t. Oberamterichter." Beldes Geficht ber herr Regierungsrat machte, als er biefe latonifche Antwort las, barüber findet fich in ben Alten fein Bermeet. Die Chronif berichtet aber, bag jener Oberamtstichter wegen bes Inbentars nie mehr ein Monitum erhielt.

Bühn

Bot

Balle.

mgen.

räge,

ban!

eins

1291

Gin bosartiger Gehler. Das Borfenblatt fur ben beutden Buchanbel eilt folgenben tomifden Drudjehler aus eiem italicasiden Antiquariats-Ratalog mit: "1540. Gotaifches |

Generalogifches Zaichenbuch ber Greiberrlichen Gnufer (ftatt Daufer). Gotha, Berthes 1878-1885 vol. 2 in 12, tela, con ri-

Der berliebte Emir. Sabib-Illah-Riban, ber Emir bon Afghaniftan, bat mabrent feines Besuches in Inbien fich in einem Buntte ais Sterblicher ermiejen; feine ftolge Berricherwurde, die Allmacht feines Billens baben eine gewiffe Comach. ung erfahren; um eine beilfame, aber ungewohnte Erighrung reicher febrt er in feine Beimat gurud. Und bas alles bat mit ibrem fleghaften Ladeln und bem Glutblid ber Mingen dine fcone Fran vollbracht, in bie fich ber Berricher bis über bie ibm gu Chren bon ber englifden Regierung veranftaltet murben nehmen auch der Bergog und die Bergogin von Manchefter teile Die Bergogin nun, bie fich feit einiger Beit gum Stubiurt bes Budbhismus in Indien aufhalt, dat es ihm an. Thne an feine vier Granen gu benten, beren Giferincht ben Giebegrab erreichtes beauftrogte er jofort feinen erften Minifter, bie bleudenbe Amerifanerin, Die jest die Gattin eines ber erften Arifiofratem Englands ift, es tofte, was es wolle, gu faufen. Aber grop war feine Enttaufdung, ja Bergweiflung, ale er erfahren mußte, bag bie Englander ihre Frauen nicht verfanfen, wie es in Afgho-niftan und anberemo üblich ift. Jeboch verbarg er feinen 3n grimm und feine Glut, war fogar gu bem Bergogspaar außerorbentlich liebensmurbig und überbaufte bie Bergogin mit Wedeuten. Golbbarren, toftbare Gemanber und feibene Stoffe, Salotetten aus Berlen und Arbeiten mit wundervoller Infruftation legte er ibr gu Giffen, fo bag nicht nur feine vier Chegattinnen faft bor Reid platten, fonbern auch bie Bigetonigin

bon Inbien in biefer Ueberhaufung mit Ehren eine Berabminberung ber ihr gutommenben Anertennung jab. Der Emir lub ben Bergog und bie Bergogin in ber bringlichften Weise ein, ihn in Rabul recht balb gu besuchen, und ber Bergog nahm auch unbedachter Weise bie Ginladung an. Aber seine englichen Freunde haben ibm bringend abgeraten, die Fahrt in das Junete von Mabaniftan gu magen, benn fie vermuten nicht gang ohne Urinde, bag bem Bergog im Machtbereich bes Emirs irgend ein Unglid guftogen fonnte und die Bergogin in seinem Barem peridipinden mochte. Es ift bem Emir, wenn er einmal bon Liebe enflommt ift, alles gugutrauen . . .

In Dionaco berricht allgemeine Frende über ben großen Beifall ben bie Derngesellschaft bes geliebten Fürften Albert am Berliner Sofe findet. Wedn freut fich umsomehr barilber, ole der Reingewinn, ben bas, Gaftipiel abmirit, gur Bermen-bung far Imede ber Wohltotigleit bestimmt ift. Es foll baburch möglich gemacht werben, bag Die Opfer ber Spielbant von Mon-te Carlo, die bieber einfach vericharrt wurden, funftig mit Dufit begraben merben. ("Rlabberabatich".) begraben merben. ("Rfabberabation".) Simon ban ben Bergh, ber Begrunber bon ben weltbefann-

Simon ban den Bergh's Margarine-Werten, ist im Alter von 87 Jahren nach einem an Arbeit und Erfolgen reichen Leben in Rotterd au gestorden und doriselbst zur letten Ande getragen. Seit Jahren ichten ist die Leitung des Unternehmens auf seine Sohne übergegangen und das Wert ielbst in eine Alteiengesellichaft vermandelt, die heute mit einem Kapital von 26 Millionen A arbeitet.

Stalien in ber Beltpolitit.

Ein Leitartifel der "Tribuna" erläutert anläglich der Begegnung von Gaeta den bekannten Standpunft Italiens in der Beltpolitif und erklärt, da der Dreibund noch nicht alle die zahllojen Interessen Italiens in der Belt umfasse, so müsse Italien auch mit den übrigen Nationen gute Beziehungen unterhalten. Das möge die öffentliche Meinung Teutschlands bedenken, deun niemand habe ein Recht an der Lohalität und Aufrichtigseit der italienischen Politik zu zweifeln.

Schon ein neues Duma. Bablgeiet fertig!

Der Gehilfe des ruffischen Ministers des Innern, Arpschanomski, in dessen Händen die Leitung des Ministeriums tatsächlich liegt, hat bereits den Entwurf eines neuen Bahlgesehes ausgearbeitet, welches das geltende Wahlrecht von Grund auf anders gestalten soll. Es wird geplant, das ruffische Wahlrecht an den Bildungs- und Besis-Tensus zu binden und den Bauern ihre jehige bevorzugte Stellung zu nehmen. Man hofft, auf diese Weise die extreme linke Partei unichablich zu machen.

Deutschland.

Darmstadt, 15. April. Bon einem Besuch des Zarenpoares in Darm stadt, über den der "Bester Llond" zu berichten wußte, ist hier nichts bekannt. Es scheint sich bei dieser Weldung um eine müßige Erfindung zu handeln. Damit fallen auch die Kombinationen über eine Begegnung des Zaren mit dem deutschen Kaiser in sich zusammen.

Berlin, 15. April. Beim Abgeordnetenhause ist das Klein bahn geset eingegangen. Es enthält wie inmer drei Eruppen von Forderungen; den Bau von Haupt-Eisenbahnen, von Neben-Eisenbahnen und zur Anlage von weiteren Geleisen. Insgesamt werden 22250000 M eingefordert.

Berlin, 15. April. In dem neuen Sekundärbahngeset wird für die Serstellung einer Bahnverbindung zwischen Frankfurt a. M.-Ost und Sachsenhausen die Summe von 8 615 000 W gesordert.

Husland.

Petersburg, 15. April. Der Konflikt zwischen Sto-Inpin und Golowin ist beigelegt. In der Reichsduma verlautet, daß Sachverständige zur Abgabe von Butachten, nicht aber zu Beratungen in den Kommissionen zugelassen werden sollen.

Betersburg, 15. April. Gestern nachmittag wurden auf der Snamenskaja 4 wichtige politische Berbrecher verhaftet, die einen terroristischen Anschlag vorbereiteten. Wie verlantet, befinden sich unter den Berbasteten zwei Berjonen, die an dem Attentat auf die Billa Stolypin im August v. J. beteiligt gewesen sind.

Nom, 16. Aprif. Rach seiner Begegnung mit dem König von Italien in Gaeta begibt sich König. Eduard nach Reapel zum Besuch des Herzogs von Aosta.

Hus aller Welt.

Gin Buftenfteder, ber junge Mabchen überfallt.

lleber einen verhafteten mutmagliden "Suftenftecher" und fein Treiben fchreibt man aus De g: Es find im gangen 23 Balle von Bermundungen junger Madden in ber Suftengegenb gur poligeilichen Ungeige gebracht worben; die Bahl ber vorgefommenen Salle foll aber weit großer fein. Alle Bermunbungen geschaben auf gleiche Beife, vermutlich mit einer lan-gen hutnabel, und amar in bemielben Stadtteil amifchen ber Toten- und der Diedenhofener Brude. Uebereinstimmenb er-fannten die jungen Dabchen in bem Taler einen jungen Mann mit bellem aufgebrehten Schnurrbart, ber mit einer Art Litewia betleibet war. Da in ber bezeichneten Gegend viele Di figiere mobnen, vermutete bie Bolizei in bem Tater einen Offigiereburiden. Gine Gegenüberftellung berfelben mit ben ge-ftochenen Dabchen führte aber gu leinem Biele. Run lieg bie Boligei eine Angahl Sobnerinnen - auf folde maren bie meiften Angriffe erfolgt - von ale Damen verfleibeten Schuplen-ten begleitet, allabenblich in ber Stadt umbergeben, aber auch bas balf nichts; die Angriffe bauerten vielmehr fort. Alle bann bie Staatenwaltichaft eine Belohnung von 500 K auf die Grgreifung bes Taters feste, horte die Stecherei ploplich fast zwei Monate lang auf, bis am Freitag abend um 10 Uhr wieber ein Dienstmadchen in ber bezeichneten Beife verlett wurde, Auf bas Gefdrei ber Geftochenen eilten einige Baffanten bem mutmagliden Tater nach, ber in bem Gebuich ber in ber Rabe befindlichen Ballanlagen berichwand. Dit Silfe bes bort ftebenben Boftens murben bieje burdfincht, und nun fand man einen mit einer alten Litewta betleibeten Dann, ber aber angab, gu einem anderen Bwede in bas Gebuich eingetreten gu fein Er nannte fich Miller, wohnt angeblich in ber Rabe und foll feinerzeit bei bem Cachi. Gug.-Art. Regt. Rr. 12 gebient baben, woher auch bie Litewla ftamme. Der Mann wurde verhaftet, lengnet aber jebe Begiebung gu bem "Suftenftecher". Auch eine geftern nachmittog borgenommene Wegenüberftellung mit bem ceitodenen Dienftmabden ergab fein anberes Rennzeichen als Die berbangnisbolle Litewta. Da ber Mann bier wirtlich an-faffig ift, erfolgte feine borlaufige Entlaffung aus ber Daft. Die bor topuli vermutet icon feit langem in bem wirflichen Zater einen perberfen Golbaten.

Gine laft vier Jahre gurudliegende Bluttat beschäftigte gestern bas Landgericht in Berlin. Wegen versuchten Mordes ftund am 17. Dezember 1903 der Kellner Franz Scheffler vor dem Schwurgericht und wurde zu vier Jahren Gesängnis verurteilt. Der Angeflagte verbühte auch einen Teil seiner Strafe, während welcher Zeit Zweisel an seiner Zurechnungsfühigteit aufstiegen. Gine Reibe von Sachverständigen begutachtete, daß dem Angestagten bei Aburteilung seiner Tat der Schut des § 51 zugebilligt werben musse. Scheffler wurde gestern daraufbin freigesprochen.

Ungludliche Liebe einer Schneiberin. In Berlin versuchte bie Währige Schneiberin Zimmermann ihren Geliebten, einen 30 Jahre alten Kaufmann, burch einen Revolverschuß au toten. Sie verlette ihn schwer am Ropfe und frürzte fich barauf ans bem Jenster ihrer Wohnung auf ben hof. In boffnungslosem Zustande wurde fie in ein Krantenbans gebracht.

"Morgen gehe ich jum Kaiser!" Man bepeschiert uns aus Berlin: Die gestrige Borstellung bes "Jungen Frib", die Ferdinand Bonn in seinem Berliner Theater vor geladenem Bublisum geden wollte, versiel der polizeilichen Auflösung. Bonn erflärte: Morgen gehe ich aum Kaiser und beschwere mich. derr Zahlmeister Dause. Man meldet uns aus Dred-

herr Zahlmeister Saufe. Man melbet uns aus Dresben: Das Ariegsgericht verurieilte den Zahlmeister Saufe von ben Grimmaler Huseren wegen Unterschlagung ju 2 Jahren Gefängnis und Vegrabation.

Schuf in's Bagenabteil 2. Alaffe. Man melbet aus M.-G lab bach: In Suchteln wurde gum britten Male auf einen Gifenbahngug geichoffen. Die Rogel zeriplitterte beibe Feufter eines Aupees zweiter Maffe.

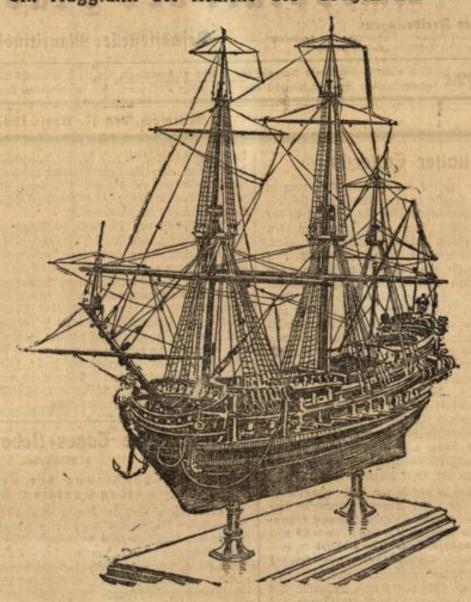
Der Anhhirt als Morber. Man melbet uns aus Altona: Das biefige Schwurgericht verurteilte ben Aubhirten Webanjen, ber in Beginn biefes Jahres bas Schuhmacher-Gbepaar Jenfelbt in Schönigstebt ermorbet und beranbt hat, jum Tobe und ben üblichen Nebenstrafen.

Die saliden Atrien. Großes Ansieben erregt, so mebet man aus Bin fel, in Kinaustreifen die Ritteilung, wonach Unterschleise im Betrage von mebreren hundertlaufenden Frank jum Rochteil einer übersecischen Georgabrif verübt wurden, indem bereits gurudgegeblie Attien wieder in Umlauf gesett worden find.

3m Canbfturm. Gin Telegramm melbet ans Eneg: Infolge eines befrigen Canbfturmes war bie Schiffuhrt mehrere Stunden lang unterbrochen. Gin Dampfer ift gestrandet, binbert aber ben Berfebe im Ranoi nicht.

Die barmherzige Schwester Indow, die in einem Beter sburger hofpital angestellt war, machte einen Gelbstmordversuch, bei dem sie sich lebensgefährlich bermundete. Bei einer bei ihr vorgenommenen Daussuchung hatte die Bolizei eine Menge Bombenbuljen, Gewehre und anarchistische Schriften gefunden.

Ein Flaggichiff der Marine des Großen Kurfüriten.



Obwohl im Mittelalter bie beutschen Gee- und Sandelsftabte fich zur meerbeherrschenden beutschen Hanja zusammenichloffen, so fonnte boch von einer Ariegsflotte berfelben im heutigen Sinne nicht die Rebe sein, ba ihre Schiffe sowohl ben Sandel als auch dem Ariege bienten. Nicht anders war es mit ber Flotte bes Großen Aurfürsten, die zudem nach seinem Tode bald zerfiel. Erft im 19. Jahrhundert sehen wir in Deutschlond

eine Aricgsflotte ersteben. Als im Jahre 1848 bas fleine abet seemächtige Danemart bie beutschen hafen blodierte und unscret handel empfindlich schäbigte, wurde ber Ruf nach einer Ariegksstotte in Deutschland gum ersten Male ein allgemeinerer. Unser Bild zeigt ein veraltetes Flaggschiff bes großen Kursursten, wie es im Museum ber Nachwelt erhalten wirb.

Hus der Umgegend.

(!) Schierftein 16. April. Die geftern abend im Rathausjaale abgehaltene Situng ber Gemeindevertret-ung war bejucht von 12 herren. Den Borsit jührte herr Burgermeister-Stellvertreter B. Lang. Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt: 1. Beschlufiassung über das Gesuch ber herren Lint und Dabisched um tausliche Ueberlassung warde Hade pon 5 Quabratmeter an ber Biebricher- und Lubwigftrafe. Die 5 Quabratmeter follen gum Breife bon 60 DR. abgetreten werben. 2. Desgleichen bes Lubwig Lint um leber-laffung einer Fläche von 31 Quabratmeter an ber Biebricher-und Lubwigstraße. Anch biese Fläche soll verkaust werben und swar sum Preise von 360 Mart. 3. Beschlubfassung über Reumabl ber Mitglieber bes Gemeinde-Baifenrats. Fur biefes Jahr icheibet aus herr Bjarrer Bengel, er wird aber fofort einftimmig wiebergemablt. 4. Gefuch ber Rheingau-Elettrigitats-Berte um Genehmigung gur Anlage einer neuen Gernleitung bon Elwille über Dberwalluf, Frauenftein, Schierfiein nach Dobbeim. Die Genehmigung wird einstimmig ausgesprochen. Als Anertennungsgebühr find pro Jahr 15 Md. an die Ge-meindelasse ju gablen. 5. Gesuch bes Wilb. Lebr I. um Erbohung ber Glodner-Befolbung. Das Gebalt bes Glodners be-tigt bisber 150 Mt., es wird lant Beichlug um 25 Mt. aufgebeffert, mobei jeboch bie Rebenbeguge wegfallen. 6. Beidlugfaffing über eventl. Abanberung bes Sprengwagens. Ein Sprengwogen von 1000 Liter Inhalt foll jum Preise von 820 Mart von ber Firma Schmabl-Monsbach angeichafft wer-ben. 7. Beschlufigaffung über eventl. Trennung bes Umtes bes Ortsgerichtsvorftebers bon bem Umte bes Burgermeifters, Dach Anborung ber Ortogerichtsbeifiber wird beschloffen, bie Trennung nicht vorzunehmen. 8. Beichluffaffung über Anbringung bon Wegweifern innerhalb bes Ortsberinges. Borlanfig wirb ein Begweifer am Saufe ber Geichw, Galm in ber Bilbelmftrafe angebracht werben auf Anjuden bes Berichonerungs.

(1) Schierstein, 15. April. Die gestern im "Dentschen Kaiser"
abgebültene Generalversammlung ber gemeinsamen Ortstrankenkasse beichästigte sich in der Hand in Gestenkenkericht. Die Einnahmen betrugen bemnach insgesamt 19 023 Mt., die Ausgaben 18 602 Mt., demnach lieberschuß 421 Mt. Bei den Einnahmen ist der größte Losten die Mitgliederbeiträge: 16 115.16 Mt.; bei den Ausgaben sind zu berzeichnen u. a.: 3302 Mt. für ärztliche Behanblung; für Arzuei und Heilmittel 2400 Mt., Krantengeld an Mitglieder 5518 Mt., Kur- und Berpflegungskosten 2223 Mt. usw. Der Reservesonds beträgt zurzeit 11 542 Mt. und das Gesamtbermögen 11 963 Mt. Ertrantungsfälle famen vor 323 mit 6052 Krantheitstagen. Sterbesälle sind 7 zu verzeichnen. — Zur selben Zeit tagte noch eine Generalversammlung, und zwar die bes Allg. Kranten- und Sterbevereins. Bei diesem drehte es es im Museum der Rachwelt erhalten wird.

jich nur um einen Bunst: "Freie Aerztewahl". Waren ansjänglich auch die Meinungen geteilt, so berrichte doch ziemliche Einstimmigkeit bei der Abstimmung. Mit 73 gegen 4 Stimmen wurde beichlossen, die freie Aerztewahl einzuführen. Eine daburch notwendige Beitragserhöhung wird jedensalls staffelweise

sur Ginführung gelangen. * Dogheim, 14. April. In ber legten Gemeinbebere tretungsfigung waren unter bem Borfig bes herrn Burgermeisters Roffel 15 Mitglieder und 1 Schöffe anwejenb. Die Tagesorbnung murbe wie folgt erledigt: 1. Die bon bet Königlichen Regierung beantragte Abanderung bes Fluchtlinienplanes für bie Bahnhof- und Biesbabenerftrage wird gutgobeigen. Es handelt fich hierbei um Abrundung an ber Ete bet genannten Strage zweds Ginfahrung ber eleftrifchen Bahn in die Babnhofoftrage und Brechung ber icharfen Ede an bet Grensftrage fowie Belaffung ber Borgarten in ber Babnhof. ftrage. 2. Bu bem Gluchtlinienplan fublich ber Dorrgaffe gwiichen ber Bilbelm- und Biebrich-Schierfteinerftrage wird bem Antrog bes Gemeinbevorftanbes gur Geftfebung ber Stragen und Baufluchtlinien die Einverftandnivertfarung einstimmig erteilt. 3. Beichlußsassung über ben Schulhausumbau an ber Mublgaffe mit einem Roftenauswand von 15 000 Mart. Die Berfammlung ichliegt fich bem Antrag bes Gemeinberats anwelcher babin geht, fich mit bem Umbau bes Stiegenhaufes einberftanben gu erffaren, jeboch bei ber Roniglichen Regierung bie Belaffung ber Zimmerbobe nachausuchen. 4. Eine Gingabe bet biefigen Lebrer wegen Erhöbung bes Wohnungsgelbauschuffes von 275 Mart auf 500 Mart wird behufs naberer Information jur nachften Gibung bertagt. 5, Ein Untrug mehrerer Intereffenten megen Beichaffung und Unterhaltung eines Ebers auf Gemeinbefoften wirb abgelebnt. 6. Bur Erweiterung bes Sanb. arbeitonnterrichts find noch 250 Mart erforberlich, welche an-ftandolos bewilligt werben. Die Beschung ber Stelle foll ber Ortsichulinspettion überlaffen bleiben. 7. Beichlukfaffung über anbermeire Besehung ber von Fran Schöner gefündigten Gemeinbebebammenftelle. Diefelbe foll ber Bebamme Braun. welche fich gur Unnahme bereit ertlart bat, übertragen merben. 8. Ginreichung ber neu errichteten Bureaugehülfenftelle fomie ber Boligeimachtmeifterftelle in ben Rormalbefolbungsplan. Die Berfammlung gibt bem Antrag bes Gemeinderats einstimmit ftatt, wonach bie erftere Stelle mit 1:00 Mart Anjangsgehalt fteigend alle 3 Jahre um 125 Mart bis jum Sochftgebalt von 1800 Mart und 116 Mart Bohnungsgelb aufgunehmen ift. Die Bachtmeisterstelle ift in gleicher Beife borgeseben. 9. Bu einem Raufvertrag mit bem Landwirt Friedrich August Roffel betr-Erwerbung eines Grunbftude an ber berlangerten Rheinftraße jum Breife bon 300 Mart pro Rute wird bie Buftimmung et-

ff. Eltville, 15. April. Dem gegenwärtig noch in ber Saft befindlichen wegen ber Schiehaffare bei ber Firma Dath. Muller befannten Andreas Buffier ift feitens bes General direktor feinem ge wer er fern ha fellenpr gemacht. Echwall fich ver gangen luftige einen a Genicht feldes größten Grand

St.

find so fellen i el.
Thiblit stehend Rauf i 18 500 des Be Stiglie die eine wieder und gut gahres fialte aufinisberg und Hotel aufinisberg und Hotel eine die eine die

nberet

Anjoli

Unden

Triebh

Limbn fratt. Anfan

20 auf

bom & fteiger genötigen findet Pring al ü d bier, i Regebes Regeben ber ftelange Schree

und b

das S

li o n Wirtifiberin nann plen im Gous criolg im GRont cignet mann effen

gatter Lugel mann berd fich n Berfe fin r nung Julia er fic

brad;

bireftors Anton Rati eine beborgugte Stellung in einem Betriebe angeboten worden. - Bon ben aus ber biefigen gemerbliden Fortbilbungsichule entleffenen Gouern baben bereits feche Lehrlinge verschiebener Berufe bie Befellenprufung teils mit bem Brab tat But, teils mit Recht gut gemacht. - Seute begann auf einem großen Blabe in ber Smuglbacherftrage ber 3ugenbipielfurins, an welchem fich verichiebene Lehrer und Lehrerinnen bon bier und bem magen Rheingan beteiligten. Die Gpiele batten viele Schau-

17. Mbril 1907.

luftige berbeigelodt. el. Bambach, 16. April. Der Badermeifter und Bandnann herr Philipp Reinbeimer vertaufte fürglich an einen answärtigen Depger ein Schwein, welches bas ftattliche Gemicht von über fünf Jentnern erreichte; ber Erlös für ein selches Tier ist ein ganz bedeutender. — Die Wiesen in unserer Gemartung haben sich sehr schön entwidelt und zeigen größtenteils schon ein habsches, dunkles Grün; auch ist der Stand der Wintersaat ein "guter" zu nennen; die Landleute sind seben mit dem Kartosselsjeleben, Hasersaan und dem Be-

ftellen ber Garten beichaftigt. -el. Schlangenbab, 16. April. Die "Gartenlaube", an ber Mublitraße zwischen A. Conradi und J. haber gelegen, be-fiebend aus Wohnhaus und Wirtschaftsgebäuben, ging burch Sauf in ameiter öffentlicher Berfteigerung jum Breife bon 18500 Mart auf Frau Agnes Beller Bwe. über, welche bas Befistum langere Beit mietweise inne gehabt bat. - Die Mitgliedergahl der biefigen freiwilligen Genermebr, bie eine Beile erbeblich gurudgegangen war, ift in letter Beit

wieder im Steigen begriffen, was im Interesse ber guten Sache und zum Bohle der Allgemeinheit mit Freuden zu begrüßen ist.

* Rüdesheim, 15. April. Roch im Lause des Rechnungsjahres sollen die Fernsprech-Bermittelungsanhalten in Geisenheim, Johannisberg, Hattenheim und Wintel ansgehoben werden. Die Anstalten Geisenheim und Johannisberg werden dann mit Rüdesheim und die Anstalten Winstellung. und hattenbeim mit Deftrich vereinigt werben. Die Reuerung, bie eine wesentliche Berbilligung bes Ferusprechverkebrs mit ber naberen Umgebung bebentet, wird sicher eine Bermebrung ber

Anichluffe von Abonnenten gur Folge haben. .w. Braubad, 15. April. Der Turnberein verfteigerte heute auf bem Gestplat am Rhein bie Stanbplage für Buben u. f. w. fur bas Ganturnfeft. Die Beteiligung war fo dwach, bag bie Berfteigerung faft resultatios verlaufen ift. -Bur bas biefige Dia toniffenbeim find beute zwei andere Schwestern eingetroffen. Die feitber bier tatigen Schwestern tebren nach Frantfurt gurud. — Das gestern abend von bem Singtrangden im Galibaus jum Rheintal veranstaltete Konzert gum Beften eines evangelijden Gemeindebaufes our febr gut besucht, ber geräumige Gaal war bis auf ben letten Blat befest, 2118 Reineinnahme fonnten bem Baufonbs 76 DM überwiesen werben. - Sente und morgen findet bier burch ben guftanbigen Aichmeifter bie technifde Revifion ber Dage und Gewichte ftatt. - In renitenter Beife trieb fich gestern abend ein frember Menich bier umber, belästigte unb beidimpfte bie Baffanten, fodag feine Ueberführung in Boligeigewahrfam erfolgen mußte. - Die neue Chiffsagentur wird borausfichtlich am 1. Mai eröffnet werden. Die Gefchafte find bem feitherigen Brudenwarter übertragen worben. Bon ber Errichtung eines größeren Agenturgebaubes wird vorläufig noch Abstand genommen werben, da der vorhandene Raum vorlaufig noch genugen burfte.

zz. Limburg, 15. April. Unter febr gablreicher Beteiligung, namentlich bon feiten bes Bahnperfonals, fand beute auf bem Briebhof in Eichhofen bie Beerdigung bes im Bahnhof Limburg toblich verungludten Rangierers hermann Rramer flatt. Der Berungludte war aus Biesbaben geburtig. - Seit Anjang biefes Monats war bier ein Dildaufichlag bon 20 auf 22 Bfennig pro Liter eingetreten. Da aber ber Bachter bom Sof Blumenrob (ein Groß-Mildlieferant) ben Breis nicht fleigerte, jo faben fich unfere Berren Limburger Mildlieferanten genotigt, wieber abauichlagen und toftet ber Schoppen Milch jest nach wie por wieder 10 Pfennig. - Am 28. Juli findet bier eine große Regatta auf ber Sabn ftatt.

pie

de

cife

THE P

en-

bet of-

men

Ben

gu,

eill.

bet fee

ion

ter-

ber

Ber.

Be-

MII.

en.

wie Die

mig

DOE.

Die

tem

cir.

afe

n ff

ath.

uki

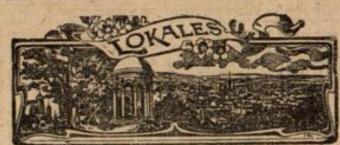
Bring Gitel Friedrich bat einen toftbaren Chrendreis geftiftet. plud & fall ereignete fich am gestrigen Conntag nachmittag bier, inbem ber vier Jahre alte Sohn bes Schreiners Marib. Regel in einer Jauchegrube ertrant. Die Mutter bes Rinbes ftanb por einem benachbarten Saufe, um einem Begrabnis gugufchauen. Um ein Beburfnis ju verrichten, war ber fleine Junge in ben Sof gegangen. Mis er ber Mutter gu lange blieb, und biefe nach ibm feben wollte, fab fie gu ibrem Schreden über ber Jauchegrube ein Brett in bie Sobe fteben und bemerfte bann bas Weihden bes Anaben auf ber Jauche dwimmen. Das Brett war beim Betreten eingefunten und das Rind baburch in bie Grube gefturgt und ertrunten.

* Frantfurt, 15. April. Gine ich were Gaberplo. itag abend gegen 6 Ubr in ber Birtichaft Ede Ribbaftrage und Rudolfftrage. Die Sausbefiberin Johanna Fifter murbe um bieje Beit bon einem Schupmann barauf aufmertfam gemacht, bag im Saufe fich ein inteniber Gasgeruch bemertbar mache. Gie begab fich jofort in bie Barterre gelegene Birticoft, um Rachforichungen anguftellen. In ber Birticaft batte man noch nichts bemertt, Gie ling beshalb in Die Beburinisanftalt, um bort ben Saupthabn Bu fchliegen; ber Birt und einige Gafte folgten ibr. Das Licht Dar bier erloschen und bas Glas ftromte in Menge aus. Die Dausbefigerin riß fofort bas Genfter auf; in biefem Mugenblid trolgte eine fcarfe Detonation. Der Birt Rofenthal erlitt Beficht und am Ropfe ichwere Brandwunden, ebenfo ein Monteur Rramer. - Gin blutiger Bwifdenfall ermilie bes Biabrigen Taglobners Engelbard Bachmann. Bachmann, ber um diese Zeit nach Sause tam, war mit bem Abendeffen nicht recht zufrieden und machte seiner Frau barüber Borwürse. Im Bersause des Wortwechsels zwischen den Ehegatten zog Bachmann einen Revolder und ichos seiner Frau eine Augel in die rechte Bange. Bei feiner Berhaftung gab Bachbann an, er babe feine Grau burch bas Borbalten bes Revol-bers nur einschüchtern und jum Effen gwingen wollen, weil fie fich nach feinem Auftritte weigerte, ju effen. Dabet fei burch ein Berfeben bie Baffe losgegangen. — Aus bem gen fter ge-Hargt ift am Camstag abend furg nach 8 Uhr in feiner Bob. bung im vierten Stodwert Beil 26 ber 26jahrige Boftaffiftent Julius Baumann. Bie ber Schwerverlette angibt, babe er fich gu weit jum Genfter berausgelebnt und habe babei bas Hebergewicht befommen.

Wein-Zeitung.

Porch, 15. April. Die Erben Jaf. Rinb III., bier, brachten 13 Beinberge, 9 Meder und 4 Wiesen und Deblänber wir Berfteigerung. Es wurden bezahlt für die Meder 50, 150, 300, 480, 115, 130, 300, 74, 50, 20, 129 Mart, für die Weinberge 289, 280, 442, 960, 90, 273, 189, 80, 165, 630, 300, 273, 160 Mt.,

für die Biefen und Dedlander 592, 30 und 24 Mart. Das Wohnhaus wurde jamt Aderland babei ju 200 ML zugeichlagen. Der Sausgarten toftete 1305 Mart und bie Scheune nebft Soiraum 2045 Mart. Bur die Weinberge und Aeder wurden 7560 Mt., für das Bohnhaus, Schenne uiw. wurden 5045 Mt. erlöft. Das Gesamtergebnis stellte fich auf rund 13 000 Mart.



* Wiesbaben, 16. April 1907

Kirdildies.

Die gufünftige Lutherfirche. - Der Boranichlag fur 1907/08.

Im Bahlfaal des Rathauses famen gestern nachmittag die Mitglieder der größeren Bertretung der evangelischen Kirchengemeinde zu ihrer Sit-ung zusammen. 42 Uhr waren 80 Bertreter erschienen und somit die Beschlußsähigkeit vorhanden. Herr Dekan Bidel begrüßte die neu in das Kollegium eingetretenen Mitglieder und wiinscht, daß ihre Teilnahme an den Berhandlungen eine für die Gemeinde segensreiche fein möchte. Bor allen Dingen bittet er, ju ben wenigen Situngen bollgablig und pünktlich zu ericheinen, benn es mache immer, insbesondere bei den anderen Ronfessionen, einen fcblechten Gindrud, wenn die Berfammlungen nicht beichlugfähig find.

Mus früheren Berichten ift befannt, daß ber Brof. Buter . Darmfindt aus bem Bettbewerb für den Entwurf der vierten Kirche an der Mosbacherstraße, die Lutherfirche getauft wurde, als Gieger hervorgegangen ift und daß fein Brojeft gur Ausführung gelangt. Inzwischen haben nun weitere Berbandlungen wegen ber Menderung bes Gluchtlinienplanes ftattgefunden, um gegen früher eine bejfere Raumeinteilung und gegenseitige Berbindung gu ermöglichen. Ueber den abgeänderten Entwurf berichtete herr Brof. Bi ber felbit. Bon der Stadt murde ange-regt, ob es nicht beffer fei, die gerade Durchführung der Berbindungsftrage mit Rudficht auf die icone Rirche gu andern. Man beabfichtigte nun, um der Strafe einen bedentungsvolleren Charafter zu verleiben, und die Kirche beffer gur Geltung gu bringen, eine platartige Mus. budtung der in Betracht fommenden Strafe. Anichliefend hieran stellte fich heraus, daß es wünschenswert sei, die ganze Gruppierung der Kirche zu andern. Rach dem bon Beren Brof. Büber erläuterten abgeanderten Entwurf ift dies dadurch gefcheben, daß die Sauptachfe der Rirche um 90 Grad gedrebt worden und bann quergeftellt worden ift. Durch biefe Drehung ift ein großer Blat entftanden, der umragt wird von Gebanden und als Schlugeffest die große Kirche enthält. Um das alles auszunüten, ist vor der Kirche eine Terrasse für die anfahrenden Wagen gedacht. Diefe Anordnung wirft bedeutend vorteilhafter für die Kirche und für das Sobenbild überhaupt. Durch die jett geanderte offene Bauweife für die Bauplate wird cs auch möglich, das in der Rabe ftebende Landeshaus nach der Rudfeite vollftundig gu berfleiden. Es liegt im Intereffe beider Korporationen, daß der Abschling des Strafenbilbes ein gunftiger wurde. Durch die neue Lösung wird die Birfung und die Stellung ber Rirche im allgemeinen eine viel beffere werden. Der Turm reicht jeht auch weiter an die Mosbacherstraße beran und wird das Stragenbild infolgedeffen noch mehr beberrichen. Die Strage foll unter dem Kirchenborbau durchgeführt werden. Die Anglieder. ung ber Rebenraume erfahrt durch dieje Menderung auch eine Menderung. Früher waren neben ber Borhalle gunächst die Rusterwohnung und bain die zwei Pfarrhäuser vorgesehen. Jett besteht aber die Möglichkeit, die Gruppierung der Rebenhäufer zu verbeffern. Run ichliefen fich nämlich die Bfarrhäuser direkt an. An das Arbeitszimmer des Pfarrers ichließt fich der Konfirmandenfaal. Diefe Abanderung der Gruppierung bedeutet in fünstlerischer und praftifder Begiebung wefentliche Borteile. Conft ift nichts an bem alten Projett geandert und auch der Roftenanichlag erfahrt feine Erhöhung. Die ftadtifdje Baupolizei und die Landesbehörde mußten nun auch bafür forgen, daß bie Bebannng des Gelandes eine möglichft ein fache ift. - Baurat Boid bat ausgerechnet, daß nach dem jegigen Brojekt aus dem zum Bertauf übrig bleibenden (Belande 146 000) A gelöft werden fonnen gegen 120 000 M früher. - Berr Direftor Mais: 3ch glaube, wir find alle febr erfreut über ben neuen Borichlag. Bir wollen barum Berrn Prof. Biiber für feinen neuen Borichlag unferen Dant aussprechen, umiomehr, als die Arbeit auch finanziell febr gut ausgefal-Ien ift. - Dies geichieht. - Berr Bfarrer Beefen . mener regt au, ba fich ber Beginn des eigentlichen Baues ja doch noch eine Zeitlaug binausschieben wird, fogleich mit den Bohrverfuchen beginnen gu laffen. - Doraufbin erflart fich ber Wefamtvorftand mit dem abgeanderten Entwurf ein ber ftanben.

Ueber ben Boranichlag für 1907-08 berichtet Berr Infiigrat b. Ed. Für bie Luthergemeinde follen bom 1. Oftober ab amei Bfarrer mit einem Behalt bon 6000 Morf angestellt und mit der Anstellung gleichzeitig die Silfspredigerftelle an der Reufirchengemeinde eingezogen werben. Dem Paulinenftift foll geleantlich fe nes por furgem begangenen Inbilaums eine Jubilaumsgabe bon 1000 Mart überreicht werden. Der Zuschuß zum Grundgehalt der Pfarrer ift im neuen Stat von 600 M auf 1200 M, das Gehalt des Organisten Beterfen von 1200 auf 1500 M und die Bebegebühren bes Rirchenrechners bon 21 auf 4 Brogent erhöht merden. Es follen wie bisber 18 Brogent Rirden feuer bon ber Staatseinfammenftener erhoben merden. - An den Etat falließt fich eine Aussprache. Herr Baurat Rifder Did fpricht für die Gehaltserhöhung aller Beamten und bittet die Bertretung, dem nur an lieberarbeitung erfranften Rirdenrechner ben Dant ber Gemeinde für feine bingebende Arbeit auszusprechen. Die Erhöbung ber Bebegebühren macht insgefaut 12 400 M aus. Davon bezahlt der Rirdjenrechner aber feine Angestellten. Er

beansprucht für fich nur 3600 M. Das eventuelle Dehr wolle er den Mitarbeitern gugute fommen laffen.

Berr Direftor Dais fprich fein Bedugern über den Fortgang des Pfarrers Risch aus. Er fragt, ob es denn nicht möglich gewesen wäre, ihn eventuell durch Erhöhung des Gehaltes bier zu behalten. Bas fich andere Gemeinden leifteten, mußten auch wir tun fonnen. 3m Etat find u. a. noch 1500 M für die Erneuerung der Gehtrege vor der Ringfirche vorgesehen. Ferner will der Finanzausschutz die Berträge mit den beiden Dachdederfirmen für Revision ber Dacher beibehalten haben, mabrend die große Debrbeit im Borftand für Rindigung war. In der Debatte gab es Sur- und Biderftimmen. Es handelt fich nur um 188 M. Der Boranichlag wird angenommen.

herr Baurat & i fcher . Did fritifiert wieder das unnoble Benehmen des Konfistoriums gegen die Biesbadener Rirchengemeinde, die von den 18 Brogent Steuern 126 % an das Konfistorium abliefern muife. herr Brof. Fre-fen in 8 gibt darüber entsprechenden Aufschluft. An ber gefetlich festgelegten Regelung tonne das Konfistorium borläufig nichts ändern.

Bum Schluß macht Berr Prof. Frefenius noch swei einschneidende Mitteilungen über das neue Kirchensteuergesets. Danach wird bei Mischehen der evangelische Teil jur Balfte ber Rirchenfteuer herangezogen. Ber es unterläßt, fich beim Beggug in eine andere Rirchengemeinde abzumelben, ift für einen Monat doppelt zu besteuern. Die Rirchengemeinde fieht bierin eine Barte und halt cs deshalb für geboten, von Fall gu Fall nicht fo rigoros vorzugehen.

Wiesbadener Erinnerungsblätter. ш

Bloffen jum Rurhaus-Reubau.

o' Seute fann fich ber Uneingeweibte angefichts unferes neuen Kurhaus-Juwels nicht eines Lächeln erwehren, wenn er sich vorstellt, daß man in früheren Jahren ernsthaft mit dem Gedanken umging, das neue Rurbaus binter das alte zu bauen. . : . Ja, man pflegte nicht nur Umgang mit diesem "Sintergedanten". Im Jahre 1899 tagte jogar eine ftadtische Kommission, welche die Errichtung des Sintergebandes beichlog. Das olte Kurhaus follte als "Broviforium" fortbesteben. Aber vielen Stadtverordneten be-hagte der Blan nicht. Der Beschluß fiel im Blenum durch. Dennoch fehlte es natürlich nicht an ichwerwiegenden Grimden für die Erhaltung des alten Saufes. Dann drang man mit dem Einfall durch, das Paulinenschlößchen provisorisch in ein Aurbaus umzumandeln. Das war auch vielleicht ber einzige willfommene Ausweg, um zum Reubau das alte Rurhaus außer Betrieb ju feben und abgubrechen. Mit einer fnappen Million faufte man bas Baulinenichlögen, verwendete ein paar Sunderttaufende gu deffen Einrichtung und ließ bann ben Rurbetrieb jum Berge überfiedeln. Aber trop des glüdlich erreichten Auswegs ericien es unterbeffen ploblich, als fei die Rechnung ohne den Wirt gemocht worden. Dieser Wirt war das preußische Rultus-ministerium. Es erhob eines Tages die Stimme entschieben gegen die Riederlegung des alten Rurhaufes. Auch mander Biesbadener dachte: "Diefen alten Brachtfaal, wie er in gang Europa einzig dafteht, niederzulegen, das mare Bandalismus!" Autoritäten der Runft und Architektur batten für Erhaltung des hiftorischen Gebäudes gesprochen. Rachdem man tropbem ben Abbruch beichloffen hatte, fant das Minifterium und berbot die Riederlegung. Die Regierung ftutte fich auf beit geschichtlichen Charafter des alten Gebäudes. Es lag auch nahe, anzunehmen, dag das Beto im Einverständnis mit bem Raifer erfolgte. Aber follte man unn auf die architeftonifde Ungeheuerlichfeit verfallen, das neue Rurhaus hinter das alte gu ftellen? Much die Bartverhältniffe maren dadurch berichoben worben und der Beiber hatte womöglich gang berfcwinden muffen. Allerdings ichien man den Ginfpruch der Regierung in Wiesbaden damals nicht zu ern ft zu nehmen. Bielleicht lag ihr, bieß es eimmal, nur daran, einen vorzeitigen Ginblid in die Bauplane zu befommen. Die Lefer miffen, bag man auch bas neue Ratfel gludlich löfte - bas Ratfel, bas alte Rurhaus abzubrechen, ohne ben hiftorischen Wert zu begraben. Wer heute das neue Rurhaus betritt, wird bewegt darüber ftaunen, mit welcher Bietat und Ghrfurcht bor ber Rurgeschichte Wiesbadens das Innere des alten Rurhaussaales in einem neuen Gaal, wenn auch in verkleiner-tem Mahftabe, ohne rhythnische, symmetrische und stilistiiche Störung herübergerettet, fogujagen in den neuen Bau feinfühlig hineingezaubert ift! Als man bas Baulinenichlöhchen angefauft hatte, arbeiteten eine Anzahl herren unter dem Rurdireftor den Entwurf für das neue Rurbaus aus. Berichiedene Gefichtspuntte bes Planes feben wir bente beim Betreten des neuen Palaftes verwirflicht. Als Bauplat faßte man nur die alte Statte ins Muge und mar fich barin einig, daß ber neue Kongertfaal 600 Berjonen mehr als der alte faffen miiffe. Man berechnete die Bauzeit bei normalem Berlauf auf drei Jahre. Der Bau follte, fobald das "Schlößchen" am Berge fein Rurfleid erhalten batte, beginnen und das neue Saus alfo boransfichtlich im Sabre 1906 der Beftimmung übergeben werben. Run, et. was länger hat es gedauert. Auch die Koften find "etwas" höber gefommen, als man annahm. Der Boranichlag bepiffert die Roften nämlich auf — 23 Millionen Mart. Beute wiffen wir, daß es fich um einen 6 Millionen-Bau handelt. Freitich wiffen wir auch, marum es mehr foftet. Die Stadt Bicebaden muß fich gu ungeheuren Ausgaben auf. ichwingen, bor benen andere größere Kommunen erichreden murden. Aber es follt der Ctadt auch ein Stein bom Bergen. Die Bedürfnisfrage bes Rurhausbaues war gur Ra-Iomitat ausgewachsen. Schon ein ganges Bierteljahrhunbert beichaftigte bor bem erften Schritt gur Bermirflidiung des Reubaues nach einem damaligen Ausspruche des Rurdireftors bon Ebmeper bas Rurhaus die Deffentlichkeit, bielt es die Wiesbadener Breffe in Atem. Richt geringe Schwierigfeiten bereitet noch die Frage, "wo" und "wie" in ben Rurbausonlagen die neue Bedürfnicanftalt ohne gu weientliche Beeinträchtigung der örtlichen Lage untergebracht wird. Uebrigens find jest beinabe 100 Jahre verfloffen, feit das alte Rurbaus gebaut murde. Geine Geburt fiel in das Jahr 1810.

24. Kongreß für innere Medizin.

Unter gablreicher Beteiligung namhafter Rlinifer aus allen Landern, und bei Unwesenheit von etwa 400 Mergten wurde gestern unter bem Borfige v. Benbens im Rafino ber 24. Kongreg für innere Debigin eröffnet. Eigentlich mußte es ber 25. Kongreg fein, benn alljahrlich feit 1883 versammeln fich bie internen Mediziner gur Beiprechung und Beratung ber Fragen, bie, wie einft Frerichs fagte, Die beutiche Beilfunde bewegen, fie befingen fich, "um Erfahrungen ansgutaufchen, 3been anguregen und auch ausgnführen und gemeinsame Intereffen gu vertreten" Rur im Jahre 1908 fiel ber Kongreg infolge Rollifion mit bem internationalen medizinifchen Rongreg in Mabrid aus, und fo ift benn bie 24. Jahresversammlung ber 25jahrige Gebenftag ber Grandung bes Rongreffes für innere Debigin.

Es ift begreiflich, bag ein Siahriges Jubilaum willtommenen Anlag ju einem Rudblid auf Erlebtes und Grftrebtes gibt. Daber beschäftigte fich die Eröffnungsrebe b. Lepbens mit einer Rudidau auf die Entwidlung ber inneren Mebigin refp. bes Kongreffes für innere Medigin in ben vergangenen 21/2 Dezennien. Mit großer Bewunderung barf man auf eine nicht ge-wöhnliche, lebhafte und fruchtbare Arbeit gablreicher Fgricher gurudbliden, die burch Auswerfung neuer Brobleme, burch Schaffung neuer biagnoftifder und therapentifder Fortidritte bie innere Mebigin in bervorragender Beife geforbert haben. Die Grunblage aller Foridung, ber eigentliche Born aller Erfenntnis ift und bleibt immer bie Beobachtung bes franfen Menichen, erweitert burch Unwendung ber Fortidritte ber Naturwiffenichaften. Schon ber erfte Rongreg mar ein Martfiein in ber Entwidlung ber inneren Debigin, indem er ben Bortrag Mobert Rochs über die Urjache der Tuberluloje brachte; die Entbedung bes Tubertelbagillus war ein biftorifches Ereignis, bas die gange mediginifche Belt bewegte und Anlag gu bielen Bortragen und Distuffionen auf ben weiteren Rongreffen bot. Gleicher Beife geitigten bie letten 25 Jahre im Unichlug an bie Entbedung Robert Roche neue Anichanungen fiber bas Befen, die lebertragung und Befampfung nicht nur ber Enber-Iuloje, fonbern aller übrigen Infeltionstrantheiten. Die Tuberfuloje, als Boltstrantbeit erfannt, führte gu ber fogialen Mufgabe, fie gu befampfen und namentlich bie meniger Beguterten bor ibr au ichnigen. Die Mera ber Batteriologie, bie fich fur alle Beiten an bie Ramen Bafteur und Roch fnupit, brachte nicht unr neue Gefichtspunfte und Errungenicaften fur bie miffendaftlich-atiologische Erfenntnis, fonbern forberte auch in hobem Grabe bie Entwidlung ber Therapie und Bropholage. Chutimpfung gegen bie Sunbswut, Bebrings Entbedung bes Diphtherieheilserums gehören biefer Epoche an. Bu biefen Fort-ichritten gesellten fich biefenigen, bie eine Berfeinerung ber Diagnose gestatten, wobei bie Diagnose nicht mehr für fich bas abfolute Biel ber Biffenicaft, ber Ginbamed mediginifcher Betrachtung fein foll, fonbern fie follte ber Ertenninis ber Rrantbeit in bem Ginne bienen, bog fie gleichzeitig bie Möglichteiten und die Bege gur Borausfage un gielbewußten Beilung ber Rrantbeit barbot. Reben ber Stellung einer pragifen Diognofe und Brognofe bilbet aber bie Therapie, die Beilung ber Rrantheit bie vornehmfte Anigabe bes Argtes. v. Lepben ichilberte nun die Bege, welche die Therapie leit ihrer Begrundung eingefchlagen, wie fie fich bon philojophijd-mpftifchen Ginichlagen bei Beginn bes Aufblühens ber Naturwissenschaften frei ge-macht, und wie fie fich nur, auf biese gestützt, zu ihrer heutigen Entwidelung entfalten sonnte. Den größten Borteil hat die Therapie im letten Bierteljahrhundert aus der Ehemie gezogen. Die Chemie wird fich immer mehr ale Freundin ber Debisin erweisen, aber, was ichon Freriche gejagt: "Bergeffen wir nicht, daß die Therapie niemals im Laboratorium, fondern am granfenbett gelernt werben muß."

Bfeiffer-Biesbaben gab einige ftatiftifche Rudblide uber bie Entwidelung bes Rongreffes und feiner Arbeiten; 1882 waren 18 Borträge angemelbet; 1907 find es über 100.

Cobann beginnt Beb.-Rat Brof, Coulbe-Bonn mit feinem Referat: "Reuralgie und ihre Bebenblung". Der Bortragenbe befinierte gunachft ben Begriff ber Reuralgie. Bos mir Reu-ralgie nennen, ift nur ein Somptom, bas burch bie berichiebenften Urfachen bebingt fein tann. Bbr allem find es mechanische Urfachen, bie burd Drud ober Berrungen Reuralgie berbarbringen. Indes ift es auffällig, bag feineswegs jeber Drud &. B. burch Geichwülfte, Reuralgie bedingt. Es muffen affo im Einzelfall noch besonbere Bebingungen gegeben fein, bie gur Auslojung von Schmergen führen. Auger bem Drud ift man in neuerer Beit-geneigt, auch ber Berrung fur bie Entftebung ber Renralgie, bejonders ber inneren Organe, 3. B. bie Gallenftein- und Darmfolifen, eine Rolle guguichreiben, inden find besonders bei den Darmtoliten noch andere Momente im Spiele. Die zweite haupturfache ber Mentalgien ift die Entgunb. ung ber Rerben (Reuritis) ober ber Rervenbullen (Berineuritis), die febr hanfig find, wenn auch unfere beutigen mifro-feopijchen Renntniffe noch nicht imftanbe find, bie feinften anatomifden Rervenberanberungen, die biefer Emgunbung gu Große 3 and not bie Ginwirfung ber Erfaltungen auf. Babriceinlich bedingen fie echt entglindliche Borgange in ben Rerben und rufen Reuralgien bervor. Reben biejen großen Gruppen von Reuralgien bleiben nun noch viele übrig, bei benen entweber eine grö-geren jogenannte organische Störung überhaup; nicht angenommen werben fann, ober wenigstens nicht mabriceinlich ift. Beiterbin tennen wir Reuralgien, bie auf Ueberanftrengungen bezogen werben muffen, 3. B. an ben Armen, im Ruden, in ben Angen bei ben fogenannten Beichaftigungeneurofen. Bon Bebentung find ferner die Ginmirfung bon Giften, bie entweber von außen in den Körper bineingebracht werben, ober in biefem felbst entsteben, wodurch sich vielleicht auch die Reuralgien infolge Berftopfung erflaren laffen. Bon großem Intereffe find enblich bie Bestehungen ber Arterienverfaltung ju ben Reural-gien. Bas bie Bonfivlogie bes Schmerges anlangt, fo ift auf die fogenannte Summationstheorie, besonbers in Begug auf bas Bhanomen ber Anfalle von Schmerg, gu verweifen, Die babin gebt, bag fortgefest langere Beit einwirfenbe Reige, Die an und für fich noch feinen Schmers berborrufen merben, fich fummieren und bann ploglich burch eine Art Entlabung ale Comers embfunden werden. Meist find es aber wohl starte einmalige Reize, befonders Bewegungen, welche Die Comerganfalle auslofen. Die Diagnofe ber Reuralgie ift in ben meiften fallen leicht, burch Borbandensein ber jogenanten Drudpuntte &. B. bie aber auch fehlen tonnen. Die baufigfte Reuralgie, Die Ichias, ift am leichteften gu bingnoftigieren, ebenfo auch bie Befichteneuralgien; gu biefen find neuerbings noch bie Reuralgien im Bereich bes Dberichentels, Die Reuralgie ber Achillesiehne, Reuralgie bes Radens gefommen, und bie feltenere Reuralgie, bie ibren Gip in ber vierten Fußgebe bat (Mortoniche Krantheit). Rach einigen Bemerfungen über bie Untericeibung ber Reuralgien bon anberen Rrantheitbericeinungen wanbte fich ber Rebner gu ber Therapie ber Reuralgien, Er befprach junachft bie chemifchen Mebifamente, bie als jogenannte "Antineuralgia" in großer Ungabl in bem mebiginifden Beilicape borbanben finb. Reben ber mebitamentofen Behandlung tommen bie Dhofitalifden Beil- anberen Intereffenten gegen Rartenlojung an ber Togestaffe methoben in Betracht, unter benen bie Maffage wenig leiftet, bes Rurhaufes, joweit Raum vorbanden, gugangig ift.

mabrend bei ber Unwendung best eleftrifden Stromes bisweilen Befferung erzielt werbe. Bielfach wird bie Barme und Sibe mit Erfolg angewandt, nach Bier in ber Form ber Beigluft-Douche. Bei ber Ifchias find marme Canbbaber bon befonbers gutem Erfolg. Schlieglich besprach ber Rebner bie Ausfichten und Erfolge ber operatiben Behandlung ber Reuralgien, befonders ber Trigeminnonehralgie. Die Bebandlung besteht barin, bag bie erfranften Rerven auf größere Streden entfernt werben. Aber einerseits ift ber Erfolg nicht immer ameifellos, andererfeits bandelt es fich um eingreifende, geführliche Operationen, mit 22 bis 26 Brogent Berluften. Es muß alfo bas Beftreben ber Bufunft fein, burd weiteren Ausbau ber phpfitalifden Beilmethoben und ber Injettionsmethoben alle Reuralgien gur Beilung gu bringen. (Srtf. Stg.)

* Berfonalien. Dem Realiculbirettor a. D. Profeffor helb und bem Rreisargt a. D. Gebeimer Debiginalrat Dr. Granbbemme gu Sofbeim im Landfreife Biesbaben murbe ber Rronenorben 3. Rlaffe verlieben.

Juftigperfonnlien. Berr Gerichtsaffeffor Donath ift bem hiefigen Umtsgericht als Sulferichter überwiefen.

* Tobesfalle. In feiner Bohnung Emferstraße 21 ftarb im Alter bon 78 Jahren ber praft. Argt Dr. meb. Alexander Lubwig Darc. - Geftorben ift ferner ber feit einiger Beit bier gur Rur weilenbe Raufmann Dimtrieff aus St. Be-

* 3m Sanbeloregifter murbe eingetragen: Firma G. Schöller, Biesbaben. Die Gefellichaft ift aufgeloft worben. Der bisberige Gefellichafter Raufmann Lubwig Diederhoff ift alleiniger Inhaber ber Mirma.

* Schnell. und Giljuge im Commerfahrplan. Bie befannt, wird man fortan gwei Arten bon Schnellgugen unterscheiben, sanachft bie Gilguge, in beneu man jum gleichen Breife wie in ben Berfonengigen reift und bann bie eigentlichen Schnellzuge, in benen man einen entsprechenben Buichlag, ber fich nach ber Entfernung ju richten bat, gablen muß. Es verlebren u. a .: Grantfurt-Biesbaben 5 Schnellzüge, 7 Gilguge, Biesbaben-Frantfurt 6 Schnellzuge, 7 Gilguge. 3mifchen Frantfurt unb Grantfurt 6 Schnellauge, 7 Gilguge. 3mifden Frantfurt und Somburg verfebren nur Gilguge. Am gunftigften ift bie Gituation auf ber Strede Grantfurt-Biesbaben. Da bat man einen Rabvertebr mit Gilgugen gefchaffen, beffen Borguge anguertennen find. Immerbin ift es unangenehm, bag man beim legten Abendidinelling von Biesbaben nach Franffurt (10 Ubr Min. ab Bicobaben) Buichlag bezahlen muß, benn biefer Bug wirb, auch bei Steifen von Biesbaben fiber Granffurt binaus ftete febr ftart benutt. Die anberen Gireden bagegen, befonbers in ber Richtung nach Berlin, wirb man wohl ober übel in Conellaugen fahren und ben Buichlag rubig ertragen muffen.

4 Bur Borficht. Der Raufmann Clauter bon Maing, ber feit einem Jabre bier wohnt, und bie mit ibm gufammen lebenbe Frau Jagge wurden am Camstog bon der Straffammer au 1 Jahr begm. Beibilfe 3 Monaten Gefangnis verurteilt, Das Barchen hatte Dobel auf Abzahlung entnommen und biefelben balb wieber in bares Gelb umgefest.

* Bimmerbrand. In einem Saufe ber Mauergaffe war geftern mittag ein Bimerbrand ausgebrochen. Die Feuerwache loichte in Inrger Beit ben fleinen Brand.

* Chuhmarber. herr Couhmadermeifter Ord. Bobrmann in Bredenbeim erfucht und, mitgnteilen, bag er mit bem in ber feinerzeitigen Rotis genannten Schuhmacher B. nicht ibentifch ift. Es banbelt fich, wie wir feftstellen wollen, um einen Combmader in Biebrich.

* The Oceanic Bio Co. In der leuten Boche ihres Dierfeins überrafcht die Direftion des "fcwargen Beltes" am Saurtbobnhof unfere Stadt mit einem besonders reichbaltigen und gediegenen Programm. Gie bietet uns mit ihren Lichtbildern nicht nur den Benuft erstfloffiger Schonnummern der Barietebuhne, fie erfest uns auch foftipielige Reifen in die Alpen, durch Paläfting, Afrita, Kalifornien ufm. Nicht genug damit. Auch einige Koftproben von dem, mas fich Biesbaden feit Jahrzehnten municht, bom gologischen Garten, werden vorgeführt. Die Tiere fpielen überhaupt im Programm eine große Rolle. Bom Arbeits-Elejanten im Urwald, der ichwere Baumriejen ber menftlichen Rupbarmachung guführt, bis zum emfigen Bienenvölfchen im Stod eines amerifanifden Farmers manbern fast alle Gattungen der Tierwelt an unserem Ange borliber: der Lowe mit feinem Dreffeur im Rafig, der Gisbar mit den Jungen ibielend, der Affe und biele andere. Sochintereffant find die Aufnahmen bom Ban der gentral. afrifanischen Bahn. Tousende von Regern fieht man da beim Legen der Schienen, die der nachfolgende Konftruftionszug in die unwirtliche Gegend bringt. Groß ift aber auch die Freude auf ben Wefichtern der vielen ichwargen Urbeiter, die mit dem erften Buge in Broden-Bill einfahren uno oura, Lelegramin nadi Europa berichten fönnen: Beltreford geichlagen: Gine Meile Schienen gelegt in 60 Minuten!" Dan im Programm auch der Sumor feinen bevorzugten Plat bat, ift felbstverständlich. Wir fonnen einen Befuch der Borführungen allen unferen Lefern nicht dringend genug empfehlen. - Die Direttion feilt uns noch mit: Die gange Woche bindurch finden morgens und nachmittags belehrende Schillervorstellungen ftatt. Mittmoch und Samstag find große Borftellungen auch für die Erwachsenen am Rachmittag. Samstag ift lette Rachmittagevorftellung. Die Borftellungen beginnen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Ab Donnerstag vollständig neuco. Brogramm.

* Grubtartoffeln 1907. Geitern murben bie eriten Rartof. feln in biefem Inbre geerntet. Gin Badermeifter batte einem Einwohner in Langenichwalbach im Derbft 1906 einen Ader mit Kartoffeln pfanben laffen. Da ber Chulbner bie Schulb nicht anerkannte, gogen fich bie Berbanblungen bis jum Grubjabr 1907 bin. Geftern tonnte ber Badermeifter enblich feine "Dtalta" ernten.

. Rurbaus. Die Rurverwaltung veranftaltet belanntlich an Ehren bes bier tagenben mebiginischen Aungreffes, ber bier ie Beier feines Wiabrigen Beftebens begebt, am nachften Mittwoch ein großes Beftfongert, bas fid burch ein außerorentlich vornehmes Programm ausgeichnet. Broi. Denry Martean, welcher mit Eugen Diave bie erfte Stelle unter ben mobernen Biolin-Birtuojen einnummt und gang bejondere burch seine solibe beutiche Art bes Spieles geschüht ift, wird u. a. Beethotens wunderbares Biolin-Rongert jum Bortrage bringen und außerbem ein neues Biolin-Bert: Sonate für Bioline affein ben Max Reger. Das Lurorchefter ift mit ber Affabemifchen Geft-Duverture von Brahms, der fympbonifden Dichtung "Bes Brelubes" bon Lisgt und bem Meifterfinger-Boripiel con Bagner an bem Rongerte beteiligt, bas felbitverftanblich nicht nur ben Teilnehmern bes Rongreffes, fonbern auch jebem

* Gilberhochzeit. Tunchergebilfe M. Beder nebft Gemabli

Raftellftr. C. feierten am 15. April bas 25jahrige Chejubilaum . Der Streif ber Rafteler und Canber Glober im letten Spätsommer hatte eine große Erbitterung berporgerufen zwifchen ben beteiligten Flögern und ben in Riidesheim angefessenen Berufsgenoffen. Den Ausftanbigen war es natürlich darum gu tun, mit ihren Auftrag. gebern allein zu bleiben und das Amwerben von Erfan mannichaften nach Möglichfelt zu verhindern, mabrend man in Rudesbeim nicht gewillt mar, Rudficht auf ben Streif gut nehmen, fondern Banfarbeiter ftellte, mo folde nur im mer verlangt wurden. Es fam ju ernftlichen Bufammen. ftogen, über die wir feinerzeit ausführlich gemeldet haben, Geftern war die hiefige Straffammer mit der Affare befant, Die Ausjagen ber Rudesbeimer und Cauber ftanden fic babei entgegen. Der Steuermann Beinrich Manl mar megen Körperberletjung angeflagt. Er murde aber freige

* Balhalla-Theater. Mim Dienstag finbet Debut ber neuen Spielferie fratt. Die Direttion bat ein unferer Beltfurftate würdiges und glangenbes Programm gusammengestellt. hauptaltraftionen nennen wir "Alexander Zacianui", Stimm-phanomen, in feiner neueften Darftellung und neuem Repertoire, "Die Macht der Schönheit", Pantominen von Repomut Deiß, "Mary Irber", die Cabarier Dida mit ihrem modernen Chanjons, die "dier Barowslys", die Bauernjungen im Walde, tomische Afrobaten allerersten Ranges, "Brios Rigoletto", rotierende Leiter-Afrobaten, unerreicht in ihren Leiftungen. Mieganber Bernandi" Drabtfeilatt mit Antipodenfpiele, preite gefronte Schonbeit, Duo Banins" hollanbisches Driginal-Ge-langs-Duett, "Qugo Coltero" ber befannte Mimifer, sowie "Rarl Roberich" Sumorift.

Soransfidgiliche Witterung: Bunachit noch wolfig bis

trab, ftellenweise Rieberichlage, fubler.

Weitere Lotalnadrichten befinden fich auf ber erften und sweiten Beilagenfeite.



9 Menichen bom Conelljuge überfahren.

Deba (Ungarn), 16. April. 9 Arbeiter, welche mit einer Draifine noch Betrosgenn fuhren, murben von einem Schnellauge überfahren. 7 bon ihnen erlitten tobliche Berlegungen.

Abfommen beir, ber Manbichureibahnen.

Sonbon, 16. April. Der "Times" mirb ans Befing bon gestern gemeibet: Das Abtommen swifden China und Japan betreffend bie Munbichureibahnen murbe bente bon bem dinefifden Bewollmachtigten und bem jabanifden Gefanbten unterzeichnet.

In bem Ablommen wird bestimmt, bag China bie Gifenbahn Sfinmintun-Mufben jum Breife von 166 000 Bfund Gterfing tauft und in einem Monat in ben Befit ber Babn tritt. Das Abtommen enthält ferner bie Bralinarbestimmungen über ben burd China und Japon ausguführenben Bau einer Gifenbobu ben Amangmentfe nach Ririn.

Berlin, 15. April. Staatojefretar n. Roller bat ber "Deutid. Tagesatg." auf Anfrage mitgeteilt, bag er erft im Sabre 1909 gurudgutreten beabfichtige.

Berlin, 16. April. (Brivattelegramm bes Bieb. Gen.-Ang.) Die Bubgetlommiffion bes Reichstags bewilligte bas "Gebalt bes Staatsfelretars im Rolonialamte", Der ftello. Rolonialbiref. tor rangiert fomit unn ele Ctaatejefretar.

Remport, 16. April. Die Mutter Thams bat eine Million Dollar Raution angeboten fur bie vorlaufige Freilaffung ihres Cobnes aus ber Saft. Beboch ift biefes Angebot von ber Juftigbehörbe abgelebnt worben.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich far Bolitif und Benilleton: MIbert Schufter; fur ben fibrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rlöping; für Inferate und Beidaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Musjug aus ben Civilftands Regiftern der Stadt Biesbaden vom 16. April 1907

der !

Geboren: Um 11. April dem Deggebilfen Jafob Karl Gerlach e. S., Karl Beter Paul. — Am 14. April bem Deforationsmaler Johann Barbara e. G., Friedrich Rarl. - Am 10. April dem Ruticher Emil Balge e. T., Minna Emma Elijabeth.

Mufgeboten: Boftbote Jatob Lammer bier mit Anna Immel bier. — Zementeur Georg Schmidt bier mit Johanna Rundermann bier. - Grundarbeiter Guftab Debus bier mit Franziska Rauch hier. — Mechanifer Karl Sökelmann hier mit Lina Gruber hier. — Zuschneider Wilhelm Metger in Hamburg mit Franziska Baumgrab bier. - Berrichaftofuticher Beter Bender in Georgenborn mit Berta Schneider bier.

Berehelicht: Chemifer Josef Samueln in Frant. furt a. D. mit Maria Bordler bier. — Detgergebilfe Bilbelm Sommen bier mit Margarete Scheffler bier. - Bermitmeter Taglöbner Anton Raeufer bier mit Raroline Gerlach bier. - Rellner Jofef Ctabl bier mit Ratbarine Barbt bier. - Bojtbote Adolf Urban bier mit Maria Bengler in Boppard. - Schneiber Rarl Rettenbach bier mit Raroline Döringer bier. - Schubmacher Jojef Schad bier mit Ratharine Lindemener bier.

Geftorben: 14. April Taglobner Balentin Schlig. 3. - 15. April Fabrifarbeiter Simon Dietert aus Schierftein, 48 3. - 15. April Eva geb. Benber, Ebefratt des Schreiners Rarl Martin, 61 J. — 15. April praft. Arst Dr. med. Mexander Ludwig Mare, 78 J. — 15. April Elifabethe geb. Bithmann, Bitme des Rorbilechters Berdinand Burbaum, 58 3. - 16. April Raufmann Sja Dmitrieff aus St. Betereburg, 63 3. - 16. April Marie geb. Sofner, Chefrau des Zaglöhners Friedrich Schafer, 40 3.

Roniglides Stanbesamt.

Deutschlands Sumorist Wilhelm Busch.

(Bu unferem Bild.)



Mein Lebenslauf ift balb erzählt. — In friller Ewigkeit verloren Schlief ich, und nichts hat mir geschlt, Bis daß ich sichtbar ward geboren. Was aber nun? — Auf schwachen Krücken,

et

и

Bas aber nun? — Auf jahodiget krinde. Ein leichtes Bündel auf dem Rüden, Bin ich getrost dahingestolpert. Mitunter grad, mitunter frumm, Und schließlich mußt' ich mich verschnausen. Bedenklich rieb ich meine Glaze

Und sah mich in der Gegend um. Oh web! Ich war im Kreis gelaufen, Stand wiederum am alten Playe, Und vor mir dehnt sich lang und breit, Wie ehedem die Ewigkeit.

So schreibt Bilhelm Buid in einer Märznummer der "Mänchener Jugend". Wir haben schon Näheres zum 75. Geburtstage von Busch gebracht.

Belch einen bilbichen Kanon predigt der nicht nur Aunst- sondern auch Lebensgescheidte denen, die gewisse, aus der Lebensersahrung geschöpfte Bikanterien in wenig delikater Beije stets auf der Zunge seilhalten mussen:

Es gibt ja leider Sachen und Geschichtchen, Die reigend und pikant, Rur werden sie von Reffen und Nichten Niemals genannt.

Berehrter Freund, so sei denn nicht bermessen, Gei gart und schweig auch Du. Bedent: Man liebt den Rase wohl, indessen

Man dedt ihn zu. Aber wie zart und poetisch weiß er andererseits das Merhältnis der beiden Weschlechter

Aber wie zart und poetija weig er anbererfelts das größte Musterium, das Berhältnis der beiden Geschlechter an einander, in ein körperliches Bild zu fassen: Wärst Du ein Bächlein, ich ein Bach,

Co eilt' ich Dir geschwinde nach. Und wenn ich Dich gesunden hatt' In Deinem Blumenuferbett, Wie wollt' ich mich in Dich ergießen Und gang mit Die zusammenfließen, Dn vielgeliebtes Mädchen Du! Dann strömten wir bei Nacht und Tage Bereint im füßen Bellenschlage

Dem Meere zu.
Diese Beranschaulichung des Himmlischen und Irdisichen in der menschlichen Liebe wiegt ganze Bände mittelmößiger Gedichtbiicher auf. Daß aber auch der Mensch Busch uns allen, daß er Deutschland noch lange erhalten bleiben möge in Gesundheit und Kraft: dieser Wunich sei dem Nester der deutschen Karikatur zu seinem 75. Geburtstage dargebracht

In feinen drolligen Menfchen- und Tieraeschichten beift es:

Jeder weiß, was so ein Mai-Käfer für ein Bogel sei. Ach, was muß man oft vom bösen Buben hören oder lesen! In der Kammer still und donkel Schlöft die Zanke bei dem Onkel. Toch, obschon die Pfeise glübt, Ch, wie kalt ist sein Gemüt! Undermutet, wie zumeist, Kommt die Zante zugereist.

Sum Schluß ein vaar seiner kondaren Senteazen:
Es ist ein Brauch von altersber:
Wer Sorgen hat, hat auch Likör.
Das Schlüsselloch wird leicht vermist,
Wenn man es sucht, wo es nicht ist.
Uch, reines Glück geniest doch nie,
Wer zahlen soll und weiß nicht wie!
Sinderlich, wie überall,
Ni hier der eig'ne Todessall.
Wusik wird oft nicht ichen gefunden,
Weil sie stets mit Geräusch verbunden.

Relantmachnng der Angebote über Ber, ftellung des Delfarbenanstriche der Bogenlampen, und Glühlampentandelaber in den Auranlagen ift vom Montag, ben 22. April 1907 ani Freitag, den 19. April 1907, vormittags 11 Uhr

Städtifdes Daidinenbauamt

Geschäfts=Automobil,

gebraucht, gut erhalten, umftandehalber fofort gu vertaufen. Bur jedes Geichaft geeignet. Breis magig. Raberes in der Expedition biefes Blattes. Eröffnung: Samstag, den 20. d. M.

Hotel Burghof

verbunden mit erstklassigen

Bier- und Weinrestaurant

Langgasse 21|23.

5474

Eröffnungs-Essen Samslag, den 20. d. Mis.,

Einzelehnungslisten im Hotel beim Portier,



Vertreter: Otto Wetzel, Wiesbaden, Scerobenstrasso No 4.

Ufsehen erregt

Knaben-Cardorahon

Für die Frühjabrdiaison batte ich Gelegenben, große Toden Derrem, Knaben u. Konfirmanden-Mujüge in lebr eieganter Aussführtung einzulaufen. Tei weife befinden sich darunter auf Rohaben sich darunter auf Rohabeit), lowie einzelne Hahr, Prühjahr-Paletoto ic., die zu wirtlich biligen Treifen verfault werd, im bekanntesten Dezauk Geschäft i. Gelegenheitstäufe Wlartiffte. 22, 1,

fein Laben, 4937 im Bauje bes Borgellaugelchaits b. Geren And. 29oit. Tel. 1-94.

A. Rödelheimer,

Monergaff: 10, eun fiehlt fein reichhaltiges Lager in Robbaaren, Ravol, Geegras Deel moberner Deffind re. re. in befannt billigen Preifen. 2897

Raiser=Panorama

Rheinstrafe 37,



unterhalb des Luisenblates. Ausgehilt vom 14. April bis 10. April 1907

Reife tes Afrifm Joriders Frie gu ben Indianern Cudamerifas.

Land und Leute von Jahan. Töglich gebnutt ben margens lis bis abends 9 Alec.

Eine Reife 10, beibe Reifen 45 Pfg. Schilter 15 u. 15 Bin.

menden fich in Reantbrittführen

menden fich ist Arantonissfallen und bei allen Erdrungen vertrauensvoft an Beter Jiervas, Kaft bei Köln 115. 3508

Wet seine Fran liebt bet und vorwätts fommen will, leie Buch "Ueber die Eche", wo zu viel "Anderiegen". 1%, M. Rachnahme. Siesta Berlag Damburg Tr 20.

Personal placieri Dernt. Großer, Gredenbern. Biesbaben, Schilgaffe 6, 1. 1693

Königliche Schauspiele

44, Berftellung. 105, Berftellung,

Der fliegende Sollander.
Momanfifche Oper in 3 Aften von Migard Wagner.
Mufifalifche Leitung: herr Brofester Mannstarat.
Regie: herr Mebus.
Daland, ein norwegischer Seefahrer herr Schwegle

Daland, ein norwegischer Seefahrer Derr Schwegier, Gran Leftler-Burdard Grit, ein Jäger . Heru Deniel, Maru. Senta's Amme . Her Gewery. Der Genermann Daland's . Her Huber.

Matrefen bes Rormegers. Die Mannichaft d, fliegenben Sollanbers, Mabchen Di: ber Sandlung: Die norwegische Rufte.
Und 7 Ubr. Erbobte Breife. Enbe nach 9.45 Uhr.

Telegraphischer Kursbericht der Frankforter und Berliner 65rac. nitgeteilt von der WIESBADENER BANK 8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

NO PORTOR OF THE PARTY OF THE P	Anfangs-Kurse:
	Vom 15, April1907
Oesterr. Kredit-Aktien	908 20
Diskonto-Kommandit-Ant.	172.90
Berliner Handelsgesellschaft	158,40
Berliner Handers	146.50
Dresdener Bank	230,50
Dentische Dank	233,75
Darmst. Bank Oesterr. Staatsbahnen	142,80
Lombarden	26,20
	205,50
Harpener	199.50
Bochumer	220
Laurahütte	
Packetfahrt	137 50
Nordd. Lloyd	126.75
and a second	

40.

fot

schwächl. Kinder

Kasseler Hafer-Kakao

wie auch für junge Mädchen — das bewährteste Fraftigungsmittel, um Blutarmut, Bleichsucht oder schlechtem Aussehen entgegen zu wirken. Kaffee und Tee sind fast wertlose Getränke, während Kasseler Hafer-Kaltao nachhaltig sättigend wirkt und kein nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. — Nur echt in blauen Kattons à 1 Mk., niemals lose.

Morena

pirb

pebi

attge

Mad

Mrb

m :

abja

5

ic. Stel

umger Langjah

Offerten

Bud

fellner ichen ei Singfelt wirt Ri

Jun jaditigu 7 Uhr (Geft

Erpeb.

Män

Rleimfti

(a)

gefucht.

Zat

priudit 5900

Nachtrag

Miethgeluche

Bur jungen Mann aus beff. Samilie wird in gntem haufe Benfion mit Frühftind und gut burgerlichem Mittagetifc per 1. Dat geincht. Offerten mit Breifangabe unter

28. 3614 an bie Erpedition biefes Blattes.

Vermiethungen

Doigheimerfir. 64, nabe Laifer Griedrich Bling, ohne hinterb. n. o. Laben, feine eleftr. B. D. b. aber 2 Salteft. in unmittelb. Rabe, 1. Et. mod. 5.8. 19. w. Begg. v. Biesb. m. reicht Bubeb. auf 1. Juli, ev. früher gu verm. Rab. 3. Et. v. 6023 Mdelheidftr. 87, Gartenn., 3-3. Bohn. mit eber ohne fi. Bert-

flatte gleich ober fpater ju bm. Rab. Borberbaus part. 5997 Müllerfir. 4 Giebelmognung, 4 Raume, Balfon. Rage und Bubefor, per 1. Juli gu berm.

Girbillerftr. 8 foine 3.Bim. Bobn, für Juli gu verm, Rab Gitvillerfte. 8 Fromp., 2 gint. Ruche, R., bis 1. Juli ja vin,

Nab. part. r. Gitvifferftr. 7, 5th. Bobanng, 2 Bimmer u. Ruche, per lofort ob, ipater ju v. 5964 Gitvillerftr. 5, Orb., 2-3mmer

Wohnung gu vermieten. Web, part finte, Steingaffe 28 Dadwohnung gu

Raftellftr. 1, Bim. und Rume ju verm. Rab. 1, St. 6005 Rheingauerftr. 6, 1. St. L,

1 gim. und Ruche im Stb. gu verm. Rab. baf. 5990 Mauritiusftr. 1, Lebetgand-lung Marx, 2-Fimmer-Bobn mit Kuche fof zu verm. 5980

Bleichstraße 5 ichone feere, epenti. auch mobi.

Manfarbe gn berm. Lugemburgbiat 2. 3. tinfe, fein mobil. Zimmer m. ober obne Frühftlid, an befferen herrn ober Dame ju berm. 5937

Brantenftr. 28, 3. St., erhalt auftand. Sandwerter

Jahnftr. 5. U. r., givet mobil. Bimmer gu berm. Bismardring 31, 3, 11s., 1ch. mobl, Baltongimmer gu ber

Geerobenftr, 7, Sel., 3. rechts, erhalten reinliche Lente icones

Belenenftr. 25, 1., Gartenbons, mobil, Binimer gu berm. 5993

Arbeiter Roft u. Logis. 5981 Roonftr. 12, 3, r. . ich. mebi. onftr. 12, 5. Eingang per 5098

Mai git berm. Rornerftr. 6, Binib., L Gr., einf. mobl. Bimmer billig gu

vermitten. Dermannftrage 21, 2, Et t., möbliertes Bimmer gu ber-Faulbrnuenftr. 4, 1,

Muifenftr. 16, 206. 1. onit Arbeiter Logis,

Schwalbacherfir. 11, mabl Manf. ju verm. Gleonorenftr. 8, 80b., 2. r.

icom mobliertes Bimmer permieten. Grbacherftr. 4, 1. L, 2 fcone mobl, Bim. als Salon- und Schlafzimmer mit Balt. g. om, Muf Bunich ftebt Rlavier und

Bab jur Berfügung. Panberes Bearigftr. 51, 1. L. ichon mobl Bimmer frei.

Grosses Vereinslokal noch frei,

Botel Bater Mhein.

Stellengeluche Gine junge Frau |. Monate-Platterfte, 46, 2,

Offene Stellen

Jung. faub. Dausburiche Balbftrage 26, part.

Polfterer

17. April 1907.

für bauernb gefucht Polftermobelfabrit Sollighaus, 29 albitrafe.

Tücht, Marmorhauer n. Schleifer get. Su meiben im Wert, Dobbeim, Biesbabener Donbeim, ftrage

Junger fraft. Baneburiche gelucht (guter Sobn) 598 Builenftrafte 87.

Junger Bausburiche gel. Raifer Friedrich-Ming 6. Junger Sausburiche gei.

Raifer-Friedrich-Sting 8, Baben. Chreiner genicht . 0. Bellripftrage 9.

Chreinerlehrling. Bearj, sum fof. Gintritt gefucht Bau- u Mobelichreinerei R. Georg, Rieb ft. 13.

a ersiki. Limmerinadoen (fpracht.) f. Stell. i. b. Sorel. Großer, Stellenverm., 6017

Laufmädchen

gefucht für Blumengefchaft ab95 Zaunustrafte 7.

Tücht. Einlegerin nbrud-Schnellpreffe Rub. Beditold & Co.,

Gin Dadden für nachm. 2 bis 3 Gtb. fof. g:f. Bellritftrage 27, part. Rahmadden und

Kaufgeiuche

Foulbrunnenfir. 12, 1.

Gut erh fleines Birfett gu fanien gefudst. Offert, u. R. R. 5992 an bie Erbib. b. BL

Verkäufe

Rleiner fdmarger mannt. Sund billig ju vertaufen, Rab, n ber Erped, b. Bl. Biret Subnerhaufer gu bei-

Labnitrafe 5.

Welegenhett. Begen Mangel an Raum ein Soja und 2 herrenfeffel, fait neu, gu bert. Faulbrunnenftr, 13, bart. 5978

Sahr=

in großer Ausmahl, fowie tompt, Pony Bubriverte find ftets bill. in großer Auswahl, gu verlaufen tei Carl Buttuer, Ellen vocengaffe 9.

Eichen-Spaliere

für Gartenband ju verlaufen 5979 Martrage 16, part Gut erb. Rinbermagen billip Rheingamerfir 15, Sh. t., 25 1 gweifisiger Sportwagen billig gu berlaufen

Sellmunbitrafie 56 Landauer gu vert, Rab, in 5952 ber Gineb. b. Bi

fdereibt Ribr: fen per 1000 Gt. 3,00 Mt. Offerten mit Brobes fchrift unter D. S. 6010 atr bie Grpeb. b. Bl. 6015

Moler-, Lackierer- und Anstreicherarbeiten

merben gut und billig ausgeführt, 5961 3. Engel, Waterlooftrage 3.

Gallensteinleiden.

Sage feben, wie ich innerhalb 24 Stun'en ohn: Schmergen bei 5 Berlonen über 100 Stild ent-fernt babe. (Rein Gebeimmittel.) Offert. u. &, 485 an bie Gepes, b. 941 5955

Geld-Darlehen

bireft v Ropit. a. pratenrudgable beidafft reift n. nachweistich R. Binber, Biebaden, Dogbemerftr. 32, part. Bu for, v. 8-8, auch Sonnt, vorm.

NB. Septe Auszahlau : 4×100, 2×150, 200, 250, 2×500, 3000 u. a. 12, 4. wied, 1300 Mt. 6001

Auf Kredit!

für M. 198.-, Angablung M. 18.für M. 298.—, Angahlung M 25.— Mbjahlung von D. 1 .- an.

Einzelne Möbel

Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Küchen-Schränke, Schreib-, Zug-, Salon-Tische, Vertikos, Büfetts, Kommoden, Trumeaux, Sofas, Diwans, Chaiselongues etc. etc. Angahlung von M. 5 .- an.

Komplette Wohn-, Schlaf- und Speifezimmer,

Salons.

moderne Küchen.

Kinder- und Sportwagen Angahiung von M. 5 .- an.

3. Wolf,

33 Friedrichstrasse 33.



Opernglaser, Feldstecher. in jeber Britlage C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langgaffe.

alhalla-Theater.

Zweites grosses Frühjahrsprogramm. Nur Kunstkräfte I. Ranges. Spielplan vom 16. bis 30. April 1907.

?TACIANU?

Alexandra Fernandi Drahtseilakt u. Antipodenspiele.

Hugo Soltero Mimiker.

4 Barowsky's 4 Die Bauernjungen im Walde. - Komische Akrobaten.

Carl Köberich Humorist.

Duo Paulus Hollandisches Gesangs-Duett.

Bros. Rigoletto Rotierende Leiter-Akrobaten

Mary Irber

Moderne Chansons.

Die Macht der Schönheit Pantomime von Nepomuk Heiss

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Täglich im Foyer, nach Schliss der Variété-Vorstell. v. 11-1 Uhr: Gastspiel des intimen Theaters Münchener Künstler-Kabaret

Preise der Platze im Kabaret: Numerierter Platz Mk. 3.-. Entrée Mk. 2,-.

Neroberg Mittwoch, den 17. April:

Großes Militär Ronzert, ausgeführt v. d. Rapelle des Fui. Reg. v. Gersborff (Rurh. Ro. 80), unter perionlicher Leitung ihres Rapellmeifters

herrn G. Gottichalt. Unfang 4 Uhr. Gintritt à Perfon 30 Big.



Metzelsuppe, mogu freumblichft einlabet Frin Bender.

Rurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 17. April 1907

Abonnements-Konzert ausgeführt von der

Kapelle des Noss. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH, Nachmittags 4 Uhr.

Gammel-Jäger, Alter norweg, Jäger-Marsch Ouverture zu "Die Hugenotten" Frühlingserwachen Phantasie aus "Der Freischütz" Meyerbeer C.M.v. Weber 5. Wiener Bürger, Walzer
6. Hie guet Brandenburg allerwege,
Fanfaren-Marsch für Heroldstrompeten
7. Das Grab auf der Haide, Ballade für Posaune Herr Peilicke 8. Potpourri aus "Die Regimentstochtar" .

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des in Wiesbaden tagenden Kongresses für innere Medizin. abonds 7% Uhr:

Grosses Fest-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeisters UGO AFFERNI.

Herr Professor Henri Marteau aus Genf (Violine). Orchester: Verstärktes Orchester. PROGRAMM:

1. Akademische Fest-Ouverture Joh. Brahms 2. Konzert in D-dur op. 61 für Violine mit Orchest. L.v. Beethoven Herr Professor Marteau 3. Les Préludes, symph. Dichtung (nachLamartine) Franz Liszt
4. Sonate in D-dur Nr. 2 op. 91 für Violine allein Max Reger
Herr Professor Marteau

5. Vorspiel zu "Die Meistersinger . Rich. Wagner Eintrittspreise: Numeriester Platz im unteren Saale 4 Mark, Galerien num, 3 Mark. Kartenverkauf am Kassenhäuschen an der Sonnen-

bergerstrasse oder an der Tageskasse im Hauptportal. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

Direttion: Dr. phil D. Mauch Fernipred-Anichia) 19 Mittwod, den 17. April 1907 Dubenbfarten gultig. Gunfgigertarten glitig.

1. Alt: Bonaparte in den Zuilerien.
3. Alt: Ronful und Raifer.
4. Alt: Ronful und Raifer.
Detfonen des Sochzeitstages.
Detfonen des Sochzeitstages. Die ichone Marfeillaiferin. Schaufpiel in 4 Mften bon Bierre Berton.

Chrifenon, Abjutant Bonapartes Marquis be Tallemont Branne be Briantes, feine Grau Rapp, Abjutant Bonapartes Barral, Major St. Rojant, (

Ropaliftifde Berichworer Betit François, Brutus.

Bennibas, & Reliner Brei Borübergebenbe

Arthur Rhobe Berfonen ber folgenben Mite (1803/04) Georg Ruder Gife Roorman

Rapoleon Bonaparte Bofepbine Bonaparte Dortenfe Beaubarnais Sauline Bornhefe Warquis de Zallemont Beanne be Brinnres, feine Frau Chritenop,) Abjutanten Bonapartes Barrol, Mojor Beggier, | Poligeiminifter Beid, Rarbinal, Dheim Bonapartes de Caulaincourt be Romufat Cambaceres Duroc Zunot Madamie. Junut

Bannes

Gin Diener

durch

Dlabame Cannes

Erfte Rammerfrau

Bweite Rammerfran

Elly Arnbr Menny Rreber Miltner-Schonau Belene Rofner Being Betebrilage. Reinhold Sages Rubolf Ba tat Theo Tadauer Gerhard Saida Mrthur Rhobe Rurt Stetten Mar Rififd Cofte Chent Sans Bibelmin Billy Echafer Georg Mibri Friedrich Degener Mice Barben Par Budmig Belene Beibenint Margot Bildioff Grang Queif

Being Betebrünge Milener-Goonau

Belene Rofner

Reinhold Daget Ruboif Bartat

Mar Lubmig Gerbarb Saida

Frang Quetfi Friebrich Degener

Max Ridilch Dans Bifbilmn

Offigiere, Cenatoren, Diener. Raffenöffaung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr.

ross Cente Woche! Lette Woche! Immer abmedfelnbe überrafdenbe

nene Programme. Edlager.

Biesbaden, am Bahnhof. Täglich nachm. 3 und abends 8% Uhr :

Große Gala Borftellung. Reife nach Palaftina! Breife der Blage befannt. Es

Herren-Anzüge u. toufen ete ant und billig nut 120 Paletots Reugaffe 22. 1. Stdk.

einer ! ben B

11. 201

Der Arbeits: Hadweis Wiedbabener General: Muzeiger"

oith täglich Dittags 3 Hhr in unferer Egpebition Manritiudftr. 8 angefdlagen. Bon 41/a libr Radmittags an wird ber Arbeitsmartt toftenlos in unferer Erpedition Derabfolgt.

Stellengeluche

Brantenpft., Reifebegleiter it. Stellung als folder fucht beff. junger Daun. Golbat gewefen. Langjahr. Erfahr. Brima Referenz. Operten erbeten u. & B. Ahrmetier, pollagernb,

Enche e. Stellung als Schant-tellner ob, Rurfder. Derl, batte icon eine eigene Birtfch, Chriftian Singfelber, Michelsberg, bei Galtmitt Rüder.

Junger Raufmann f. Be-Beft. Off. u. 2. B. 685 an bie Trees. b. BL 5961

Brau fucht vor- n. nachm. Beldaftigung, Rab. 5967 Lebritroge 19, Sinterb. 1.

Offene Stellen

Männliche Personen. 3-4 Schneider für Wrog- #. 6784 Rieinftud gejudit

Coneiber auf Woche geindt eerobenftr, 16, Dtb. 1. 2764 Schneider auf 28oche jucht 1 Schneider auf 28oche jucht 1 Schneider, Bismardring 26, 1963 Ceerobenftr. 16, Stb. 1.

Eduhmader auf Wodenlohn Rrag. Arnbiffr. 1.

Tapezierergehülfen, jofort Buftan Abaifftraße Ein tucht, Chtoffergehilfe erlucht Moripfir. 9. 3593

Echloffer, tant, ici.

Maidinift gejucht von ber Taunus-Dampf-mofchannalt Lindenheim, Sabn v. T. Diejenigen, welche ichon in einer Bafderei tatig maren, erb.

ben Borgua. Perfekter Wagenlackierer

Glabols, Romerberg 28.

Cucht. Maler u. Auftreichergehilfen f. 5800

Tündiergehilfe (Speisarb.)

Joseph Thurn, Blüderftr. 17.

Somemergesellen 5749 Carl Ruf. Schreinermeifter, Beftenbfir, 32.

Gebarbeiter gejudt. Edjud & Gruber, Banfielle Bielanbftrage ob. Bilbelme ftrafic 18. 5818

Tüchtiger verh. Tuhrmann für gleich a fucht Rerofrage 44.

Ctanbiger Nebenverdienft

ift einer geeigneten Berfon burch Mitteilung bon Abreffen geboten. Offert. u. ft. 35 an bie Erp.

b. Bl. gu richten. Tüdlige Arbeiter Direction bei bobn gef.

Biederfpahn & Cheffer, Dranienitr. 49, p 5910

Lehrling und jugendlicher Alrbeiter

fofort griudt. 520! Biesbabener Ctudfabrit, Rettelbeditrage 4.

Colofferlehrling gegen Bergutung geiucht 58 Rt. Butgite. 11, 3. St.

1Z Mpril 1907. Schneiderlehrling gef. 5786 Jahnscafe 12. Budbinderlehrling gejuch Beienenftrage 4

Lebrling für Bucheruderet und Bud B. Plaum, Biesbaben,

Goetheftraße 4. Ladiererlehrling unt, Bedingungen gelucht 23: Echlofferlehrling gef.

in ber Erpeb b. Bl. Schreinerlehrjunge gegen Bergutung gef. 19: 28 Maner, Bellripfer. 9.

Ronditor Lehrling gef Gruft Stemmler, Biebrich a. Mb. Maler Lehrling

Carl Ciegmund,

Rheingamerftr, 14. braver Junge tann bie Baderet erlernen. Rab.

Schlofferlehrling gef. 270

Go werben 2 intelligente Jungen mit guten Schulgengniffen als Echrift-febers ober Dafdinenmeifters

Lehrling für unjeren Drudezeibetrieb per Oftern 1907 gejucht. 441 Buch. und Runfibrnderei

Max Imme Wwe. Portfirage 4. Laddierer-Lehrling

gejucht bei Bagenladierer u. Schilbermalerei,

Schiofferlehrling gef Portftrage 14.

Lehrling mit guter Schulbilbung ant fofort

gefucht von ber Gifenwarenhandi. Ede Beber- u. Saalgaffe. Schlofferlehrling gegen Bere utung gel. Jahnar. 3. 5896

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Tel. 574. Rathaus. Zel 574. Stellen jeder Berufeart für Danbwerter, Fabrifarbeitet, Tag-

Rranfenbfleger und Aranfenpflegerinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Rödinnen. flein. Saus., Ruchen- und Mileine.

Baid., Bub. u. Monatsfrauen, löhnerinnen.

Bentralftelle der Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famte liches Botelperfonal.

Schweizer, Knechte, Fahrburschen

beforgt ichnell und billig Giellen-Bureau Cart Lut, Frantfurt a. Dt., Borneplat 3. Erlei bon 7072. 155/59

Weibliche Personen.

Einlegerin

für Budbrud . Conellpreffe

Biesbadener General Angeiger.

Gin alteres Dabden fucht für nachm, leichte Monats-Rab, in erfragen Blücherftraße 19, 2 fints. 6867

Gin Wafchmadden geludt Bebritrage 9. part. Gin einf. reint. Dabden gefucht Mauritius trafe 17, 1.

Orbentt, Dadden fann bas Weignaben u. Schneiben grundt. erfernen, ebent. Bergutung. 5948 Dellmunbftr. 49, 3.

Gin tücht. Dabden gelacht Rab. Gebanvlat 1, 1. Begen plopt. Erteantung bes bisherigin, ein zuwerl. festiges Lineinmädchen sof, ob. 1. Mai zu 2. Damen get. (Mäbchen bom Lande bevorzugt. Born. vorm. v. 10—2 Ukr, nachm. v. 7—8 Ukr Belandfir 1. 2. r. 5596

Gin tücht. Wafcmabden fofort gefucht Wellritiftrage 19.

Berf, Büglertin fof, gefucht Buarbeiterinnen für Dauerno

Buarbeiterin fcneiberei gefucht 59 bodbart, r.

Bantt iches

Monatsmädchen men ".7-12 Uhr fofort gefucht Rarifrage 18, pt.

Ernite, quemartige Firma fucht jum Beluch ber Bribat-Runbicaft reprafentationsfähige

Dame bebufe Uebernahme einer feinen Berrretung. Monatt. Gintommen

Offert. fub. E. 3603 an bie Erpeb. b. Bi. erbeten. 3693 Zaillen-Mebeiterinnen ge Carola Edmidt,

Zucht. Zaillenarbeiterin fol. gefucht 2Beffenbffrafie 11, Rager.

tüddige Näherinnen gefucht Rriedrichftr. 31, 3. rechts. 30 Sausmadden

gefucht Burean "Metropol". Grofer, Siellenvermittler. Schulgaffe 6. 1. 58 PRadden von 16-20 3. auf

fof. ober ipater gefucht 586 Eteingoffe 12, 1. Jg. Mödden gesudt 3 gur vellftanb. und gründl, Aud. bilbung im flenograph. Inflitut pon 9R. Goen, Roberaller 10. Suche tudt, Dientin., Richin bet bob. Lobn in ante Berricafts-baufer. Stellenbureau Magda Glembowitfi, Worthftrage 13.

Gin fanb., brav. Dadden, bas Sansgeb, verftebt, gel. Rheinganerfir. 17, 1. f. Diabdess i, eint, türgeri, Ruche Sausarbeit jum 10. ober

15. Lipril gefucht Langgaffe 31, 2. Tucht. Alleinmadden Rubesbeimerftraße 14.

Monatsmadchen gefucht

Berberfir, 19, bodpart, L. Monatofran gel. 58 Schlichterftr. 93, 8.

Saub., flinke Putirau fofort gefucht. 580 Dobbeimerftr. 21, 1. rechts. Junges Madden

vom Sande gum Mitchtragen gegen guten Bohn gefucht, Rab. in ber Erped d. Bl. 5824 Ein Bugfranlein ob. Bubfrau für einige Tage in ber Boche gef Aronenapothefe, Gerichteftr, 5, 4490

Gin Bügellehrmabden gefucht Rauenthalerftraße 18, bei Rehrmadden für edneiberei gef. Faulbrunnenftr, 4, 1. 5430

Lehrmadchen

für Damenichneiberei get. 360

Christlanes Deim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellen nadmeis. Anftanbige Dabd. jeb. Ronfeffion

Ambandige Maddi, foll in. Logis für finden jederzeit Koft u. Logis für 1 Mt. täglich, towie flets gute Stellen nachgewicien. Sofortoder ipäter gejucht Stühen, Kinder-gärmerinnen, Köchinnen, Daus n. Alleiumädchen.

Hotel- u. Herrschatts-Personal aller Branchen

finden ftets gute und befte Steffen n erften und feinften Saufern bier und außerbalb (auch Musland) bei bodiftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, Die bem Tagulatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteit. Burean

am Plage (gegründet 1870) Inftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenftein, Siellenvermittierin, 1847

Drivate hoh. 1(1= ftuf Maddenichule,

Müllerstraße 3, mit Fortbibungsabtenungen (für alle Bweige brutiger Frunentübung). Wieberbeginn b. Schninnerrichts und ber Fortbibungsturfe am 9. April, vorm. 8 libr. Melbung nimmt mocheniaglich won Brof. Dr. Brundwid.

Veridiedenes

Migrette, Reiher, Baradicsvögel, Fantafie u. Schmudfeb. Spottbillig! Straussiedern-Manufaktur

Lager in fünftlichen Blumen. Biesbaben, 478 Friedrichftraße 29, 2. Stod. Robiftinnen erh alten Erren Rabatt

Wollen

Raufer reell und gut beforgt wer-ben, jo beachte man mein Angebot von ca. 200 Herren-Angüge in febr guten Stoffen, barunter elegante Mufterangüge, nur Renheiten, auf Roghaar gearbeitet (Erjah f. Maß)

Sie

finden bei meinen nen eingetoffenen Sendungen, auch eine große Aus-madl in Buricen- und Anaden-Angügen zu 2.50, 5, 10 Mt. und bober, sowie Schusbeien, einze ne Hofen und Weften, für jeden Betu! geeignet. Gur wenig

Geld

liefere ich fcone Baich-Anguge, Bufter- u Beinen-Joppen, ebenfo elegante Schubmaren in Chebreaur, Borfalf u. farbig f. Damen, Gerren und Rinter in beiter Mus. führung und gu enorm billigen Preifen. Wer alfo Gelb

iparen

will, ber überzeuge fich bei mir bon ber Breidwurdigfeit meiner Waren und beachte ben auf ben meiften und beachte ben auf ben intenen Studen noch vermerften früheren Ladenpreis. Erftes und größtes Birsbadiner Etagengefchaft für Gelegenheitstäufe nur Reit, gaffe 22, 1.. fein Laden, pis-a-vis ber Eisenhandlung bes herrn Bintgraff. heren Bintgraff.

Land- und Holqut-

Pid. 1.10, 1.15 U. 1.20 beff. und murttemb.

Butter

per Sfund IRt. 1.20, bei 6 Pfund IRt. 1.15. Muerfeinfte

Zentrit.-Süssrahm-Cafelbutter gu fonturrengt, billigen Breifen.

Diverie Kaje: Donifche Rafe, Comeigertafe, Gollandertafe, frang. Rafe; Rafe Maiten, fogen. Schmertafe,

Handkäse, Bauerakäse u. f. w. empfiehlt 5067 3. Hornung's

Butter- u. Rafe-Großbanblung. Hellmundsfrasse 41. Bieferung frei ine Saus.



Gelegenheitskauf. Mchrere

Berren: und Ruaben. Mugüge, Ronfirmanben: Mugige, teilmeife auf Rogingar und Ceibe gearbeitet, Rnaben-Mingfige in iehr eleganter Unsführung, fowie einzelne Solen, Solen in, Weden, Frubjahre-Baletots in mobernen

Saffons u. Garben, werd, gu fabel-bott tillig, Breifen verlauftim be-fannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitsfäufe nur Marktitr. 22, 1.

Rein Laben Telephon 1394.



Reifekoffer, Robrplattenhoffer. Kaiserkoffer. Kupeekoffer, Bandtaichen und alle Lederwaren.

Reiseartikel finben Gie am bidigften im Spezialgefcaft Babuhofftr. 10

G. Baumgarten.

Telephon 3822.

Nur echte Garantirt chlor frei weisse Wasche



Drahtgeflecht, Stacheldraht, Gartengeräte

M. Frorath Nachf. Rirdaaffe 10.

Technikum Bingen Maschinenban & Elektrotechn Abt. Lingen., Techniker & Werkmeister Chauffeurkurse Progr. frei.

Ringofensteine

Rabial., Ranal- nirb Formitaine. Taunus-Darupt-Ziegelwerke, G. m. b. b. Sahn (Tannat) Eifenbahn-Anideufgeife, 352

Befanntmachuna

Die auf ben 30. April 1907, vormittags 11 Uhr refp. 111, Uhr an Gerichtoftelle, Bimmer 63 angesette Berfteigerungen ber Bohnhäufer Biebricher ftrage 19 u. 23 bes Serrn Fritz Gartner finden nicht ftatt, ba bas Zwangs-Berfahren zwischenzeits lich eingestellt worden ift.

Rühne

Rechteanwalt.

Polizeiliche Räumungsvertügungen.

Alle biejenigen Sausbefiger und Intereffenten, welche durch folche amtliche Berfügungen ber Königlichen Polizei-Direttion gur Raumung von Bohnungen, Bertftatten, Lagerraumen ac. gezwungen wurben, werben zu einer Befprechung in Diefer Angelegenheit für Donnerstag, ben 18. April, abende B1/4 Hihr mi "Friedrichshof" hiermit eingelaben.

Mehrere Sausbefiger.

Berbingung. Die Lieferung von ja. 13,50 cbm Werffteinen aus Bafaltlava für die ftabtifchen Arantenhans. eiterungebanten gu Biesbaden foll im Wege ber

bffentlichen Musichreibung verdungen werben. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsdienstitunden, Friedrichstraße 15, Bimmer 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen

Boftnachnahme) bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "b. A. 9" verfebene Angebote find ipateftene bis

Mittwody, Den 24. April 1907, pormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt.

Buichlagefrift 30 Tage. Wiesbaden, den 15. April 1907. Etabtifches Sochbauamt.

Atzije Bildvergütung. Die Atgifernichvergntungebetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiejen und fonnen gegen Empfange. beftütigung im Laufe diejes Monats in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ca. Bart, Ginnehmerei, wahrend ber Beit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang

genommen werben. Die bis jum 27. b. Dite. abenbe, nicht erhoben it Afgife-Rudvergutungen merden ben Gupfangeberechtigten abzüglich Bofiporto burch Boftanweifung fiberfandt werden. Biesbaden, den 15. April 1907. 5974

Etabt. Afgijeamt.

Dienstag, den 16., Mittwoch, den 17., Donnerstag, den 18. April. Colange Borrat und nicht an Wieberverfäufer.

					DOUGH THE REAL PROPERTY.		On the state of the state of	Park A front	40
a.	2000	echte Borzellantaffen, echte Borzellantaffen, echte Borzellantaffen, Milchtopfe, bunt Defor	bunt 2	Defor, mit Unter	t., verfchied.	Formen, formen, formen, formen, formen,	Stud Stud	50 %f.	

500 Stud Bratemplatten, rund, maffio cat Bergellan flein 28 Tf., mittel 38 Pf., groß 65 Bl. 3a. 500 Stud Bratenplatten, obal, tat Borgesan firin 25 Bf., mittel 45 Bf., groß 75 Bf.

	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
3a. 1000 Calatieren, meiß,	rund, echt Borgeffan		Stüd 16 Bf.
3a. 1000 Calatieren, bunt,	rund, echt Borgellan .		Bf., flein 10 und 8 Bf.
30. 2000 dide Reftauratio	moteller, tief und flach	SERVICE SERVICE	6 Stat 1 95 mp
3a. 1500 dide Deffertieller	15 cm 6	Stud 50 Pf.,	
3a. 2000 Obertaffen, Stein	gut, bunt		. 6 Stüd 40 Pf.
3a. 3000 glatte Teller, Ste 3a. 3000 gerippte Teller,	Steinant tief und flach		. 6 Ståd 35 Pf.
and the same	continue, tiel mus lind		t 6 Stud 45 Pf.

Rergen,

Bafferflafden mit Glat . Bierbecher, glatt . granierter Ranb .



Waschichüsseln 🐑

crème, glatt, Stück 75 Pf.

Gelbe Geife 2 Stück 22 23f. Sparternfeife 2 Stud 24 Pf.

Ema	tille.	
4 Boffein . Codageftelle	mit Schrift	1

Compensation in a goffein	1.75	352
Cand, Geifer, Codageftelle mit Schrift	1.65	SW.
Butieimer, grau und blau, 28 em	78	Wf.
Zoiletteneimer, gerades gaffen . 2.95 und	2.75	Wit.
te fontides Collen	1.75	
Bettpfannen, meiß mit Etiel	1.95	Mit.
Bafferbeder mit Ronfole .	48	Bi.
Rehrbleche, grau und tlau	48	\$1.
60 a California	Page 1	

Gasfelbftgunder "Ronus"

mit Ropfen Dad. 5 Bf., Dundert 40 Bf.

Wäscheflammern

Bleifdhadmafdine,	empilliert .		. 3.40	907
	verginft .	1	. 8.15	
Rudentvagen		. 2.75,	2.55, 1.75	
3wiebelhalter, Delft				181.
Topflappenhalter, D	elft		A CONTRACTOR OF STREET	Bi.
Rleiberbügel, einfach .		1 3	Tob 43	
ladiert .			200 GI	
Sandiuchhalter für &	ilche		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	191
" fer 8	immer .			\$
mhent 00 mr III one				7.00

Glübfirumpfe, Stild 9 Bi. Dugenb 1.— Mt. Gtübfirumpfe, Stild 20 Bi. Dugenb 2.25 Mt. Glübfirumpe "Auer", St. 25 Ff. Teb. 4.00.

Gastoder, gute Qualitat, 9.25 unb 5.25 Drt. Spiritustoder . . . 55, 45, 32 Pf.

Rergett, 8 und 6 Stad im Palet, 32 Bf.

8 und 6 Stild im Pafet, 48 Sf.

= 1 Pfund,

Effervice und Kaffeefervice in größter Auswahl.

Warenhaus Julius Bormass.

Danfjagung.

Bille Die vielen Beweise aufrichtiger Teile nahme, jowie fur die reichen Krange u. Blumenfpenden bei dem Sinidheiben meines unvergege lichen Mannes, des Gaftwirtes

Jakob Nicholai

fagen wir allen Bermandten u. Befannten, inde bejondere ber Spielgefellichaft u. ber Gaftwirtes vereinigung unferen innigften Dant.

Gran Glife Ridolai 28w. u. Rinder.

Bermanbten, Freunden u. Befanuten die tiefichmerg-lide Radricht, baft meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter und Schwägerin,

Marie Schäfer, geb. Höfner,

beute morgen nach fdwerem Beiben fanft entichlafen ift. Die trauernben Sinterbliebenen : Friedrich Chafer und Rinder. Die Berrbigung finbet Donnerstag, nachm. 41 g Ubr. bom Beidenbaufe aus ffatt.

Traneritoffe, Tranerkleider, Trauerroche, Trauerblufen,

in allen Breislagen

J. Heriz, Langgaffe 20.

Beerdigungsinstitut Jeinrich Becker. Gegründet 1883.

Geschäfts-Empfehlung.

= Rudolf Wink, =

Kolonial- und Fettwaren, Balram Ede Bermannftrafe.

(Geflügelfutter), Mais, Biden, Pferdebohnen, Bruchgerfte mit Widen 2e. Der Bare entiprechend, außerft billige Preife. 5970

Becher'iches Konservatorium für Mufit. Schwalbacherftr. 29

8 u. 6 %. 10 u. 8 %. 15 %.

Chüler-Rufnahme jederzeit.

Kleiderbüffen

in Gloff u Pod v. 350 an 1848 Mibrechtftrafe 36, 1, r.

Sausfieider, Blufen, Rinder, fieider billigft 3891 hermannfirage 17.

Grabiteingeschäft grit Decker,

Platterftrage 65, nabe bem neuen Friebhof, Großes Lager, billige Preife. 8468 Telephon Mr. 3838

Schuhwaren= Dersteigerung

Wegen Geschäftsübertragung läßt Serr Karl Kappes, am Donnerstag, den 18. April er., vormittags 94, und nachmittags 21/, Uhr, beginnend in meinem Bersteigerungssaale

7 Schwalbacherstraße 7

ca. 260 Baar Berren, Damen. u. Rinder-Schuhe Stiefel u. Ban-

freiwillig meiftbietenb, gegen Bargahlung verfteigern. Befichtigung am Berfteigerungstage.

toffel aller Alrt

6020

Auftionator u. Tarator

Schwalbacherftrage 7. Mittagstifch, fraftig it. fdmadhaft jubeceitet, empflehit bon 70 Bfg. an:

PrivatiRodigeichaft Bellmundftrage 36. And außer bem Daufe. Monmenten billiger. Frau Sprenger.

Mittwod, 'den 17. d. IR., mittags 12 Mbr, verfleigere id Rirchgaffe 23 hierfelba effentlich gwangemeife gegen Bargablung: 1 gweitur. Rleiberichtant, 1 Stur. Beifigengidrant, 1 Cofa, ein Bertito, 1 Rabmaichine, 1 vierfcubl, Rommobe u. bgl. m 5988

Schnige, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch, den 17. April d. 36., nachm. 3 Uhr, merben

in bem Pfandlotale, Rirchgoffe Rr. 23:
2 Edreibtifde, 1 Schrant, 1 Cofa, 1 Diman, 2 Tifcht. 1
Polarifator, 1 Bitrostep, 1 Bandreal, 8 Ochilder, für Red.

gegen bare Babiung öffentlich gwangsweife verfteigert. Die Berfteigerung finbet teilweife bestimmt flatt. Biesbaden, ben 16. April 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher, Befannimarijung.

Brittwod, den 17. April 1907, nachmittags 1 Uhr, werden in bem Berfteigernnaslotel, Airchgaffe 23 babier: 1 Rieiderschrant, 1 Bertito, 1 Cofa, 2 Tifche, 1 Spiegel mit Trilmean und 1 Bilb

gegen Bargahlung öffentlich zwangsweise berfleigert, Biesbaben, ben 16. April 1907.

Weitz. Berichtenollgieher.

Bekanntmachung.

Mittwod, den 17. April cr., mittage 12 tthr, verfleigere ich im Saufe Bleichftrafe 5 bier:

1 Flügel, 1 vollft. Bett, 2 Bufett, 3 Rieiderschränte, 2 Rommoden, 1 Chaifolongue, 1 Diwan, 1 Sofa, 1 Bertito, 1 Schreibtisch, 1 Rahmaschine,

1 Babemanne, 1 Berd u. a. m. öffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Bargablung. 6024

Louedorfer, Gerichtsvollzieher.

tota pur ergicler

bağ er Demotr Ctabth grojdje bemote @taat

ur eri Ronfur am Fo Schutt Bejeiti

ansgut su fon orbinii cingeln

1 Seterroichischer Goldgulde Mark, 1 Krone deterroichisc Wark - 1 Gulden holländisc

Conrectioningssätze: 1 Frank, Liva, Lef, Peseta: 80 Pf. - 2 Mark, 1 Guiden österreichisch-ungarischer Wahrung: 1,70

* Rurbejud. Fran Rubolf Berbeg geborene Grafin Baubiffin aus Beimar und Baronie Mily von Biftrant aus Friedrich-Milbelmobofen in Deutsch-Reu-Gininea find im Sotel "Risan" abgestiegen.

Rurhaud. Die Lefestimmer bes Sturbanjes find von jeht

eb bon 3510 Uhr morgens genifnet.

* Der Commerfahrplan ber Stragenbabn bot fich bei uns eingestellt. Die Strede Diebrid, Rbe nufet-Biesbaben mird bis Beaufite in 96, bis Rigbaus in 26, bis Sauptbabubof in 18 Minuten burchfahren. Erfte Boge ab Rheinufer 6.30, 6.45, 7.00, 7.15, 7.30, 7.37 und weiter alle 71/2 Minuten bis leste Buge 9.15, 9.30, 9.45, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30, 12.00 (nur Cametags, jowie Conn- und Zeiertags und nur bis haupthoft) Bon Biesbaden nach Biebrich find bie Abfahrtegeiten ab (Iche Rhein- und Wildelmstraße folgende: 5.54 (ab 15. Mai und unr ab Hauptpost), 6.36, 6.43, 6.56, 7.07 (ab Hauptpost). — 7.21, 7.36, 7.51 und dann alle 7½ Minuten bis lette Jüge 10.06, 10.46, 10.55 (bis Hauptpost). 11.10, 11.15 (ab Hauptbahnhof), 12.06, 12.25 (ab Hauptpost). Außerdem verlebren früh morgens nach folgende Jüge: Werttags von Mains nach Biedrich, ab Mains 5.30 und 6.30. — Täglich vom Echlospart nach Wieselben—Beausite, 5.51, 5.58, 6.09, 6.59, 7.14, 7.29. — Täglich vom Labenard nach Bieder Dan Edlogpart nach Biesbaben (Sauptpoft) 6.14, ferner ab 15. Dai 5.34. - Werttags von Biebrich Abeinufer nach Mains, ab Abeinufer 5.08 und 6.00, berfuchsweise bis auf weiteres auch 4.53 und von Biebrich-Rheinufer nach Amoneburg, ab Rheinufer 5.37.

* Sundebiffe. Gin Sotelier ans Biesbaben mollte bon einem Generalbireftor einen Bernbarbiner taufen. Mit bem Diener und bem Gartner bes Direftors begab er fich an ben Sundezwinger. Der Sund brang im Sof berum und brachte bem Sotelier, als biejer ibn anlochte, Bigwunden am linten Urm und Bein bei. Run lagte ber Sotelier gegen ben Generalbireftor auf Coabenerjat. Er behauptete, er jet burch ben Angriff bes Sunbes in bie bochfte Anfregung verfest morben, jumal er auch wegen ber bamaligen Sundefperre befürchtet habe, bag ber Sund tollwutig fei. Auger feiner feelifchen Auf-regung babe er auch ichwere torperlibe Schmergen ausgestanben. Er berechnete bierfur 1900 Mart und auberbem 158 Mart für Dottorfoften. Das Landgericht Biesbaben verurteilte ben Be-flagten gur Bablung von 300 Mf. Comergensgelb und 150 Mf. Auslagen. Rach Ausficht bes Gerichts ift ber Generalbireftor als Tierhalter für ben von feinem Sunde angerichteten Schaben obne weiteres bajtbar. Die Saftung tann mur burch Rachweis eines Berichulbens bes Riagers ausgeschloffen werben. Diefer Rachweis ift migglucht, benn barin, bag ber Rlager ben noch nicht breffferten hund ftreicheite und am Salsband festgubalten fachte, als er weglaufen wollte, ift ein grobiabrlöffiges Berdulben bes Alagers nicht gu erbliden.

* Bismardfeier. Die Feier ans Anlag bes 92. Geburts-tages bes Altreichstanglers fanb Samstag abend in bem fes-lich geschmudten "Raisersaal" fratt. Auf ber Bubne mar in einem reichen Mrrangement bon Balmen und anderen Bietpflangen bie bon einem Rrange fleiner eleftrifcher Glublampen umgebene Bufte bes Ranglers poftiert. Der Abend murbe ein-geleitet burch ben Raifer Friedrich-Marich von Friedemonn, mit großem Schneibt intoniert von ber Rapelle chemaliger Acht-Cobann trug ber Randibat ber Rechte, Balbuin Bucas, einen ichwungvollen Festgruß, von ibm felbft verfaßt, wirfungs-voll und mit Ausbrud vor. Rach bem Abfingen bes Liebes "Dentichland, Deutichland über alles" ergriff ber Borfitenbe ber Ortsgruppe Biesbaden-Biebrich bes Allbeutiden Berbanbes, Dr. Juds-Biebrich, bas Wort. In feinen Ausführungen gab ber Rebner einen furgen hiftorifden Ueberblicf über ben Berbegang bes beutichen Reiches in ber legten Salfte bes neungebnten Jahrhunderts und beleuchtete babei in martanter Beife Die unfterblichen Berdienfte Bismards um bas Reuerfteben bes großen genialen beutschen Reiches. Er jog babei intereffante Bergleiche gwijden Luther und Bismard und ichloft, nachbem er noch bie politischen Ereigniffe ber neueren und neueften Beit allgemeiner und lotaler Ratur in großen Bugen fliggiert batte, mit einem braufend aufgenommenen breifachen Raiferboch. Der Reigen ber Programmnummern eroffnete ber Lebrergefangberein, welcher unter ber Leitung feines Dirigenten, Direftor Spangenberg ein bon Bernbard Schols bertontes Lieb, und ipater noch zwei weitere Lieber von Gilcher u. a. b. Othegraben gu Gehor brachte und bofür fturmifden Applaus erntete. Die Beftrebe bielt ber befannte Afritaforicher Dr. Graf Joachim ben Bieil und Rl. Ellguth aus Friedersborf in Schlefien. Redner unterhielt etwa 11/2 Stunden in febr intereffanter und au-regender Beife feine Buborerichaft mit feinen Schilberungen über Oftafrita und unfere bortigen Rolonien. Er erläuterte feine Ausführungen burch eine große Angabl Lichtbilber, nach von ibm felbft aufgenommenen Photographien. Direftor Dr. Raud bom Refibengtheater erfreute die Unwefenben burch mehrere bon warmer Empfindung getragene Bortrage ernften Inhalts, bei benen Direttor Spangenberg in befannter meifter-bafter Beije ben mufifalifden Bart übernommen batte. In Bunbenden Worten wandte fich bann ber Borfibenbe bes Oftmarfenbereine, Dberftleulnant Muer D. Berrenfirchen an bie Berfammlung, um für bie Berwirflichung bes noch in ben Un-jangeichuben fiedenben Blanes ber Errichtung einer Bismardfoule in Wiesbaben einzutreten.

. Berein ber Annfleute und Induftriellen. In ber fürglich ftattgebabten Borftundsfigung murben ber engere Borftanb fowie die Ausichuffe in ber feitherigen Bufammenftellung wiebergewählt, nur tritt herr Abolph Jacobi anftelle bes ausgeschiebe-nen herrn Schurmann in ben Ansichus für Bertebr ein. Die Antegung, einen Intereffenverband ins Leben ju rufen, fanb bei bem Berein felbftanbiger Rauflente, bem tatholifchen fanf-manniffen Berein und bem Berein ber Beinbanbler Buftimmung. Auf eine Unfrage bei bem Steueramt Ia teilt baBfelbe mit, daß der Termin gur Berlegung des Sauptsteneramtes in Biebrich und die gleichzeitig damit erfolgende lleberbringung ber Boftgollabfertigungsstelle in das frübere Abeinbahngebaube vorläufig auf den ersten Inli festgesent ift. Alsbann wurden die verichiedenen beantragten Gingaben betreffend Trufts ber Beibenftoffbrunche, Atzifeumt, Boggon-Mangel, Gifenbohnver-bindung Bietbaben-Limburg, Edluft für ble Berliner Abendpoft, Fortbildungofchule etc. einer eingebenben Beiprechung untersogen. Die Werbung neuer Mitglieber burch ben Berfand bes Jahresberichts batte guten Erfolg, indem wiederum mebrere neue Mitglieder Muinabme fanden. Der nachfte Distuffions Abend finbet beute Dienstag abend um 9 Uhr im Dotel "Graner

Malb" ftatt. Gubmeft-Mirifa-Mebaillen. Die bar einigen Tagen beidriebenen Medaillen fur bie Rampfer in Gubweft-Afrita finb unn erichienen und in bem Schaufenfter pon Friedrich Erner,

Reugaffe 14, ansgeftellt.

Bum Bubesheimer Weinfalfdungeprozeft bittet und bie Gliviller Bingergenoffenichaft, mitguteilen, bag ber mitange-iculbigte Mobrow niemals Leiter ober auch nur Mitglieb ber Genoffenichaft gemejen ift.

Bieber eine Bierpreiserhöhung? Jum Buntestog beut-icher Goftwirte Bereine, ber vom 24. bis 27. Inn in Franffire abgebalten werben foll, wirt ber Frantfurter Galwirie Berein und einem bon ibm neuerbing gefahten Befaluffe ben Untrag fteller, baf eine allgemeine Bierpatiberhöhung beichloffen merben foll. Die Erhöhung fell 1 Pfennig für bas Gefag (Glas ober Echoppen) betragen. Der Breisanfichlag wird bamit begrundet, daß bie Bierfteuer bon ben Brauereien auf die Birte abgemalst wurde.

Dobbeimerftrage Rr. 57 bat bie Firma "Automobil-Bentrale Jojef Goebel in Biesbaben" beichloffen. Die, bisberigen Geichaftsraume reichen ben bergeitigen Berbaltniffen nicht mehr aus und ift baburch dem bringenben Beburinis abgeholfen. Auger ber großen Garage für girta 50 Automobile, fowie einer borguglich eingerichteten Reparatur-Bertftatte ift ein großer Ausstellungsraum mit erftflaffigen Wagen borbanben, außerbem ift bafelbft ein reichliches Lager in Automobil-Bubebor- und Erfahteilen, Bneumatice, Bengin und Del je gu ben billigften Tagespreifen erhaltlich. Die Garage ift Tag und Racht geöffnet, fobag ben in Biesbaben eintreffenben Automobiliften Gelegenheit geboten ift, jederzeit ibre Bagen einzu-ftellen. Much ift es bem angerft tatigen Inhaber ber Firma, Berrn Bofet Goebel, gelungen, ben Motor-Dmnibusbetrieb Wirsbaben-Schlangenbab mit gwei Bagen ber Gubbeutichen Automobilfabrit G. m. b. S. in Gaggenau, towie einen Motorbroichtenbetrieb mit einer größeren Angahl von Automobil broichten, welche außerft vornehm ausgestattet find, bon ber Firma Abam Opel in Ruffelsbeim geliefert, eingurichten. Mus voverwähnten Branben tonnen wir nicht umbin, Beren Jojef Goebel, bem einftigen Sochrabmeifter und Bortampfer bes Mutas, für bas bon ibm ins Leben gerufene, neue Unternehmen bon gangem Bergen gu banten und ihm beften Erfolg gu witnidsen.

Dünischen.

* Liebhaber eines guten Tropiens Rheingauer Beines machen wir hiermit auf die am 16. d. M., vormittags 11 Uhr im Gartenjaale des Hotel-Restaurants "Friedrichshof" stattsindenden Weinbersteigerung der Firma Heuf u. Co., Weingroßbandlung hier, ausmerksam. Jum Ausgebot gelangen 15 000 Flaschen Weiße und Rotwein, 1200 Flaschen Kognaf und Rum

in 22 Rummern. * Rirchliche Boltstongerte. Mit bem melobijd volltonenben machtigen "Ge-Dur Bralubium" bon Bach eröffnete herr Friebrich Beterfen in wirfungsvollster Beise bas lette Rongert, wielte inmitten besselben, gebankentief registriert, ben Choral "Bas Gott tut, bas ift woblgetan" und brachte als lettes Orgelfolo bas "Tranningsnachipiel" von Guilmant, beffen lebbaft freudige Melodien ben Jubel und bas Glud bes neuvermählten jungen Buares in jo anichaulicher Beife ichilbern, ichwungvoll und funftwollendet gu Gebor. Fraulein Lina Morin von bier, welche ben gejanglichen Teil bes Abends übernommen batte, fang mit iconer, fompathifder Copranftimme und gutem Bortrage bie Arie "Berufalem, die bu toteft bie Bropheten" aus bem Oratoriums Baulus von Mendelssohn, das geistliche Lied "Weine Seele ift stille ju Gott, ber mir hilft" von Emmerich und "Sehnsucht" von Baul de Rive, und erfreute durch die ichione Wiedergabe dieser tegtlich wie musitalisch gleich bochftebenden Rompositionen alle Sorer. Ginen großen Benug bereitete ben Beindern weiter Derr Mag Schilbbach, Golocellift bes ftabtifden Aurorchefters, bas zwei gleich icone melobifche Sachen "Bregbiera" bon Dito Dorn und "altitalienifche Arie" bon Antonio Lotti in muftergultiger Beife portrug. Diefe beiben Ronpositionen find wirfliche Dufit, bei beren Anboren fich bas Ohr im Gegenfan ju ben geraufdvollen mobernen Toumalereien, an wohltuenben Sarmonien erfreuen tonnte. cinem an bas leute Lied fich anleinenben Orgelnachipiel ichlog Derr Beterfen bas in jeber Beife genugreiche Aongert ftimmringsvoll ab. Das beutige Mittwochlongert wird für weite Areife eine große Angiebungetraft ausüben, ba Fraulein Bertha Urnbt foliftifch auftreten wird. Fraulein Arndt bat fich icon in jablreichen Beranftaltungen und Rongerten fo vorteilhaft als Geigerin eingeführt, bag biefe Anfanbigung genugen wird, bie Rirde ebenfo gu füllen, wie wir es bei ihren fruberen Dit. Birtungen gewohnt gewofen finb. Intereffe wird auch die Ditwirfung bes herrn Emil Roth aus Bien erweden. herr Roth, ber und als ausgezeichneter Bariton febr gerübmt wirb, fingt unter anderem bie berrliche Arie von Menbelsfobn "Gott fei mir gnadig nach beiner Gute" und noch eine Arie mit obligater Bioline. Auf der Orgel tommt die ftets jo gerne geborte Toccata von Dubois jum Bortag. Das Kongert findet, wie immer um 6 Uhr in ber Marftfirche bei freiem Gintritt ftatt,

* 28olgogen-Rongert. Bir verweifen unfere Lefer nochmals auf die aparte und eigenarte Beranftaltung ber Frau von Bolangen, Die Mittwoch, 17. d. M., abends 8 Uhr in der Loge Blato ftattfinden wird. Die Runftlerin wirft burch ibre Berfonlichfeit und ihre Runft fo angiehend, bag es fich um ihretwillen allein icon lount, bas in Frage ftebende Rongert gu besuchen. Do fie alte beutiche Lieber fingt, ob fie frangofifche Chanfons, Bergeretten und Baftonrelles porträgt, ob Beiteres aus Beimat und Brembe ben Inhalt ihres Gefanges ausmacht, immer icopit fie mit ihrer gungen tunftlerifchen Berfonlichfeit aus ber Geele bes Liebes. Go ift benn auch gewöhnlich bas Bublifum am Enbe bes Rongertes in beller Begeifterung und berlangt 3ngabe über Bugabe. Gintrittsbillets find noch au baben.

. Buthalle Theater. Das Münchner Intime Theater-Enjemble mit Marn Frber, ber befannten Manchner Cabaret-Diva, beginnt am 16. April nach Schlug ber Barietee-Borftell-ung in ber Beit von 11 bis 1 Uhr fein biefiges Gaftipiel mit nur ersten Kräften im Joyer bes Walhalla-Theaters. Reben Marn Irber seien genannt: Fribi Kraub, Charaftergesange, Toni Thoms, Borträge am Flügel und Komponist und Kapellmeister des Ensembles, Alfred Mühjam, eigene Werfe, und Hermann Kap, Balladen. Außerdem bringen die Künstler Duette, Tergette und fonftige Enfemblefgenen. Rummerierte Blobe 3 MR. - Entree 2 Mf.

Paifer-Banorama. In bie Brurien Gubamerifas, ju ben Belben ber Cooperifien Inbinmerromane, fubrt bos Infittut feine Befucher in ber laufenben Woche; bie 50 naturmabren und bochintereffanten Glas Stereoffopbilber find eigens fur bas Raifer-Banorama bon bem Joricher Grie aufgenommen worben, - Benterer bat bie in ben Bilbern vorgeführten Gegenben erft fürglich ju Jorichungogweden bereift; wir beinchen die eingelnen Indianerftamme in ihren Dorfern, treffen fie am Logerfeuer, begleiten fie auf iben Marichen burch bie Bilbnis n. f. w. Auch an maleriich iconen Begetationsbartien ift bie Gerie reich, jobag bie Freunde fubamerifanischer Tropenlanbichaften ebenfo auf ibre Rechnung tommen; in Gerie 2 folgen wir einer nicht minder lehrreichen Banderung burch Japan, insbesonbere burch bie Safenftabt Dolohama und bie Raiferstadt Tolio mit ihrem Leben und Treiben, die uns ein anichauliches Bilb bes intelligenteften, afiatifden Boltes gibt.



D Streffemmer. Signng bom 15. April. Unter Gewertichaftlern.

In Schierfieln ift ber Bementurbeiter Bjaif als Agitator ber driftlichen Gewerficaften tatig. Um 6. Oftober v. 3. unternahm er einen Rundgang burch die Birtichaften am Blage, um Bropaganba gu maden. Dabei aber wollte es fein Unftern, bag er in eine aus Anhangern ber freien Gewertschaften befiebenbe Wefellichaft geriet, welche in übermutigfter Lanne eben bei einem ihnen von einer Brauerei gestifteten Gaben fot. Anfänglich wollte man ben Einbringling binausmeifen, man befann fich jeboch eines beiferen, ließ ihn in bem Lofale und Bf. fprach bem Freibier mit einer Energie gu, bag er bald feiner Ginne nicht mehr machtig war. Gpater ipebierte man ibn cone viele Umitande an die frifde Luft, und als er dabei ungemutlich murbe, befam er eine orbentliche Tracht Brugel; Benn er auch taum noch gewußt haben will, was er tat, fo war boch bas Empfinden bei ibm porberrichend, bag er fich biefe Bebandlung nicht ungeracht gefallen laffen burfe. Er begab fich in feine in ber Rachbarichaft befindliche Bohnung, bewaffnete fich bort mit einer Axt und nahm, fo ausgeruftet, Stellung bor ber haustur. Eropbem imponierte er ben im Lotale Befind-lichen auch in biefem Aufzug wenig. Der Sanbler August Grobn pon Schierftein, welcher fich nur mittelft einer Rrude fortbewegen fann, trat ibm entgegen und foll ibm mit feiner Arnde berichiebene Schläge berfest haben. Durch Schöffengerichteipruch ift &. wegen Rorperverlegung mit 1 Boche Ge-fangnis beftraft worben und beute wird fein Rechtsmittel gurudgewiefen.

Alfoholifiert.

Wahrend ber Racht bom 12. jum 13. August b. 3. gechte eine Gefellichaft bon jungen Leuten in einer Birtichaft an ber Berberftrage bis jum fruben Morgen. Gegen 4 Uhr ftiegen fie braugen auf einen Laternen-Muslofcher. Gie wollten ibm bie Lofdstange abnehmen und ale er biefelbe verteibigte, batte er feine Schlage gu befeben. Der Tunder frc. DR uller brachte ibm, indem er mit bem Regenichirmgriff auf ibn einichlug, eine bis auf ben Anochen reichende Berletzung bei. Bur Gubne ber Tat wandert er auf 9 Monate ins Gefangnis.

Sprediaal.

gar bieje Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bubliftem gegen über feine Berantwortung.

Der Banblag neben bem Ebentheater.

Naum batte man gebacht, bas langjabrige Gdmergenstind - die flatifchen Bauplape Ede Emfer- und Weißenburgftraße - fei burch ben Bertauf breier biefer Blage bamit begraben, MIles freute fich icon, bag nun bas Loch befeitigt fei. Da taucht nun ein noch größerer Digftand auf, ber, wenn nun in Rurge bie beiben Edbaufer Druben- und Beigenburgftrage fertig geftellt find, erft recht jum Borichein tommt. Es betrifft ben noch nicht vertauften ftabtifchen Bauplan bicht neben bem Gbentheater und biefes felbft. Diefe beiben genannten Objette fteben bann füng Meter bor den neugnerrichtenben Edbanfern und bie Behteren tommen baburch ichlecht jur Geltung. Den Erbanern biefer Edbaufer wird es überhaupt nicht gelingen, ihre Saben und Bohnungen ju vermieten. Barum wird ber neben bem Gbeutheater liegende Bauplay nicht auch verfauft? Rach intognito eingezogener Informationen foll bas Ebentheater mit Be-ftimmtheit in Rurge bon feinem Befiger wieder auf langere Jahre verpachtet werden. Wie ist ba die Erbreiterung der Emserstraße an dieser Stelle möglich? Sollen denn diesenigen, bie ben Anfang mit Bauen gemacht und die bagu gehörigen Bauplage teuer erworben haben, ihrem ficheren Ruin entgegengeben, wenn nicht noch in diesem Jahre biese Magitanbe bon jeiten ber Stadtgemeinde beseitigt werben? Die anwohnenben Grund- und Billenbefiger in der Emfer- und Baltmubiftrage waren boch nach langen Jahren endlich frob, wenn ber fo lange bestandene Digitand endlich geregelt murde. Warum ichafft unfere Gemeinbevertretung in diefer Cache feinen Rat, fobak bie fonft fo berrliche Emferftrage burch neue und noch mehr auffallenbe Diftftanbe bereichert wirb? Die Stadt gibt fur bas Aurwiertel (jest wieber Antauf Beaufite) jo viel Gelb aus, aber für bas Bestendviertel hat bie Ctabt noch nicht febr viel getan. Rubrt fich benn ba unfer meftlicher Begirfsverein nicht? Die Stadiperorbneten und Magiftratemitglieber werben bof-lichft erfucht, Die Cache einmal naber ind Auge gu faffen, begio. ben Tatbeftanb, ber jest icon fo beutlich ju feben ift, einer Refichtigung au untergieben. Wenn bie genonnten Edbaufer in Rurge fertig find, fiebt es geabe aus, als wollte man und tonnte nicht. hoffentlich tragen biefe Beilen bagu bei, bag bie Emferfrage nicht durch nene Migftanbe verunschont, fonbern icon feiner vornehmen Lage wegen bem Autviertel gleichberechtigend gehalten werben muß.

Mebrere Saus- und Grundbefiger ber Emjer- und Baltmühlftrage.





Reizende Auswahl in ailen Preislagen.

5266

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

gebung

mit So

und to: Mr. 35 (5) nie geb

> amtlid Mmiter 1860 angeid Beitim im Pr Preuß gelten, an di bemirt geidich

(A. I befither nur :

nung

Sohe

ftelle

Berge geben zeich 3u 1

Nati Rati

cin gu ve im 9

fatt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritineftraffe 8.

Mr. 89

Mittivod, ben 17. April 1907.

22. Nahrgang.

Amtlicher Theil

Befannimadung.

Gin neues Bergeichnis ber in Blesbaden und Umgebung angebrachten

Söhenmarten

mit Sobengahten bezogen auf Normal-Null ift erichienen und wird im Stadtvermeffungsamt, Rathaus, Bimmer Rr. 35 gum Breife von 1,50 Mart bas Stud abgegeben.

Es wird bas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag bas im Jahre 1902 verausgabte Bohenverzeichnis Soben bezogen auf Amfterdamer Begel enthalt und beshalb nicht mehr benutt werden fann. Wiesbaden im April 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung

betr. ben Anichluß aller Sohenmeffangen innerhalb bes Stadtfreifes Biesbaden an ben Breuf. Landeshorijont (Rormal-Rull).

Bisher bezogen fich alle im Stadtfreife Bicebaden. amtlich angegebenen Dobengablen auf den Ruflpunft bes Amfterdamer Begels (A. P.) begw. bes in ben Jahren 1860-1862 ausgeführten und an ben Roblenger Begel angeichloffenen naffanifden gandesnivellements. Rad ben Beitimmungen des Bentral-Direftoriums der Bermeffungen im Preugifden Staate vom 12. Januar 1895 hat inbeffen ale Ausgangspunft für alle Sohenbestimmungen ber Breugische Landeshorizom ., Rormal-Rull" (N. N.) gu gelten, fojern ber Unichluß der fraglichen Sohenmessungen an die Sohenfestpuntte ber Breugischen Landesaufwahme

Rachdem letteres nunmehr in ber Stadt Biesbaden geideben ift, wird bie endgültige Ginführung Der Sobenangabe nach Normal-Null (N. N.) anftelle ber bisherigen Angabe nach Amfterdamer Begel (A. P.) am 1. April 1907 erfolgen.

Allen Intereffenten (Architeften, Bauberren, Grund-befigern) wird hiermit jur Renntnis gebracht, bag bom 1. Abril 1907 an die fradtischen Dienfritellen unr nach Sobenzahlen bezogen auf M. M. angeben, Brojeftplane ac. mit anderen Dobenbezeichnungen fonnen bom 1. April an nicht mehr angenommen werben.

Gang befonders maden wir barauf aufmertiam, daß die neue Bobenbegeichnung nach N. N. von der alten Begeich. nung nach A. P. um 360 Millimeter abweicht. Es ift & B. ein Bunft

108,000 N. N. = 108,360 A. P.

Das Stadtvermeffungeamt wird in Rurge ein neues Bergeichnis der Sobenfestpuntte, bezogen auf N. N. heraus-geben. Das im Jahre 1902 heransgegebene Bers Beichnis ift am I. April 1907 anger Gebrauch Bu fesen.

Wicebaden, im Januar 1907

Der Magiftrat

Befannimadung.

Debrere Beinfeller-Abteilungen unter bem alten Rathanie, fowie ben Schulen an der Dranien- und

Mheinstraße jollen nen verpachtet werden. Schriftliche oder munbliche Angebote tonnen in bem Rathaufe, Bimmer Mr. 44, wofelbft aud nuherere Unstunft erteilt mird, abgegeben werben.

Biesbaden, den 10. April 1907.

Befanntmadung.

In bem findtifchen Gebaude Scharnborftftrage 16 ift ein Laben nebit Labengimmer und Reller alsbalb 34 vermieten. Offerten find bis fpateftens ben 25. b. IR. im Rathaufe, Zimmer Rr. 44, wofelbit auch nabere Musfunft erteilt wird, abzugeben.

Biesbaden, den 11. April 1907. Der Magifirat.

> Befanntmadung. Schulgeld. Erlaß betreffend.

Einer Meinen Angabl bedürftiger, fich burch Reifi, Fortidritte und gutes Betragen auszeichnender Boglinge der ftabtifden boberen Schulen und Mittelichulen tann bas Schnigeld gang ober teilmeife erlaffen merden. Bungere Rinder, Die noch feine frembe Sprache erlernen, tonnen feine Berüdfidnigung finden.

Befuche um Erlag ober Ermäßigung' bes Schulgelbes find bis jum 1. Dai d. 38. bei ben Derren Direftoren und Reftoren ber genannten Schulen eingureichen. Wiesbaden, ben 8. April 1907.

Die Echulgelb Erlag Sommiffion.

Befanutmadung.

Montag, Den 22 April er. und eventl. Die folgenden Tage, vormittage 9 Uhr, und nach: mittags 2 Uhr anfangend, werden im Leibhaufe, Rengaffe 6 a (Eingang Schulgaffe), die dem ftadtifchen Leibhaufe bis jum 15. Marz er. einicht, verfallenen Bfander, beft. in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungeftuden, Leinen, Betten 2c. verfteigert.

Bis jum 18. April er. tonnen bie verjallenen Bfanber pormittage von 8-12 und nachmittage von 2 bis 6 Uhr ausgeloft, begw. Die Bjandicheine über Metalle und jonftige bem Mottenfraß nicht unterworfenen Bfander vormittage von 8-10 oder nadmittage von 2-3 Uhr um geidrieben werben.

Greitag, Den 19. April er, ift das Leibhaus ge-

Biesbaden, den 6. April 1907.

Stapt. Leihhaus Deputation.

Befannimadjung. Betreffend : Die erite Befeftigung einer uenen Strane.

In Ergangung unferes Beichluffes vom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft bann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die neue Strage mindeftens vom Ende des Reubaurs ab, freigelegt, mit Ranals, Baffere und Gaeleitung, fowie in der gangen Breite ber gutfinftigen Fahrbabn mit einer vorläufigen Befeftigung bis jum Inichluffe an eine bereits beftebende Strafe verieben fein muß — haben wir weiter beichloffen, daß bicje Befeftigung in allen Stragen in gededter Rahrbahnftidung mit proviforifcher Heberpflafterung gur Aus-

führung fommt. Die Bauberru werben hierauf ausbrudlich aufmertfant gemacht mit dem Bemerten, daß die Baugefuche nicht bor Berftellung Diejes Buftandes bon uns verabichiedet werben.

Es wird baber allen Banberen bringend empfohlen, daß fie möglichft frühzeitig ihre Untrage auf den Musbau der Bufabriftragen bem Stragenbauamt einreichen

Bicsbaden, ben 20. Marg 1907. Der Magiftrat.

Berbingung. Die Arbeiten jur herftellung bon eine 63 lfom. Steinzengrohrfanal von 25 em. lichter QBeite im verlängerten Leberberg, vom Canatorium Rriedrichshohe bis jur Sohenloheftrafte follen im Wege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Ratbaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berbingungsunter-lagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Baranblung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten u. nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, den 23. April 1907, vormittage 11 Uhr,

im Rathaus Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit dem vorgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungöformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 11. April 1907.

Stadtifdes Ranalbauamt.

Muentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Lungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag

Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtl. Unterfuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Seilftatte, Unterfuchung bes Auswurfe ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903. Stabt. Araufenhand Bermeltung

Unegun and ber Polizei-Berordnung bom 10. Junt

1903, betr. Abanderung ber Strafenpolizei. Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56.

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berjonen befinden, fowie Dienftboten ober Berjonen in unfauberer Meibung ift die Benutenig der in den öffentlichen Anlagen und Strafen aufgestellten Rubebante, welche bie Bezeichnung "Stadt Bicebaden" ober "Rurdermaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht. Biedbaben, ben 1. April 1907.

Der Magiftrat

Nichtamtlicher Theil

Sonnenberg.

Abhaltung ber Grühjahrs-Kontrollberfammlungen 1907. Bur Teilnahme an ben Frühjahrs-Seontrollverfammlungen

a) famtliche Rejerviften (mit Ginichlug ber Rejerbe ber Jager-

flaffe A ber Jahrestlaffen 1894 bis 1898), b) bie Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots, mit Ansichlug berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1895 in ben affiven Dienft getreten

c) famtliche geubte und nicht geubte Erfah-Reserviften; b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten.

Die gur Disposition ber Erfag-Beborben Entlaffenen; bie geitig Gang- und Salbinvaliben, Die geitig Gelb- und Garnifondienstunfabigen, die bauernd Salbinvaliben, die nur Garnifondienstfähigen, sowie bie Mannichaften ber Jager-flaffe A baben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen. Die biefigen Kontrollpflichtigen baben am

Mittwody, ben 17. April 1907,

vormittags 9 Uhr, in Wiesbaben, im Exergierhause ber Insanterie-Kaserne, Schwalbacherstraße 18, zu erscheinen. Auf bem Dedel jeden Militär- und Ersay-Reserve-Basses ist die Jahrestlasse des Inhabers angegeben.

Bugleich wird jur Renntnis gebracht:

1. bag besondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorderung gleich gu erachten ift,

2. bag jeber Kontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht erscheint, begw. willfürlich zu einer anderen als ber ibm be-

fohlenen Kontrollversammlung ericheint. Ber burch Krantheit ober burch fonftige besonbers bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verhindert ift, bat ein bon ber Ortsbehörde beglanbigtes Gejuch feinem Begirtsfelb-webel bier balbigft einzureichen,

3. baß biejenigen Mannichoften, welche zu einer anberen, als ber besoblenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, bieses mindestens brei Tage borber bem Begirtsfeldmebel behufd Ginholung ber erforberlichen Genehmigung gu mel-

4. ban es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontroll-

plat mitgnbringen

5. bağ jeber Manu feine Militarpapiere (Bag und Subrungs. Beugnis) bei fich baben muß. Sierbei wird noch bemerft, bag im Militarpaf bie bom

1. Abril 1907 ab gultige gelbe Ariegsbeorberung begm.

Connenberg, 10. April 1907.

Der Bürgermeifter.

Befanntmadung.

Die Anfuhr bes Rathaus., Standesamte, Goul- und Rambadjer Bfarrbeioldungs Dolges für 1907, wird am Donnerstag, ben 18. April 1907,

nachmittage 51/, Ilhr, im Rathausiaale babier verfteigert werben.

Connenberg, ben 13. April 1907.

Der Bürgermeifter :

Buchelt.

Hlobiliar-Versteigerung

Wegen Wegging verfteigere ich gufolge Auftrages am Mittwoch, ben 17. April er., nachm. 3 Hhr beginnend in der Bohnung

Do. 57 Cannusite. Dio. 57 1. Etage folgende gebrauchte guterhalt. Dobiliargegenftande als:

2 wollft. Betten, Baidswilette, Radtifide, 2 tilr. Rleideridrante, Calon Garnitur beft. aus Coja u. 4 Ceffel m. Pluichbezug, Ottomone, Rufib. Epiegel m. Trumeau, Antoinetten v. anb. Tijche, Stühle, Geffel, Rommoden, Teppiche.Barlagen, Bortieren, Bilder, gr. Bigel. ober Arbeitstifch, Gasbefeuchtung, Gasberbe u. bgl. m.

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung 2 Stunden por Beginn ber Muftion.

Wilhelm Helfrich.

Muftionalur und Tagater, Schmalbaderftrage 7.

Umgäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

K. Schurg, Clarental.

Beffiedern, Vau und fertige Betten

tauft man am beften und billigften im

Bettfedernhaus, gaffe 15. Winner=

Gingiges Spezialgeichaft am Blate. Bettsedern 35, 60, 90, 1.25, 1.60, 2.—, 2.40 2.60, 2.75, 3.—, 3.50, 4.—, 4.25. — Dannen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50 bis zu den seinsten. Gertige Kissen von Mt. 1.40 an. Fertige Teckbetten von Mt. 5.— an. Allein-Bertauf der größten Bettsedernsabrit der Weit.

Ginfüllen der Beitebern im Beilein des Känleis.

Shuhwaren ftaunend billig. Geltene Belegenbeit,

Mengaffe 22, 1 Stiege

Rorblaben, Emferitrafe

Erprobt und bewährt!

iritus=Glühlich Lampen u. Brenner.

Erick Stephan, Dertrieb der Centra. für Spiritus-Derwertung. Kleine Burgitt. . WIESS IDER . Ede Balnergalle.

Wegen Umzug

60 Knifer Friedrich-Ring 60

bei 12 Halden 10% Rabatt

Lorenz Becker, Knifer Friedrich-Ring 44.

wegen Geschäftsautgabe: Ellenbogengasse 10

Hile, Müken, Schiffie, Strobbille in grösster Auswahl.

Kravatten, Leinenkragen, Papierwäsche (Mey & Edlich).

Billig!

Carl Braun, früher Mischelsberg 13 3298

Bier- und Weinrestaurant

Langgasse 21|23.

Eröffnung nächste Woche.

Gudftation der elettr. Bahn Giden

hiermit bringe ich bem verebil. Bubiftum meine febr fcone, am Walbe gelegene Refiauration in empfehlenb: Erinnerung.

Choner Garten, Div. Reftaurations: u. Gefeufchafte Zale.

Regelbabn.

Borgugt. belle u. duntte Biere, naturreine Beine, eigene Abfelweim Retterei, Raffee, Zee, fuße u. Didmild.

Reftauration gu feber Tageogeit.

Prompte reelle Bedienung.

Bu gablreichem Befuch laber freundlichft ein

Ratenzahlungen

Schaede's

anerreicht glänzende Leistungen Maschine wird zur Probe gegeben

5 Pfund Seifenpulver gratis.

M. Rosenthal

Kirchgasse 7. 5063

Billig!

Dafige Preife.

Frang Daniel, Befiger.

Gartenkies be ert maggen-, farren- und forbe meife bie Alleinvertretung

Wilhelm Ruppert & Co., W. m. b. S. 3411 Mauritineftr. 8.

Wer heiratet icone Brunette mit 100 000 Rart Berm. ? (2 reichverforgte auferebel, Rinder.) Rur Berren, en a. abne Berm, jed. gewillt, die Rinder ju abopt, erbalten Rab, bei ftrenger Distretion burd

"Ribes", Berlin 18.

Max Döring, Inh.: Henry Wiemer befindet fich jest wieder im Sauje

Ins altbefannte Uhren. u. Goldwarengeichaft

Michelsberg 16, Lingang Hoditätte 21.3

und Weine Markisen Beltstoffe.

Franjen, Borden, Bander, Jugidnur, Ringe ze. Größte Auswahl. Billigfte Bezugoquelle. Mufterfollettion fteht gur Berfügung.

M. Süssenguth,

Ede Bleich u. Bellmundftr. Tel. 2706.

au-Ringe stets in allen Grüssen, Breiten und Preislagen vorrätig. Verkauf nach Gewicht. Meine Spezialität: Fugenlose Kugel.

fasson-Trauringe, ohne Lötfege, aus einem Stück gegossen, Schutzmarke: "Obugos" (patentamtl. ge-schützt), berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, woranf gewartet werden kann

Otto Bernstein, Juwelier Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwall

la. Rheingauer Cafel=Apfelwein

alfoholarm, aus feinftem frifdem Obit bergebellt, von außeret angenehmein, reinem Gefchmad, ver Flafde 35 Pf., bei 12 Ft. 32 Pf., bei 25 Ft. 80 Pf.

Frankfurter Apfelwein bei 35 gl. 29 Pf., ber 12 gl. 30 Bf.,

Subert Schüt, Adolfftrafe 6.

Bernfprecher 91r. 3769.

stets frisch geröstete, fachmännisch zusammengestellte Qualitäten, per Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1,80

empfiehlt

Adolf Haybach Hellmundstr. 43.

Grabdenkmäler-Ausverkauf.

Wegen Umgug und Raumung meines Lagers, Startftrage 39, gebe ich die noch vorhandenen Denfmaler feinfter Ausführung in poliertem ichwars. ichwed. Granit und Odenwaid-Spenit gu Celbft. toftenpreifen ab.

Wiesbad. Marmor- u. Baumai.-Indulfrie,

D. 3. Bet (Mug. Defterling Rachf.). Starlftraffe 39. Telephon 509.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterridet im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Buidnieiben und Aniertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfattig erteit. Die Damen tertigen ihre eigenen Rofiline an, welche bei einiger Aufmert amteit tabellos werben. Gebr leichte Beebobe Die besten Erfolge tonnen burch geblreiche Schulerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmufter-Derkauf.

Rabere Austunt von 9-12 und von 3-6 Uhr. Brofpetic gratie und frante.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Mittwoch, den 17. April, abends 8 Uhr, im Saale der "Loge Plato", Friedrichstr. 27:

Konzert -Elsa Laura Freifran

von Wolzogen.

PROGRAMM Alte deutsche Lieder und Balladen Französ. Chansons, Bergeretten. Pastourellen des 16.–18. Jahrh. Heiteres ans Heimat und Fremde gesungen za Laute and zum Klavier.

Billetts zu M. 3.-, 2. - und 150 in der Hofmusikalien-handlung v. Wolff und an der Abendkasse. 5394

Savon=hotel

Rach Renobierung und Anichaffung neuefter bemabrier Apparate und meiner befannt guten Thermalquelle empfehle int Mbonnement :

Thermalbäder per Bad · · · -.50 97f. Gleftrifdje Baber per Bab . . . 2.50 " Roblenfaure Baber per Bad . . .

Badhaus bis abends 7 Uhr gröffnet.

Zamstag, den 20. April, abends 81/4 Uhr, im Rafino-

Ginmaliger Lichtbilder Bortrag f. Damen u. herren. In mehr ale 40 Stadten glangenden Beifall.

Musbeoder Madchen. nach Bunich und Willen ber Gitern.

Raturmiffenschaft, philot. Bontog von Friedr. Robert. bem Entbeder biefer bebeutenben Behre. Billets : Deinrich Wolff, hofmunitallenbolg. Bilbelmftr, 12

und abends an ber Staffe.

Nummeriert: 1. Sperifit Mit. 3 .- , 9 Sperifit Mt. 2 .- , nicht nummeriert Mt. 1.50. 5:78

Der schönste Waldweg ift der

im tepren Commer fertig gestellt: Bafferleitungeweg, welcher - an ber Baltefelle "Baldhaueden" ber elefte, Babn (blane Binie) beginnend - in cz. 2) Minuten nach bem Balbbausden führt. Da ber Beg fast obne Strigung angelegt wurde und far Autonobile ge-fperrt ift, wodurch man eine reine Canbfreie Balb uft bat, ift es nufireitig ber iconfie Weg im meftlichen Bulb

nach dem Waldhauschen.



Molenträger Vortemonnaies

billigft

A. Letschert, Saulbrunnenftrage 10.

nuyyon vunyummu

für Feld, Garten und Biefen eingetroffen bei

Carl 3ift, Gröbenstrasse 30.

wuben sich gegen Gefchäfteverlufte durch Abonnement bei ber

Dauritinefir. 6, 2. Bicebaden.

Gerniprecher 2344. Gingelausfünfte, Cammelberichte. Heberwachung zweifelhafter Forderungen.

Beichaffung von Agenten und Agenturen. 7497

Auf Die bei ber Gefchoftenbernahme porbanbenen Reftveftanbe von

digaretten gewähre ich folange ber Borrnt reicht, bei Abnahme von 10 Stud 10 % Rabatt. - Importen ju bebentend berabgefesten Breifen.

Anton Beckhaus II.,

Betenenftrage 1, Gde Bleichftrage.

Aluminiumschilder.

Reffinge, Zur. Firmen, Grabe, Wagenschilder und Sanonummern lefert fduell und billig. Betreter der Westerwalder Schilderfabrit: D. Lorenz, Scharnboriftrage 2, Freip.
Bestellungen werben per Polifatte erlebigt. 5930

Mohumasnadweis-Bureau Llon & Cle., Briedrichftrafte 11. • Telefon 708

Miethgeluche

Sch. Wohn, von 6 Bim und Bubet, ob. 25 Billa m. Garten in ober nachter Umgeb. Wiesbabens gefucht.

Diferten mit Breis find gur eidnen on

Mertens

Metternich-Coblens Helle Werkstatt

Be Edlofferei u. medaniide Bert. ftatt netft 2. Bimmer-Bohnung a 1. Oftober b. 3. ju mieren gelucht. Offerten nebft Breid u. 3. G. 90 an bie Erv. b. Bi.

aleine Familie jucht

Wohnung,

6-7 Bimmer, ber Reugeit entip., am liebften in Billn, jum Preife Ofteber. Billa jum Alleinbew. nicht ausgeichloffen, even. fpat, Kauf. Dir unter R. 25 an bie Exped. d. Bi. pon bon 1500 bis 1800 Dt. auf

Zimmer.

Flegante Wohnung, 5 gi 3. Etage, nabe Babubol, 900 Mart jojort gu berm. in ber Erped. d. Bl. 5

Mooifsallee G, pth. 1., 4 bis 5 gim., Rude u. reicht. Bubeb. in verm. Rab. Bbb. 2. 5585 Gerichtofte. 5, id. 5-Bimmer-Bebn, mit Bubh, bajeloft eine Manf Bobn, 2 Bim, Ruche und Reller per fof, ju verm

Bertfer. 21, z. Cr., id. 0-8: Wehn. ju verm. Pr. 730 Mt.

Rannfirage 6, nage Raite Freeb. ber Rengeit entfprechenbe be, 4: 11. 3-Rimmer-Bolnungen fofort Dab, bafelbit,

ecerobenitr. 1 5 gim. 250m. mit Bab, 2 Mani, 2 Reller per fofort gu vernt.

5-Zimmer-Wohnung

mit Baifon und Bubebor fofert au vermieten. Rab. Girville a. 915. Gdimalbaderftrage 33.

4 Zimmer.

Blücherftr. 17 ich. gt. 4.-3.-5 fofort ob. fpater in berm Preis 650 Mt. Rab. Blücherfit, 19, bei Dan.

Bulowitt. 8, part., 2, Et., ichen 4.Bimmer-Wohnung, ber Reut entfpr., per jofort gu vernt. Mil. 1. St. ob. Friedrich-frage 39 n, 3. Et. 4475

Dogheimerftr. 101. Menbau, 4 Bimmer, Bab, el.fir Licht, ber Mengeit entipr. ju verit. 5171

Hariftr. 37 1d. ger. 4-1. 18. Balf. u. Bub., p.

Cranienftrage 38 - woon, von 4 8 m., Ruche, Bub., 2 Manf., Rüdeeheimerftrage 20, 1. Et. 4. Bimmer. Wohnung permieten.

Gde Waldftr. n. Baumftr., 5 Minuten von Renderferitrage,

-Zim.-Wohnungen

mit reicht. Bubebor, in gurem Saufe, an nur rubige Familien Ju vermiet. Alle Bimmer baben Strafenfront. Rab. im Saufe u. Brantfurterfir. 47, Bietrich. 4998

3 Zimmer.

Biomardring 34, 1. L. Wohn B Bimmer und Rude, im hib, per fofort ju vermieten. Rab. 2280

Blücherftr. 34 Rat. p. bei Bfling.

Tonbeimerifr. 101, Reuran, orb., foone ger. 3 g. Bobn. p. ist. aber b ju verm. 5173

Doubeimerftr. 126 ich. gr. 8-R. Wohn, tof. ob. fpat 31 vat.

Gneifenoufte, 8 im Borbers u Simere, find ichine S.Bim. Bohnungen mit reichlichem Bubeh. Der fofort gu bermieten.

Deingauerftrage 17 ichone 3-Bimmer-Bohnungen, ber Reu-geit entfpr., ju n. R. baf. 7471

Gueifenauftr. 11, 1. n. 2. Gr große 8-Bimmermobn in. Bub, ber fofort gu bermiet. 9483

17. April 1907.

Belimundftr. 6 ichone 3 gim. Borberhaus, per 1. Juli gu perm. Dab purt. Derderfir. 23, 1, 10, 00,

Bobn, mit Bab u. reicht Bu bebor foi, au verm. Rettelbedftr. 11, 1. et., 300. 3-Bimmerwohn, pet fofort ober fefert gu perm.

Prantenfir. 25, htu, Mant. Bobn. 3 3im., R. per April. 98. Ebb. bart.

Rauenthalerftr. 7, große 8-8.0 fofort ju bermieten. Mab.

Rheingauerftr. 15, Mittelban, 3 Bimmer und Ruche ju ver

Richifter. 2. 1. T., 4- und 2-Sim. Wohn, fofort ju verm. 9186, bafelbit. 4279

Michifer. 13, pro., igene 5-3.-Bobn., Dacht. 4 Tr., 38 vm. Nöb. Bob vart. 5792

Bleuban Scharnhorftftr. 9 idone 5-Rim -Bohnungen mit allem Bubehör per fofort ober fofort an permieten.

Charnhorfiftr. 35, icone 8-3immerwoon, p. i. git bermieten angnifeben v. 3-5 nadjm., nab.

Charnhorftr. 33 in in be-Grage icone 3-Bim, Bobn, m. reichlichem Inbebor, Bult, Borgatten ju permiesen. . 2:57

Geerobenfir. 13 icone 3.3im. Bohnang, Erter, Ruche und Mani, per fojort ju bernt. Rab. part. t.

Walluferstraße 7, M., 2 beg., Wohn, part, n. Dacht, gu om, Rab. Beb, part. 1752

2 fc. Wohnungen u. je 8 3 und flude unt Bal on find gint Commerfride gu verm, bei Rart Raifer, Dabu i. T.

2 Zimmer.

Moleritr. 16 2 Bint. ober 1. Mai gu berm. 5779 Mootfoallee G, Oth., 1, u 3 je 2 Zim. u. Ruche zu verm Rab. Bbb. L. 559. 5594

Dopheimerftr, 90, 20h. unwiche Di Bim. Bohn. in, Ridge preidiert per fojort ober fparer in vermitten, Raberes Borbert., 2. St. linfe.

Bordere Doigheimerftr., guet Binmer mit ober ohne Ruche fafort ju perm. Andt, Gorthe-nrafe 1, 1 St. b. 2476

Dotheimerftr. 101, Renbon, Orb., icone 2.Bim. Wohn, per tot, od, fpat. ju verm, 5174 Raulbrunnenftrage 10 Man arten gu bernt. R. 1. r. 3019

Neubau Heilmann,

Gde 9. Ming u. Botheingerfit, ber Reugeit entfpr. 2- u. 8-3. 29obn mit reichlichem Bubebor ver fofart zu vermiedem gaeebe ver fofart zu vermieten. Kein Hinterhaus. Zu besichtigen von 9-5 Uhr tägl. Rab bafelbit, 8. Stod. Freie gefunde Late, herrliche Auslicht. 9550

Dellmundftr. 49, Dis. Dad. 2 Zimmer, Ruche n. Reller zu vermieten. 5651

Siridgraben 16, 2 ff. gima frade u. Refler togleich eb. fp. 5871 gu verne. Nab b. r. Jahnftragel7,2.St.r.ich Gronte

fpigwohnung, 2 Himmer, Rammer gr. Rutje u. Reller f. 350 IR. fofori ob. foater gu berm. 4794 Jahustr. 20, 2-pimimer-woon. (Monjarde) per jofort an verm. Rali. vart. 698

Duifenftr. 41, hin. Erobnung 2 gim u Ruche, per fol. ober ipater ju berm. Ras, bafeibi

Micheleberg 28, hig., I. St., 2 ginn. n. gr. Ruche per fofort an rub. Leute ju berm. Nab. Schublaben. 5771

Petreivedprage 14. ich 2-31m

platterftr. 24 u.g., R. n. Rell., and 1 B. n. R. bis 1, Mai au vermieten. Rauenthalerftr. 7, Mittelbau,

id. 2 Bim Bobn, per fofors an verm. R. Bbb 1 r. 3681 Rheinftr. 20 Part . Wohnung für Bureaugwedt, Speilewirtid. ober bergl, geeignet, fofort ju verm. Anefunft 2593 Dobbeimerftraße 7, part.

Rheingauerftr. 15, Mittelb., 2 ; im. u. Rude ju um. 4719 Möblirte Zimmer.

icone 2.Bimmerwohnungen berm. Rab. baf. Schachtfrage 5, Beb 1., gwei Bimmer mit Ruche nub Reffer permieten.

tit bermieteit Chachtftrafe 30 2 beig ure ineinanbergebende Monfarben fof. ju vermt. Wab, part.

Charnhorftftrafe, 12, Ede Gobenft., 8- u. 9-3immer-Wohn, ju bermieten.

Rheingauerftrage 17,

Zedanftraße 6, 8. 1, 2-8im. Edierfteinerftr. 16, Mittelb., icont 2.Bimmer-Bobnung verm. Rab, Beb, part. 1

Steingaffe 15, Mennan, ichone 2- u. 8-Bimmermobn, mit Gas per 1. Bult ju verm. Dlabered Emierfin, 11. Sodip. t. Gde Waldfir. u. Baumfir., 5 Minuten bon Rendoriceftraße,

2-Zimmer-Wohn.

mit reicht, Bubeb, in gurem Soufe an nur enbige Familie ju verm. Alle Simmer haben Gragenfront. Rat im Saufe u. Frantiurterftr. 47, Biebrich

Boiramfir. 25, groß: 2-3im. Bobn., Ruder u. Bubeb., Sib., im 2bicht., auf 1. Deat gu vermieten Mab im Laben,

Bim. Wohn, mit Rude und Briter ju verm. R. Gijenbahn. Dotel, Rbrinftt. 15. 5212

Berberfte. is icone Grontipib Wohnung, 2 gimmer u. Rade, auf fofort gu vermieten. Rab part, redits.

1 Zimmer.

Dotheimerftr. 101, Reubau, Sib., 1 Bin. n. Rache im Delenenftrage 7, D. 1 Billiner m, Stude gu verm. Delenenftr, 18, Bog. I. St. r., Belenenftr. 25, Gth. Gerfp., 1 gim. und Ruche m. Bubeber

fofort gu verm, Mal. Bellmundfir. 13, 1 und Ruche ver fofort ju verm Rab Sth. 1 340

Dellmundftr. 33 1 gimmer u. Ruche, Dadimobnung, f. 17 Dit.

Rirdigaffe 19 eine munfarb. wohnung, 1 Simmet n, Rade, anf fofort gu term. Rab. bei Joring.

gu vermielen. Rab. Dorffir, 19, Baderladen. 9607 Riebermaibftr. 9 ein großes

belles Frontipingimmer 1. Diei gin verm. Meb. part, lints. Rheingauerftr. 15, oth., 1

Roonftrafe 20 Ba ton-Bimmer Bei Grage, mit ober obne Ben!

fofort au vermieten. Romerberg 14, Dib., ichoni Frontipibm., 1 Bint, u. Ruche per 1. Mai in verm. 5830

Chwalbaderftr. 58 ft. Dodie. 1 3. u. R., an rus, Beute ober fo. gu verm. Edwalbacherftr. 65 18 unb Rude gu von. Br. 18 99. 5 54

Benrinftr. 46, großt heigeate Mant. 30 p rm.

Want, ju o'rm. 5704
Porthstraße 19, 1 icones
freundt. Mant.-Zim, an eine
rus. Verfon auf gl. ob. fp. ju
vm. Nab, bai 2. St. 5324
Portfix. 3, 1 ich. Frontspigzim.
auf gleich au rub. Berf. in one.
Nab. part., bei Meurer. 5890

Zimmermannftr. 3, p., ichone große Manfarbe jofert gu ver-

Leere Zimmer etc.

Beere Manfarde 3n berm. Bleichftrage 28, 1. Gtage 5866 Rederftrafe 11, Watth. 1. 2leere

3im an eins, frau & u. 5878 Stornerftr. 7 2 ieere Manfarden ju berm. Dab, part.

29oribftr. 7. Ede Mheinfrefe, Frontip., ich gr. leeres Bim. mit 2 Fenfter an rnb, Bente b. per fof, ob, fpater ju bermieren. Rab. 3 Grage. 4965

Portfirafje 22, 1 sort i Manj. (leer) fur Dibbet einguftellen an berm. Rab. im Bab. 3:97

Portfirage 29, einige trere Manfardjimmer fofort je n. Grose con 3 Mart an gu

Molffir. 10, Gib., 1. rechts hubich mobl. Bim, per Boche für 4 Mart mit Frubnid gu

2 bessere Arbeiter

erhal en Logis 5: Blub. 9. Eta Dotheimerftr. 98, 2 4, Preimeidenftr. 6, D. 2., erualt Arbeiter ichones Logis. 5680 Gleonorenftr. 3, 2, St. Feldfir. 22, hiu., 1 Er r., erb. fol. jg. Braun bill. Logis mit uber ohne Roft. 5879 Grantenftr. 21, 2 L id.

250 M. v. B.) zu verm. 5920 Friedrichftr. 45, Deb. finto, 1 St. body, erb. auft. Arbeiter Schlaftelle. 5764 Gobenfir. 11, Stb., 1 L, mebi. 5841 Rimmer zu verm

Belenenftr. 15, 2 L. Bim. fof. ju vermi. Bellmundftr. 36, part., rent. mbs. Manfarbe p. fofort an Mann in verm. Sellmundftr. 91r. 6, 2, 1., ichon

mobl. - immeran vernieten. 4578 Dirfchgraben 22, 2. ert. mit rein: orbentliche Arbeiter ich. Sch'afftelle. 5792

Jahnftr. 2, 1, St., 1., 2 ant. Pente erb mobl. Bimmer, 5485 Bartitr. 34, u Er, etvaten. 2 antibnb, junge Beute icones-

Rarifte. 37, 1.. erb. ig. Mann guie Ron und Begis für 11 20. Rariftr. 37, 2. Et. lints, eitg. mob'. Bimmer (fep.) preitm

Rartftr. 38, 1., meb. Bimmer mit Pent. (Wode 12 M.) 585. Marfiftrage 21. Eing Diegg r-

gaffe 2, 2 bei Rugb, mbbl, Aim Mauritinofte. 1, Ede Rird. gaffe, Grontfpipe, groß. Balton-Betten an auft nbige Berjon gut

Mengergaffe 33, 2. erhait rein! Rieb, Schlafft, m. Raffee, Bocht

Moritiftr. 39. hts., 3. r., ri Arbeiter erb. Bogis. 5734 Morinfir. 62, 1, idjen mobi Bohn- und Echlafs, Sonneni

Balton, billig an perm. Mitolaoftr. 33, 1. St., Benfion Benrich, am Sauptbafinhof, mit Bimmer mit ober obne Benfion Binner int Tage, Bochen und 2476

Oranienfir. 3, part., ti, mebi Frontiping, frei

Prantenftr. 27, 2. linfe, etbalten anft. Mra Cranienftr. 12, pit. Schachtftrage 20 m eine lien

Wohnung tu berm. Edachtftr. 28, 2, 21, mbn Rimmer gu verm.

Echaruborfifir. 8, 3. Gt. t. einfach mobl. Simmer ja bermineters. Edarnhorftftr. 17. 8. treund .

mobi. Bimmer b, fleiner Fam, für 20 Mit. m. fraffee gu pers Charnhorfiftrage 27, 8. pth

ober Deabden fofort gu berm. Edwalbacherftr. 25. mib. L. 3. St., erb anftano. Arbeiter Schlaffelle. 5903

Edwalvaderftr. 65 erb. Arp. bill Bogis. Watramftr. 2, moot fep. gim. per 1. Mai gu verm, Rab. te

Pint. 1. Et Webergaffe 38, b. W. Moda, freunetich gur mobl. Zimmer m. Balton billig gu verm. 5733 Weilfer. 3, 2 Gt., bene Rutt. ich.

möll. Bim. per Boche f. 8 ER.

Beurinftr. 19, ein ichbere gr. Bim, mit 2 Betten an ordenti, Arbeiter in berm 1268 Wenrigftr. 46, fto, 1. St. I. etb. 2 rent, Arbriter Schlaf-

Weftendfir. 8, & r., bubich mobl. Balfonzimmer billig zu 5706 Borthfir. 18, 2, cieg. mobil

Salon (Belfongimmer mit g. Piane) u. Ediafgimmer gang ob. geteilt, bei alleinftebenber Bitme au berm. Portfir. 4, Orb., 1 St. r., fann Arbeiter Echlafft, erb. 5719

Porffir. 9b, moch Bart. Bim. mit 1 ob. 2 Betten an jungen Berrn ober befferen Arbeitet billig gu verm.

Läden.

Bleidiftr. imminer mit Reller gu vermi Mab. Uhrenlaben,

Neubau Betz, Dogheimer-firafic 28, ichoner Laben mit Labenzim ob. L.-A. v. N. Nab. Barlar. 89, v. l. 8783

Laden Grabenstraße 6

r fofort ju vern. Rau, Drogerie Roos, Reiger-5735 per fofort gu verm.

Schöner Laden

mit anichließ, bellem Zimmer breibm, ju berm. Raberes Goldgaffe 2b, Rapp Radi.

herrenmühigaffe 1, p. fofert

Jahnftrage 8 Laben, für Burenugwede gerignet, billig git

Laden

mit Bobn., geeignet f, Bapterbondlung u. Schreibmaterial, frener 1 Saben mit Babnung, geeignet für Gier. und Buttereber-Gubirndten- und Gemulehandlung, ju verm. Ratifrage 86.

Laden Markilirafie 8, worin Jahre lang Sigarcenbanbi betrieben, ju vermieren, 587:

Laden

mit ober ohn: Werfit, Graben-frage Rr. 14 anf 1. April gu bm. R. Mepaergalie 15, 1 St. 786 Moright. 45, Rabe bes Daupttahubole, fcone ger. Paben und für Bureaugibede geeign. per jofort event, auch ipater, ju wur. 9865 bal. 1. Gr. 1167

Caden Gueifenauftr. 27 mit 1- cb. 3-Bim.-Bobn. ober fpater gu verm. 92, 4121 Roberftrage 33. Echaruhorftftrafe 12 groser

Erfiaden mit 3.8im Bobinung und allem Bubebor per fo ort ober fofort gu orm. Derober fofort gu perm. Der-felbe eignet fich | beg f. Drogerie ober aunt. Gefchalt. 1998 Edwalbacherftr. 3, 2

per fojore gu bgem. Laden mit Himmer, and verm. Dab Balramftr. 27.

ichoner Baben mit hintergimmer

Beftendfrage 32, Laben, Bold. de und Glaichenbierfeller fof

Geschäftslokale.

firafe 28, Milb. r., b. Tot faurt gegenüber, belle Bureaus Lagers, Musbell- ob. Bertfarts. raume, 6,50 x5,00 m, einteilig n. Bunich, mit ob. obne 2-Rim. . Sohnung per April co. fpat, ju permieten, Rab. 23 Stariftrage 39, p. L.

Werkstätten etc.

Mdierftrage 38. Stellung 2 Pferbe, Futterraum unb Remife su berin.

Merkstätte

gn vermieten, Rab. Banbureau, Blücherplat 2 2 Rannie. jebes Gelchaft paffenb, billig gu vermieten, Rab. 3002

Mbelgeibftrafte 10, Stb. part. Dottbeimerftr. 101, Reuban. große b. Lagerraume, Werfflang u. Reller zu berm. 5170

Gobenftrage 2, mone ben Bertft. per fofort gu vermieten Bellmundfir. 26,

Stallung für 3-4 Sferde mit eber ohne Wohn, per 1 3mit zu vm. Rab. baf. Rleine Wertftatt, paffent für Zaperierer, ober Bagerraum, Enpegierer, ober Lagerraum, monatt. 10 DR., fom. fd. Reller mit Schreteingang ju von. Rob. Herberdr. 25, boche r. 5898 Strchgaffe 21, eine fi Wereftatt ju verm. Ren. im Röhmaldin. Laben. 3541

Stallung für Pferde mit ober ohne Benfion find gu 5731 permieten. Glife Benninger, Morigar 51, b.

213 ertjidige ob. Bagerraum per 1. Epril ju verm. 7982 Edmalbacherftrafie 28. Bateriooftrake 3 Bertftatte ober Lagerraum mit Bureau,

Gifenbahn-Sotel, Blueinfrage 17, Pensionen.

Pension Villa Norma

Frentf rierfraße 10. 5213
Reu eröffnet. 1. Aurlage. Tadellofe Ruche. Bader. Gleftrifches Licht. Garten.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Gelegenheitskauf!

Saine mit febr gutgebenber Baiderei in gitter Lage Bied. babens wegen Weggug ju pert. garantiert Beidittreingewinn minbeitens 8000 BRt fabrlich, Ge-

Trueb. b. B.

Für Gärtner und

Gin Radwerfsban, 29 Dir. lang, 7 Wite breit, embalend großt Salle, 2 Zimmer, Kuche u. Klofettanioge, billig in vert. Rah, gei A. Oberheim, Archifelt, Eneifenaust, 8, 1. St. e. 3500

2. u. 3.3im. Saus, fir Gedafremaun i greignet, ut Wette. im Bedien, g. 1e it. ju gunft. Beding in v. Off n. 3. R. 5500 an die Erped. d. Gl. 5596 Reell. Bane mit 1600 mc

in verfaufen. 91, burch 5303 B. Bart. Schulgaffe 7, Tel 2085 Sür Groffiften, Sabrikanten, hand=

werner! Sanegrundftud, im Gatviertel mit rudlies viertel, mit rudies jur fich abgeschieben Geschen Geschiebende, bene Boune, Burnen, Burnende, gr. Hauft Jahren Fabrif-u, Engredgeichaft berr, wurde, gut rentierend, breistwürdig zu bert. In erfr. in ber Erp. b. 21. 1393

Grundstück-Gesuche.

Bmifchen Aronenbrauerei und Connenberg ein Bauplau, an ber Strafe gelegen, gef. L ff. in. Gebfie und Breidang. u. D. 3. 5914 an bie Erped b. Bl. 5914

Gefchaft ebent, auch mit haus ju tanfen gefucht, Brande und Ort einerfet, Offerb u. D. 3. 5721 an bie Cipes; b. Bl.

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

anerfannt freng re-ff und fdnell, bift. g. Rranfe & Co., Schineberg b. Berlin. Dantidit.) Rudo, erb. 948

Wer bar Geld- braudt, nembe trauensvoll gn G. Gefindler, Bertin W. 8, Griebrichte, 198, Anerfannt reelle, ichvelle u. bistr. Erledigung. Ratenrudgablung gu-31/158

Känigeludie

Gin befferer gebrauchter Fahrituhl gu toufen gefucht Geft Dfi.

Raffenfdrant fofort gu taufen gejucht, 6484. R. 5485 a. b. Erp. d. Bi.

Bable ftets Die bochften Breite für Alteifen, Blei, Rupfer, Bint, Япофен цив Симрен, Виший и. Reutud-Athjalle, Teller, Schuffeln, Lannten vo. aus ginn, Rio 2,50 Dt. Geftridte Wolliumpen Rio 55 Pfg. 5726 55 Pig.

Adolf Wenzel,

Dobbeimerfir, 88. Gebr. Schreibtifch

und Reiberichrant gu taufen gefincht. Offerten mit Breisan-gabe unter M. T. 1234 an bie Erpeb. b. Bl. 5964

Teppich. großer, gut erhaltener, ju taufen

Geft. Off. n. 22. 409 an die Erped. S. Bl. 5853 Bange ober Teije funnlicher

Dr. Steinlauf ans Giberfeld. Anr Donnerstag, den 18. April 1907, bon moriens 8 bis abends 8 libr in Wiesbaden, "Sotel Ginhorn", 3 mmer 7 1 Giant, 51/105 fir. 7, 1. Giage.

Verkäufe

Pinfder, pfeffer- u. falgfarbig Rattenfänger ju vert. 5946 Bebrich a Bib., Wiedeldenerftr. 15. 1.

Deblivurmer, 10) et. 25 Pig., gu verfau'en 56 Morigftr. 4-i, 1. 1. Junge Bubner u. Dabn ju vert. Robertr, 19, 5515

1 Beidirr it, gebr. Rarrenge fchir ju verlaufen 9)artur. 9, I L

Handfarren billig an verfanfen, 5 Bigel, Michelsberg 9a

Grosser Geschättswagen, für Diegger, Wiich andler ic paff.

Ladiever Jumeau, Bellrig-

Berich, Redervollen its 55 Str. Tragfroft, I neuer Doppelin-gubrmagen, I feichter gebe. Fubr-magen mit Leitern, 2 gebr. Ge-icaftemagen billig zu bert. 3242 Dobbeimerdraße 101a

Gine n. Bederrolle, Ratur, 25-80 Bir. Tragft, ein wenig gebranchter Dop. Gubrimagen, ein neuer Schneppfarren ju vertaufen Beiferage 10, 1668 1 Gelpftjabrer, 1 Bregt, auch

als Geichaftswagen, 1 Feberrolle, 1 Doppeipanner-Fuhrmagen gu vertaufen 3085 Sonnenbern, Langgaffe 14.

Ein Gefdaftetvagen ju vert, Mab in der Erned. d. 281 Gin Doupelip.ettiagen und ein Schneppfarren ju vert. 46 4600

Bett, Derren u. Tamen rad billig ju verf. 63. bort Gin gebrauchtes

Transport = Dreirad Fahrräder

billig zu verfaufen. 4800 G. Zioger, Wechaniter, hermannftr. 15. Televben 2213.

Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. 3atob Gottfried, Grabenftr. 26.

Ein Sahrrad, neu, mut Moerbeiber 49. S. p. 3:20 Gin gut etnalt, herreniRad billig gu verlaufen Gneifenau-frage 10, im gaben, 2107

Tahrrad

mit Preitauf ju pert. 9. 5820 Guffun Kooliftrage 6, p. Ed. Rinderwag, m. Gummis

reifen gu vert. Detenenfrt. 25, Stb. 8. Sportwagen billig ju vert.

Morinier, 38 2. 5705 Rinderwagen, 2 fin. Sportw. bis. zu verfanten 4265 Romerberg 36, Sib. 1. St.

Gin Rinderwagen in bert Frantentr. 25, 2, Et. L. 591

Kinderwagen mit G.-R., febr gut erhalten, tnob. Garbe, ju rertaufen 4285 Scharnhordfr. 44, Sth 2 x.

1 Kinderwagen ju berlaufen. Rab. Dortfir. 19, un Badeelaben. 2 Bettftellen, 1. u. 2-idial., und 1 ltur. Reiberfdrant billig

Rauenthalerftrage 5. Seitenb., part. t.

Umjeandehalter fot. bill. avaltg. Eif Bettit., Drattboben m. Matr. 10 M., Bettit, gut erb. m. Rahm. 8 M., Diwan, eintür. Schrank. Rüchenschr. 12 M., Tijd, sowie 5823 Riderftrage 25, Seb., 1. L.

Bu vertaufen : Sprungfeber - Matrage (Patent: Beftphal), Große 100×200 em, fan ieu, mit 3wijchenlegebede, f. 20 MRt. Oranienitrafie 47, 2. 9-11 Uhr.

Rinderbettftelle m. Matr. f. 4 Mt. ju verl. 593 Frantenftrage 18, Dib. 1. t.

Bettfielle, Eprungrahmen Steil. Matrage und Reil 30 Mt, Damenrad 25 Mt, gu perlaufen 5957

Johnftrage 5, part. But er wit Rieiberichrante Betten, Baichfommobe, Raditifche Ottomane, Gefiel, Gola, Spiegel, Buder- u. Ruchenichtante, Etuble, Tifche, Spiegel, Bilber, Bertito, Schreibtiich, Teppide, Pufter gu bert. Abolisattes 6, Oth, p. 5821

2 hochhaupt. Betten, fat nen, weg. Manget an Ranm billig gu verfanjen 5609 Woetheftr. 24, bart. L.

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. und bober. Soin 14 Dif., Bleiberiche. 15 Dit. Rüchenicht. 10 Mt., Kommode 10 Mt., Kommode 10 Mt., Walchricht & Mt., Kodenbrett 2 Mt., Kachenbrett 2 Mt., Erichte 4 Mt., Sinde 1 20 Mt., Bider, Spiegel, Erchbett, Kissen frottillig 3t verteuten. Rauenthalerftrage 6. part.

2 Muschelbellen, bogo, neu. Marrembalerfrage 6. 2

Gin 2-tur. Rleiderichrant, 1 oval. Eifd, 1 Nachttifd, Nab-Bebergaffe 56. 1. 1

1 neues Rüchenfchrant, 1 Rinderbettftelle, 1 Barbierfinal, 1 Beige billig an vert. 29 atramir. 13, 1, 1.

Gin- und gweiter, Rieiber- und Ruchenichrante, Bertifest, Grand-tifte, Rominoden, Tifche, Bett fiellen, Amichte, Ruchenbeetter ju vert.

Schreiner Thurn,

Chachtftraße 25. 5494 I Rieideridrant fat lu BR. Rauentbalerdt, 6, batt.

2 ft. Giefdrante billig pu Ererobenfir, 29, Sab., p. r.

1 Bianino, owie 2 Gellos zu vert. 5630 Boenftraße 6, 1, L

Pianino, gut erb. f. 175 22. Per perram: 20107 Bismardring 15, part.

Gebrauchte tomplette Manfarbenmobet billig ju verlaufen bellm notrage 6, 1. rechte, con

Bertifo, Rieiderichrant, Bafchfommode, Rachtichrantchen, Tifch fehr billig gu verfaufen 551 Ablerftr, 49 Stb. part

Gin Brur. Giofgrant, fan nen, 1,30 Mir bieit u 1,50 Mir billig zu verfaufen 4138 Obferegaffe 416.

At. Bebergaffe 9, 1. Et. 3906 Eine Partie guter Zigarren

merben gu Mt. 280 u. Dit. 3,90 per 100 St. verlaufe bei 5568 J. C. Roth, Bilbelmerafte 54. Dotet Cecilie

Solgtreppen, fert. Gartenbausden. prima Ausfahrung bing bei il. Beder, Bregenheim, bei Maing.

10 Stck. leere Rübölu. Salatölfässer

billigh abzugeben. 3612 Geft. Offerten an Emil Steat, Langen-Schwalbach.

1 Nähmaschine

billig abgreceten, 58' Briebrichoffrage 33, 2. recte. Bafdemanget billig gu bet-Biebricherftr. 83. 9. Er. Gine gebr. Pumpe einig in 5897

Bermannftrafe, 7. Gine Buderbube (tompiett') auch einzeln, ju verfaufen. Rab. in ber Erneb. b. 341. 5960

Kleinschlag. Rheinkiesschrotteln,

gu vert. Rab, bei hohmann, Sebanfir ob, an ber Labeffene bes beffilden Lubwigbabnbot. 5382

Ein Gartengeländer megen Rammung gu vert, 4832 . Abelbeiber, 79, 1. Gr.

28afdmafdine, nenefter Art, billig gu vertaufen Bellmundfir. 56, part.

Rabmafdine billig gu bert. Dellmunderane 56, p. Geor, Coneidermafdine gu verfaufen Rab. Ablerftrage Tubegerermerthatte. 5

Mehrere Gewächsbäuser aut ben Abbruch gu vert ; auch ift gute Gartenerbe bill. abzugeben Moingerftraße 62. 5381

Bellenbadidaufel, fait neu. wegen Mangel an Raum j. billig gu vertaufen

Schützenhofftr. 2, 1, Widsleder-Schulstiefel

faut man am beften 493e Martifer. 22, 1., fein Baben. Für Gärtner etc.!

28 Meter In. graner 28afferichlaud, 2,50 3tm, lichte Beite, ju angerft billigem Greife abjugeben. 4975 G. Förfichen,

Sternberfffrage 6. 21 Gif. Gartenftühle gu pt. Steingaffe 28.

Mehrere Raften mit Bierftafchen billig ju vert 558 Bleichftrafr 41, 2 lints.

Wafferdichte Plane

(Berfenning), iebr ftart, 5 Mtr. mal 1,70 Mer., billig zu vert. Rollhoff. Biebrich, Rathausftraße 1b.

Gin Gartenfclauch mit 5770 mit 20 agen ju vert. 577

Gut erh. Rahmafdine. tabellos nabend, fur 22 DR fof. abzugeben Roberfin, 25, Stb. 1. 1.

Gine Blafdenfpulmafdine und ein Steil. Bierfdlaud bil. gu perfaufen 57 Schwolbacherftraße 55.

Schul-Schul-Schul-

Mugage, hofen u. Stiefel tauft man gur n. billia Rengaffe 21, 1. 4571 Albbruch

Roberallee 9tr. 22 u. 9tr. 6 find Genfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach, Sanbfiein-Bewanber und Genfters bonte, Dachfondel Fusboden, Ban-tolg Treppen um billig zu bert. Rab, bei R. Muer, Abferftr. 61, 1., 320, 12 u. 1 Uhr mittags. 2813

in vernehmer Stadilage gu ver-tauf n. Offerten u. O. 3 9571 an b. Ero, b. Bi

Brühfartoffeln ju verlaufen. Steingaffe 18.

1 Ladenreal

mit Unteriat 3,00 lang 3,00 foch 0,80 tief, billig abgugeben. 5869 Arebrichfrage 33, 9. rechts.

Micheloberg 11 u. 13 find Genber, Turen, 1 Tor, Canb. freinfatten, 15 000 Dachgiegeln, 1 Dad mit ebeinifdem Schiefer, gut erbalten, 9 Abrindrobler ver gintte Dachfenfter, Ertericheiten, Badfeine, Bau- und Brennholz, eichene Boblen, gut erbalten preisemblen, auch ift bei bem Untergeichneien ein Dalbwerbed billig abjugeten.

Chrift. Bilgenröther, Bludertrage 20.

Romplette adeneinrichtung

f. Rolomaim. Geich wegen Aufg bes Geichaftes billig abgugeben 3306 Dothbeim Riechauffe 1.

Flasmenbier-Gesmäll mit ober ohne Bagen gu vert. Rab, in ber Grp. b. M. 1868

Mildgeichaft 90-100 Buer, belig ju verfaufen. Off unter Bt. 100 pofflogernb Shunenhofitrafe,

Verschiedenes

Derloren

bom Boipig Beil. Beif, Friedrich-ftrage, bis nach ber Bonifatius-Abgugeben im Bofbig.

Servenwafde wird gemaiden und fcon gebugelt 59 Seienenftrage 11, 1.

Bügterin funt noch Runben Bicienring 3, Frontfpihe. Bei mir funn jest gebieicht werben; auch wird Bafche jum Bafden u. Bugeln angenommen Rellerftrage 15/17. 5803

&. Coneiber. Baide gum Bugein wird angenommen Berberftt. 4, Geb.,

Bafche jum Bügeln Drauenftrafe 6, Stb. 2. Gt. Stiderin empfieht fich Beif. Bunt- n. Golbftiden bill Edernborfiftr. 35 2. 2574

gur Damen! Dute merben mobern garniert,

getragene wie nen bergerichtet, Bhilippobergitt. 45. part. r.

gür Damen! Modern garnierte Damenhate gang billig abjugeten 4819 Philippeberftr. 45 part, r.

Franz. Unterricht wird von Dame erteilt. Bangjaur Braris in Baris, 4601

Dreimeibenfir. 8, bart, r Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Sich. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771

Marktstr. 21, Ging. Meh-Frau Harz, Rartenlegerin, Schachtftr. 24, 3. St. Spreift. 10-1 u. 5-10 Ubr. 5165

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberbane. 5843

Heiratspartien jeben Ctanbes vermittelt reell und bistret Frau Wehner, Momer-

berg 29. Betreibe mein Gelchaft mit bestem Erfolg. 5615 Subficher gefunder Junge (2 3) obne gegenientige Bergit. ale Eigen abzug. Off. u. M. 100 an die Erped, d. Bi. 5389

Schuhwaren, Herrenkleider

Große Musmahl, bill. Preife. P. Schneider, Midelebeca 26. aegenüb, b Spnan.

Zimmeripäne gu verfaufen. 4838 Georg Bo mericheist, Bimmermftr. Scharnborfffrage 88.

Gelegenheitskauf! Die betaunten

Goodnear= Weltstiefel

find wieder neu eingetroffen in Borcalf und Rabmen Arbeite. Stiefel fur herren und Damen in perid, Faffens u. biveri. e orten. Borculf. Chepreaup und Wiche-leber-Stiefel für herren, Damen u, Rinter fauft man am billigften im befannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitstäufe Nur Marktstr. 22, 1.

Mein Laden. 49/18 194. Tel. 1894.

Saatkartoffeln,

Bogbach Relierfrage 17.

Induftrie, Baufen-Juli, Raifer-teone gur Bact find eingetroffen

Cito Untelbad, Rartoffelu-Großtandlung, Schwalbacherfit 71. Er e von 2784. 5345 Saat=Kartoffeln!

Cadfiiche, Mogn.-bonum, 3u-buffrie, Baullens Juli, Frührofen, Friftgeibe, Pfalger, blaue und

Friedr. Diüller. Mermir. 85/37. Sant fartoffeln

Magnum-bonum, enogelefen, pre-Btr. 3.25 Abierar, 55, Sas. 5807 Alitget u Bianinos merben unter Garantie aufpoliert, herge-richtet wie nen

heienenftr. 15, bth. part. bei Jung. 5947 Beftellungen per Baffarte.

300 Ltr. prima Vollmild gefühlt, gibt in beliebigen Quanten balbigt an jablungfabige Abnehmer billigft ab. Beft. Diff. u. Molferei a. b.

Butter per Pie, Dit. 1, ber 5 Dib. 95 Bi., befte Gelegenbeit jum Austochen.

J. Hornung & Co., Kaifer-, Schiffs-, Rohrplatten und

Kupee=Koffer findet man in größter Auswahl in billi ften Breifen 4986 Marttftrage 22.

hergericht. Kegelbahn noch einige Tage in der Boche frei. Rarl Benber, Renaurant jum Taunus, Dobbeim

Schuhreparatur.

Damenfriefel Sohlen u. Bled 2-2:20 Me., DerrenfticfeliSohlen u. Gled 2.70-3.- mt.

Gutes Leder, Gute Arbeit. Bei Beitellung Abholen unb Bringen in 9 Grunben. P. Soneider, mideteberg 26,

Deutsche und Italienische

DEF SI. 5. 6 U. 7 PL. Trinkeier,

garantiert gang frifd), per St. 8 31, 25 St. 28t. 1.90

3. Hornung's Lelephon 362. Telephon 392. Beht nur noch 5066

41 Hellmundstr. 41.

Miles wird fert ins Saus geliefert.

Lotterie= Spieler

gewinnen ficher u. fcnell in flaffeniotterien n. meiner neueft. Berechnung. Gin jeb. t. fich bon ber Babrbeit m. Angeb. i. b. Bieb. ungel. übergengen, baber fein Schwind.l. Biele Banficht, Brofp, grat.

S. Safthauer, dampepoffogernd

Magn = bonum = Kartoffeln,

200 Ber, prima fachfilde Caat-ware, it eingetroffen. 5341 Otto Unfelbach, Kartoffel-Groffpanblung. Tel, 2734. Schwalbacherftr, 71

Wäsderei Fisder.

11 Porfftrafie 11. 5502 Schoneube reband uns, bill. Breif.

Welch beff. Herr gibt einer Dame ein Darleben Don 200 Mark

Diafret. Rudgahlung noch Urben Offert, unter 6, 5340 an bie Erped, b. Bl. 5948

Suche 3 Kaftenwagen für Material Buirtverf. 1 Chaife (Gelbitfahrer) mit 1 Rurichenoferb.

Hise Henninger,

Elglid: 3

Anze

971

Sin

Belpre

fintt, in

mud et

und Mi

der De

der We

Source (

Megieri

flattine

Wildun

benen !

häuslic

reiten !

im D

dittite

Unterr

getwirtht

flogfe

richtes

dem Le

in bief

nicht i

tein go

tet, fon

Miffen

.Sarm

deritter

ous bei

lichfeit

finden.

me bel

topii.

and) ir

gen Bi

porfich

die Mic

Adjer, 1

bielindi

mogen

Studiu Bildun

mird 3

und ge

bengna

wieder

Da

Gur burgert. Priv. Mittage tifd ju 60 Pfg. Abendetid ju 50 Pfg. empfiehlt Budner, Mauergaffe 8. 1. Grod. 5608 Tabegierer empfiebt fich jum Aufarbeiten von Mobeln u. Betten in und außer bem Sanfe gut und billig. Fr. Schwalbach, Merei Arafie 34, ftb. b. rechte. 5211

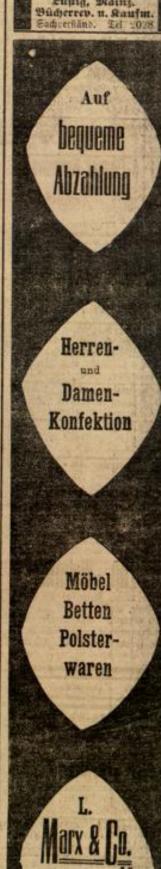
Gebleicht

mird feht wieder nachts bri 3.

Wagen- und Karrentuhrwerk gefucht, Rab Bloberallee 6 m. 2:

Aner und Rober. Wagen- und Karrenfuhrwerk gefucht Coud & Gruber, Ban-Bielandfir, ober Bilbelni-

Luftig, Maing. Büderrev. u. Raufm. Sachverfland. Et 1028.



Midelsberg

22.

grans : Sparfa taifenb: bes Do 8011-S in bas 500 St eie Gu selauje: Bringef Regten semody: hoffen.

Preifen Gemabl Beitung Poliaci Be Pri 100 Pt morben Lungen Schlüffe ternria

Tatles | fiel; ber en fchn ter and fennung